

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

2022 war ein schwieriges und oftmals herzzerreißendes Jahr. In Europa herrscht wieder Krieg und die Klimakrise bedroht Mensch und Tier. Infolgedessen war das Jahr insgesamt von besorgniserregenden Schlagzeilen und belastenden Situationen geprägt.

VIER PFOTEN hat 2022 aber auch viele Herausforderungen gemeistert: So waren wir auch in diesem Jahr in dreißig Ländern aktiv und haben unsere Ziele selbst unter schwierigsten Bedingungen erreicht. Trotz des Krieges haben wir unsere Aktivitäten in der Ukraine fortgesetzt und die Zoos im Land mit lebensnotwendigen Gütern versorgt. Dank der Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender gelang es uns, weltweit die Stimme des Tierschutzes zu bleiben. Wir haben unsere Reichweite mit unserem ersten Einsatz in Argentinien sogar noch vergrößert: Dort rettete ein Team von VIER PFOTEN vier Tiger, die eingesperrt in einem Zugwaggon lebten. Zudem werden gerade Vorbereitungen für die Eröffnung eines weiteren Länderbüros von VIER PFOTEN in Frankreich getroffen, die voraussichtlich 2023 stattfinden wird.

Dank der gemeinsam mit Partnerorganisationen lancierten Europäischen Bürgerinitiative, die Ende 2022 noch im Gange war, besteht nun eine echte Chance, der grausamen Pelztierzucht in Europa ein Ende zu setzen. Für VIER PFOTEN ist dies von besonderer Bedeutung, denn die Organisation wurde vor fast 35 Jahren eben wegen dieses Themas ins Leben gerufen – um für ein Verbot von Pelzfarmen in Österreich zu kämpfen. Seitdem



haben wir in einer zunehmenden Zahl von Ländern kontinuierlich positive Ergebnisse für den Tierschutz erzielt, indem wir Tiere gerettet haben und grundsätzliche Probleme aktiv angegangen sind. Ein Beispiel aus dem Jahr 2022 war die Rettung von Mark, dem letzten albanischen Restaurantbären. Damit konnte VIER PFOTEN ein wichtiges Kapitel in seiner Arbeit für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss abschließen.

VIER PFOTEN leistete 2022 außerdem wesentliche Beiträge zur Tierschutzpolitik auf weltweiter Ebene. Die laufende politische Tierschutzarbeit von VIER PFOTEN wurde mit Aktivitäten an den Schnittstellen von Pandemien und Tierschutz sowie mit der Teilnahme an wichtigen Veranstaltungen wie der Umweltversammlung der Vereinten Nationen fortgesetzt. Hier trug VIER PFOTEN zur Verabschiedung der sogenannten Nexus-Resolution bei: In diesem wichtigen Dokument erkennt die Umweltversammlung den Zusammenhang zwischen Tierwohl, Umwelt und nachhaltiger Entwicklung an und schafft gleichzeitig eine Basis, um die Klimakrise zu bekämpfen.

Der Tierschutz muss auch in Zukunft Teil der politischen Debatte bleiben, denn Pelztierzucht, Lebendtiermärkte und illegaler Wildtierhandel verursachen nicht nur enormes Leid, sondern schaffen auch Brutstätten für neue Viren, die zwischen Tier und Mensch übertragen werden können. Außerdem trägt die Intensivtierhaltung wesentlich zur Klimakrise bei

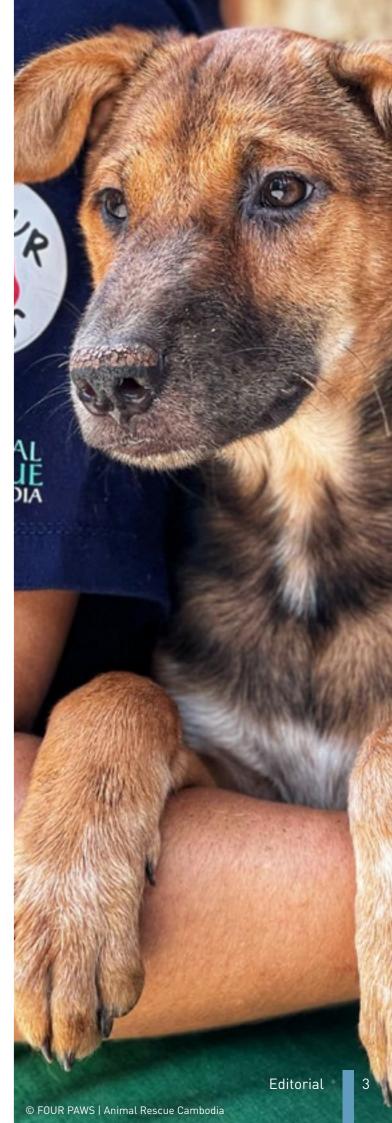
Die Vision von VIER PFOTEN ist eine Welt, in der Menschen den Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Wir danken allen, die 2022 zum Erfolg unserer internationalen Tierschutzarbeit beigetragen haben.

Herzlichst,

lhr

Josef Pfabigan

Stiftungsvorstand & CEO von VIER PFOTEN

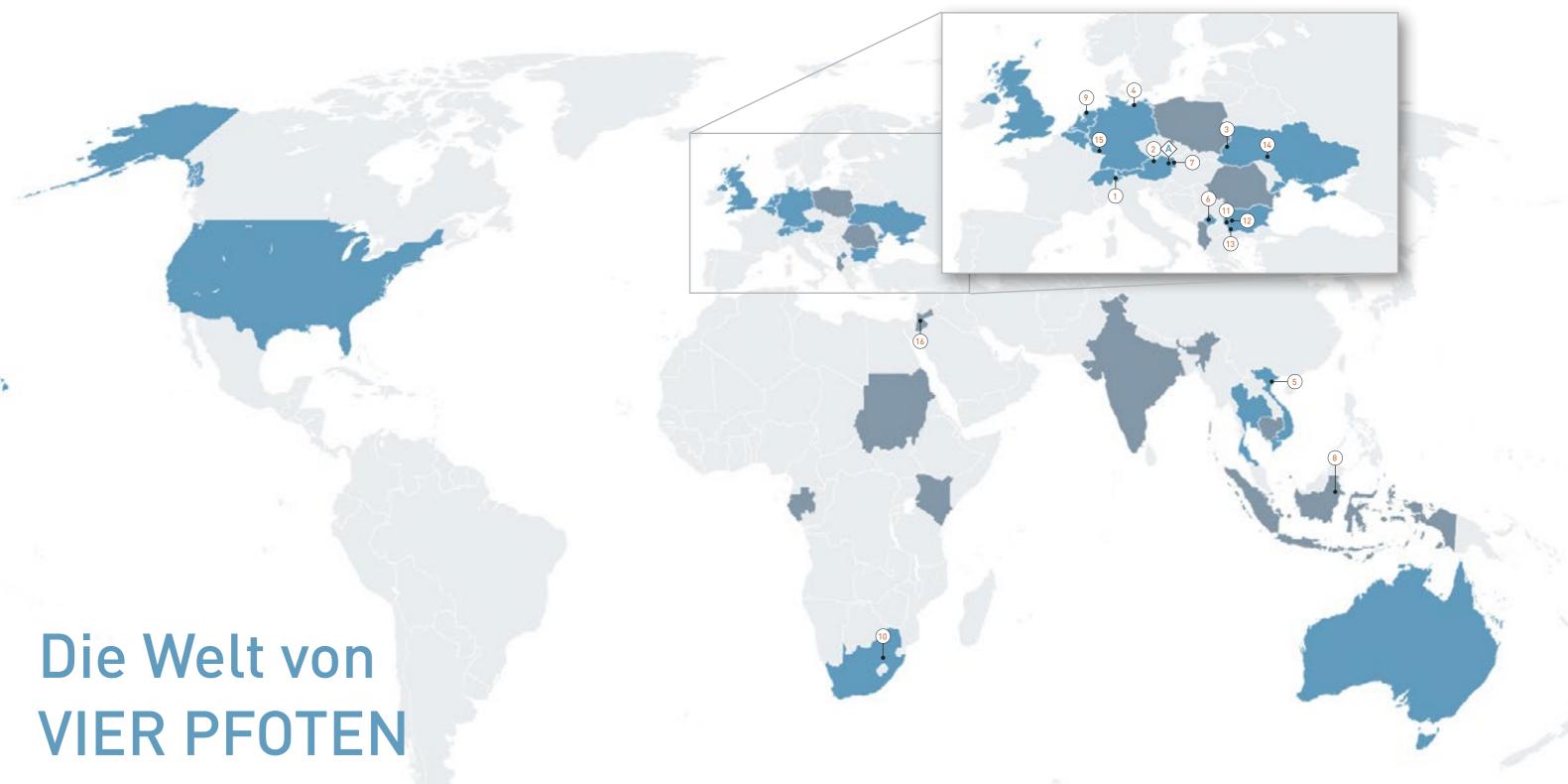


Inhalt

Die Welt von VIER PFOTEN	6
Vision, Mission, Arbeitsweise	9
Stiftungszweck	12
Wildtiere	15
Bärenhilfe	16
Rettung von Großkatzen	26
Menschenaffen in Not	33
Pferdehilfe	36
Heimische Wildtiere in Not	40
Kampagnen für Wildtiere	44
Rettungen und Lobbyarbeit für Wildtiere	46
Kampagne gegen Pelz	50



Heimtiere	53
Handel mit Hunde- und Katzenfleisch	54
Hilfe für Streuner	58
Illegaler Welpenhandel	64
Verantwortliche Heimtierhaltung	67
Nutztiere und Ernährung	69
Für Menschen, Tier und Umwelt	70
EU: Ende von Lebendtiertransporten	71
Atlas Challenge	72
Textilien	74
Pandemien und Tierwohl	77
Tiernothilfe	83
Globale Angelegenheiten und Katastrophenhilfe	84
Hilfe für Tiere in Not	86
Organisation	91
Europapolitische Arbeit	92
Qualität als Leitmotiv	94
Tierschutz zum Mitmachen	96
Spendenwerbung und Öffentlichkeitsarbeit	98
Finanzbericht	100
Einsatz der Spenden	103
Mehr-Spartenrechnung	108
Adressen	112
Anhang	114



Büros, Projekte und Länder mit VIER PFOTEN Aktivitäten



VIER PFOTEN International

mit Sitz in Wien



VIER PFOTEN Büros 2022: Australien, Belgien (EPO – European Policy Office), Bulgarien, Deutschland, Kosovo, Niederlande, Österreich, Schweiz, Südafrika, Thailand, Ukraine, USA, Vereinigtes Königreich, Vietnam



Länder mit VIER PFOTEN Aktivitäten bzw. Partnerorganisationen 2022

Albanien, Gabun, Indien, Indonesien, Jordanien, Kambodscha, Kenia, Polen, Rumänien, Sudan

Alle Adressen auf den Seiten 112 und 113.

VIER PFOTEN Schutzzentren und Tierkliniken

- 1 Arosa Bärenland*
- 2 BÄRENWALD Arbesbach
- 3 BÄRENWALD Domazhyr
- 4 BÄRENWALD Müritz
- 5 BÄRENWALD Ninh Binh
- 6 BÄRENWALD Prishtina
- 7 EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee*
- 8 ORANG-UTAN WALDSCHULE

- 9 FELIDA Großkatzenschutzzentrum
- (10) LIONSROCK Großkatzenschutzzentrum
- (11) Streunertierklinik Bankya
- (12) VIER PFOTEN Zentrum für tiergestützte Therapie Sofia
- (13) BÄRENWALD Belitsa*
- (14) VIER PFOTEN Zentrum für tiergestützte Therapie Winnyzja
- (15) TIERART Wildtierstation
- (16) Wildtierschutzzentrum Al Ma'wa*

*in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

6



Vision, Mission, Arbeitsweise

Globale Reichweite - ein Ziel

Die weltweit tätige Tierschutzorganisation VIER PFOTEN wurde 1988 in Wien gegründet. Hier befindet sich bis heute der Sitz der Dachorganisation "VIER PFOTEN International – gemeinnützige Privatstiftung". Im Jahr 1994 wurde VIER PFOTEN in Deutschland als eingetragener gemeinnütziger Verein gegründet. Seit dem 10. Dezember 2004 ist VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz in Deutschland (kurz: VIER PFOTEN Deutschland) eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg und einer Hauptstadtrepräsentanz in Berlin. Der kontinuierliche Ausbau unseres Netzwerks und unserer Reichweite in den vergangenen 35 Jahren hat zu einer Expansion in eine zunehmende Zahl von Ländern auf fünf Kontinenten geführt. Heute ist VIER PFOTEN mit Niederlassungen in 14 Ländern global tätig.

Leitbild

VIER PFOTEN ist eine Organisation mit einer starken Vision: Wir glauben an eine Welt, in der Menschen den Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Um dieser Realität kontinuierlich näher zu kommen, verfolgt VIER PFOTEN konsequent seine Mission, Tierleid unter direktem menschlichem Einfluss aufzudecken, Tiere zu retten und zu beschützen.

Erkennen

VIER PFOTEN erkennt unzumutbare und lebensbedrohliche Zustände in der Tierhaltung. VIER PFOTEN deckt Missstände auf, entwickelt geeignete Lösungen und treibt deren bestmögliche Umsetzung voran.

Retten

VIER PFOTEN rettet weltweit Tiere in Not, die unter direktem menschlichem Einfluss stehen, und reduziert und beendet mit fortlaufender Hilfe und medizinischer Versorgung das Leid von Tieren.

Beschützen

VIER PFOTEN bietet Wildtieren wie Bären, Großkatzen und Orang-Utans, die aus nicht artgerechten Haltungsbedingungen auf der ganzen Welt gerettet wurden, ein sicheres Zuhause.

VIER PFOTEN Jahresbericht 2022
Vision, Mission, Arbeitsweise

Ziele, Aufgaben und Kompetenzen

Unsere nachhaltigen Kampagnen und Projekte sind ausgerichtet auf Heimtiere, sogenannte Nutztiere und Wildtiere die unter unzumutbaren Bedingungen leben müssen, sowie auf Tiere in Katastrophen- und Konfliktgebieten. VIER PFOTEN setzt sich aktiv für einen humanen Umgang mit streunenden Hunden und Katzen sowie für bessere Lebensbedingungen von Heim- und sogenannten Nutztieren ein. Die Organisation errichtet und betreibt weltweit Schutzzentren, in denen gerettete Wildtiere ein artgemäßes Zuhause finden und in denen sich die Öffentlichkeit über relevante Themen informieren kann: von artgemäßer Tierhaltung über nachhaltigen Tourismus bis hin zu den Zusammenhängen zwischen Tierschutz und menschlicher Gesundheit oder der Klimakrise.

VIER PFOTEN verfolgt einen problemlösungsorientierten Ansatz. Tieren in Not wird schnell und direkt geholfen. Unser Ziel ist es, Veränderungen in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft zum Wohle der Tiere zu erreichen und zu etablieren – durch Projekte, Kampagnen, Missionen, Partnerschaften und Bildung. Grundlage unserer Arbeit sind wissenschaftliche Expertise, fundierte Forschung und intensive Lobbyarbeit auf nationaler und internationaler Ebene.

Arbeitsweise – national und international

Weitreichende Veränderungen im Tierschutz sind nur möglich, wenn ein breiter gesellschaftlicher Konsens besteht. Durch Aufklärung, direkte Aktionen sowie Lobbying auf nationaler und internationaler Ebene möchte VIER PFOTEN in der Gesellschaft einen Bewusstseinswandel zum Wohl der Tiere herbeiführen. Wir arbeiten lösungsorientiert sowie wissenschaftlich fundiert und kooperieren eng mit Expert:innen. Die Organisation weist auf Missstände hin und zeigt auf, dass die Ursachen kommerzieller, politischer und sozialer Natur sind. VIER PFOTEN erarbeitet gemeinsam mit Mitwirkenden aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung konstruktive Lösungsmodelle, die wir als vorbildhafte Wegweiser für zukünftige Tierschutzmaßnahmen in die Praxis umsetzen.

Struktur

Um die Arbeit so effizient und effektiv wie möglich zu gestalten, ist VIER PFOTEN international organisiert. Die 14 Länderbüros arbeiten unter dem gemeinsamen Ansatz "One FOUR PAWS" zusammen. Dadurch wird sichergestellt, dass Verbindungen entwickelt und Synergien genutzt werden, während gleichzeitig Unterschiede zwischen den Märkten und geografische Schwerpunkte erkannt, anerkannt und genutzt werden.

Strategie

Mit der VIER PFOTEN Strategie 2025 wurde die Organisation in den letzten Jahren mit klaren Zielen geführt. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt darauf, signifikante Verbesserungen der Lebensbedingungen von Tieren unter menschlichem Einfluss zu erreichen: von Wildtieren, Heimtieren, sogenannten Nutztieren sowie Tieren, die von Naturkatastrophen betroffen sind oder in Krisengebieten unter lebensbedrohlichen Bedingungen leiden. VIER PFOTEN strebt grundlegende, systemweite Veränderungen an, die wirtschaftliche, technologische und soziale Faktoren umfassen, einschließlich Paradigmen, Zielen und Werten, um zu gewährleisten, dass Tiere mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis behandelt werden.

Um eine globale Wirkung erzielen zu können, agiert VIER PFOTEN weltweit. Die strategischen Ziele für 2025 stehen fest und bilden für die Organisation den Ausgangspunkt der Arbeit am Folgerahmen, der den Zeitraum bis 2038 abdeckt. In diesem Jahr feiert VIER PFOTEN sein fünfzigjähriges Bestehen. Unverändert bleibt, dass VIER PFOTEN auch in Zukunft Menschen dazu ermutigen und mobilisieren wird, zur Verbesserung des Tierschutzes beizutragen. Millionen von Unterstützenden und Spendenden auf der ganzen Welt verbreiten die Botschaft über Tiere in Not, leisten unermüdlich Freiwilligenarbeit für VIER PFOTEN und unterstützen Rettungen, Missionen, Projekte und Kampagnen finanziell.

Mitgliedschaften

VIER PFOTEN Deutschland ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e. V., im Bundesverband Deutscher Stiftungen, im Deutschen Naturschutzring, im Deutschen Journalisten-Verband, in der Deutschen Interessengemeinschaft für Erbrecht und Vorsorge e. V., im Bündnis für Tierschutzpolitik und in der Klima-Allianz Deutschland e. V. sowie in der Initiative "Mein Erbe tut Gutes. Das Prinzip Apfelbaum" und der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.

Team

Die vier Mitglieder des Stiftungsvorstands arbeiten ehrenamtlich. Zum Ende des Jahres 2022 beschäftigte VIER PFOTEN Deutschland 125 Mitarbeitende (darunter in Teilzeit und geringfügig Beschäftigte). Zudem gab es Praktikumsplätze. Die Gehälter der Mitarbeitenden von VIER PFOTEN Deutschland sind in neun Gehaltsstufen gegliedert und liegen bei einer Vollzeitstelle zwischen 30.750 und 95.146 Euro Jahresgehalt, je nach Aufgabenbereich und Ausbildung, Qualifikation und Berufserfahrung. Für zusätzliche Leitungsaufgaben werden weitere Gehaltsanteile gewährt. Es werden keine Provisionen an Mitarbeitende gezahlt.

VIER PFOTEN Jahresbericht 2022

Vision, Mission, Arbeitsweise

Stiftungszweck

Auszug aus der Stiftungssatzung

Präambel

Intention der "VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz" ist es, die Bevölkerung zu einem respektvollen und ethischen Umgang mit allen Mitgeschöpfen zu bewegen, das heißt, den Gedanken des Tierschutzes einer möglichst breiten Öffentlichkeit näherzubringen und jeden Einzelnen zur Unterstützung von tierschutzrelevanten Maßnahmen zu bewegen. Ebenso ist die aktive Hilfe für Tiere in Not ein essenzieller Bestandteil des Aufgabenbereichs von VIER PFOTEN. Darüber hinaus ist auch die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Tierschutzes Zweck der Stiftung. Dies umfasst im Besonderen die Bereiche Tierhaltung, Artenschutz, Wildtierbiologie und die generelle Abschaffung von Tierversuchen sowie die Entwicklung von Ersatzmethoden. Das Stiftungsziel – der umfassende Schutz von Tieren vor Leid und Grausamkeit – umfasst alle Bereiche, in denen Tieren heute und in Zukunft Leid zugefügt werden kann. Zusammenfassend sind Ziel und Zweck aller Bemühungen der "VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz", Tiere vor Qualen und Schmerzen zu bewahren, allen Mitgeschöpfen ein artgerechtes und leidensfreies Leben zu sichern und Menschen eine das Tier einschließende ethische Geisteshaltung zu vermitteln.

Zur Erreichung des Stiftungszwecks wird die Stiftung eng mit den anderen Stiftungen von VIER PFOTEN, insbesondere "VIER PFOTEN International – gemeinnützige Privatstiftung", eingetragen beim HG Wien unter FN 227934y, Österreich, "VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz – gemeinnützige Privatstiftung", eingetragen beim HG Wien unter FN 184126z, Österreich, und anderen VIER PFOTEN Länderorganisationen kooperieren. Insbesondere wird sie sich auch an

den internationalen Projekten und Kampagnen von VIER PFOTEN beteiligen.

Name und Logo der Stiftung sind markenrechtlich – auch in Deutschland – geschützt (Wort- und Wortbildmarke). Inhaberin der Marke ist "VIER PFOTEN International – gemeinnützige Privatstiftung", Linke Wienzeile 236, A-1150 Wien, eingetragen beim HG Wien unter der FN 227937y. Die Benutzungs- und Verwendungsrechte von Namen und Logo von "VIER PFOTEN" werden zwischen "VIER PFOTEN International – gemeinnützige Privatstiftung" und "VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz" in Hamburg vertraglich eigens geregelt.

§ 2 Stiftungszweck

- 1. Zweck der Stiftung ist die Förderung
 - a) des Tierschutzes,
 - b) der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Tierschutzes,
- c) sowohl des Umwelt- und Naturschutzes als auch des Verbraucherschutzes auf dem Gebiet des Tierschutzes.
- Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die in Satz 2 genannten Projekte bzw. die Förderung dieser Projekte, um bedrängten Tieren in Not zu helfen. Soweit die Finanzlage der Stiftung dies ermöglicht, kann der Stiftungszweck insbesondere verwirklicht werden durch
 - a) Informationsveranstaltungen, Bildungsmaßnahmen, insbesondere die Erstellung und Verbreitung von Lehr- und Fortbildungsmaterialien, sowie Rundbriefe, Mitteilungsblätter und Zeitungen zur Verbreitung des Gedankens des Tierschutzes,

- b) sonstige gewaltfreie Kampagnen, um die Öffentlichkeit über die ethische Verantwortung der Menschen gegenüber den Tieren zu informieren,
- c) wissenschaftliche Veranstaltungen, insbesondere wissenschaftliche Fachkongresse, sowie wissenschaftliche Forschungsvorhaben auf dem Gebiet des Tierschutzes, insbesondere der Nutztierhaltung, des Artenschutzes, der Wildtierbiologie, der generellen Abschaffung von Tierversuchen sowie der Entwicklung von Ersatzmethoden,
- d) Vergabe und Vermittlung von Forschungsaufträgen, insbesondere in den unter c)
 beschriebenen Bereichen, die Erstellung von wissenschaftlichen Gutachten, insbesondere in den unter c) genannten Bereichen, die Veröffentlichung der eigenen und fremden Forschungsergebnisse,
- e) die Sicherung und den Schutz von gefährdeten Tierarten, insbesondere durch fachgerechte Aufzucht, Betreuung, Unterbringung
 und anschließende Wiedereingliederung in
 ihren ursprünglichen Lebensraum,
- f) die Sicherung und den Schutz des Lebensraumes von gefährdeten Tierarten, insbesondere im Rahmen der unter e) beschriebenen Projekte.

- 3. Zweck der Stiftung ist schließlich auch die Beschaffung von Mitteln zur Förderung des Tierschutzes und deren Weiterleitung an andere inländische steuerbegünstigte Körperschaften sowie an ausländische Körperschaften zur Förderung des Tierschutzes. Dies gilt insbesondere für VIER PFOTEN Organisationen in anderen Ländern sowie für "VIER PFOTEN International - gemeinnützige Privatstiftung". Die Weiterleitung der Mittel an eine ausländische Körperschaft erfolgt nur, sofern sich der Empfänger verpflichtet, jährlich spätestens vier Monate nach Abschluss eines jeden Geschäftsjahres einen detaillierten Rechenschaftsbericht über die Verwendung der von der Stiftung erhaltenen Mittel vorzulegen. Bei Fehlverwendung der Mittel oder Nichtvorlage des Berichts wird die Weiterleitung der Satzungsmittel unverzüglich eingestellt und gegebenenfalls bezahlte Mittel werden zurückverlangt.
- 4. Ein Rechtsanspruch auf Zuwendung von Stiftungsmitteln besteht nicht.
- Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.



Wildtiere



Bärenhilfe

Für ein tiergerechtes Leben

Ausgangslage

Weltweit leben Bären unter nicht artgerechten Bedingungen in Gefangenschaft. In Asien werden Kragen- und Malaienbären in Bärenfarmen unter grausamen Bedingungen in engen Käfigen gehalten. Auch in Europa werden Bären geguält: als Fotoattraktionen für Touristen, im Zirkus, zur Abrichtung von Jagdhunden oder als Publikumsmagneten bei Restaurants. Oft werden sie in kleinen, kaum strukturierten Gehegen gehalten und können ihr natürliches Erkundungs- und Futtersuchverhalten nicht ausleben. Das führt bei den Tieren oft zu Verhaltensstörungen, die sich in Stereotypien wie Drangwandern, Herumwerfen des Kopfes oder Selbstverstümmelung äußern. Seit 25 Jahren engagiert sich VIER PFOTEN für geguälte und misshandelte Bären.

Ziele

VIER PFOTEN will die Lebensbedingungen von Braun-, Kragen- und Malaienbären in Gefangenschaft verbessern und ihre nicht artgerechte Haltung beenden. Die schlimmsten Haltungsformen, beispielsweise der Missbrauch von Bären auf Gallefarmen sowie als Zirkus-, Restaurant- oder Kampfbären, müssen verboten werden.

Für Braunbären in Europa hat VIER PFOTEN mehrere Ziele formuliert: So müssen durch Gesetzesänderungen die private und nicht artgerechte Haltung von Bären sowie die grausamen Bedingungen, unter denen einige Bären für kommerzielle Zwecke gehalten werden, verboten werden.

Bären sollten nur in zoologischen Einrichtungen und Schutzzentren und ausschließlich unter Einhaltung von Mindeststandards gehalten werden, die das Wohlergehen der Tiere gewährleisten. Außerdem müssen ausreichend Platz, angemessene Pflege, soziale Strukturen und tierärztliche Behandlungen gewährleistet sein, um den Tieren eine hohe Lebensqualität zu garantieren. Alle Einrichtungen müssen im Einklang mit wissenschaftlichen Grundsätzen arbeiten.

In Vietnam kooperiert VIER PFOTEN mit Organisationen vor Ort, um die Haltung und den Missbrauch von Bären auf Gallefarmen zu beenden. VIER PFOTEN verfolgt für Kragen- und Malaienbären in Vietnam unter anderem folgende Ziele: Die vietnamesische Regierung soll in die Pflicht genommen werden, damit sie sich an ihren Beschluss hält, der Farmhaltung von Bären im Land ein Ende zu setzen. Durch Bildungs- und Aufklärungsarbeit will VIER PFOTEN die vietnamesische Bevölkerung für die grausame Praxis der Gallefarmen sensibilisieren.

Das Bärenschutzzentrum von VIER PFOTEN im Norden Vietnams, der BÄRENWALD Ninh Binh, soll für die Beherbergung von mindestens hundert ehemaligen Gallebären erweitert werden.

Zwei Abteilungen von VIER PFOTEN arbeiten daran, diese Ziele zu erreichen: Die Abteilung "Rettungen und Lobbyarbeit für Wildtiere" koordiniert Rettungen und Recherchen, wobei der Fokus auf in Gefangenschaft lebenden Bären und Großkatzen liegt. Außerdem arbeitet sie auf politischer Ebene darauf hin, in den Einsatzländern die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu verändern. Die Abteilung "Nachhaltige Schutzzentren" ist für die Betreuung der Wildtierschutzzentren und Partnerprojekte von VIER PFOTEN verantwortlich. Ihr zweites Kernthema ist die Bildung: Besuchende der Schutzzentren sollen über die Bedürfnisse und Lebensweisen der verschiedenen Arten informiert und für den Tierschutz begeistert werden. Dazu entwickelt das Team geeignete Programme, Erlebnisse und Ausstellungen.

Projekte

VIER PFOTEN betreibt fünf eigene Bärenschutzzentren sowie drei weitere in Kooperation mit Partnern: den BÄRENWALD Belitsa zusammen mit der Stiftung Brigitte Bardot, das Arosa Bärenland zusammen mit Arosa Tourismus und den Arosa Bergbahnen sowie das Wildtierschutzzentrum Al Ma'wa for Nature and Wildlife in Jordanien. Darüber hinaus kooperiert VIER PFOTEN mit dem Zoo Poznan in Polen. In allen diesen Schutzzentren finden Bären, die konfisziert oder freiwillig abgegeben werden, einen geschützten und artgemäßen Lebensraum. In den großzügigen Arealen können die geretteten Tiere ihre Instinkte wiederentdecken und ihr natürliches Verhalten ausleben. Erfahrene Tierpfleger:innen bieten täglich Anreize, um Verhaltensstörungen vorzubeugen oder sie zu lindern. Die Bären werden regelmäßig tierärztlich untersucht und wenn nötig behandelt. Alle Bären finden dort lebenslang eine sichere Unterkunft. Es wird nicht nachgezüchtet.

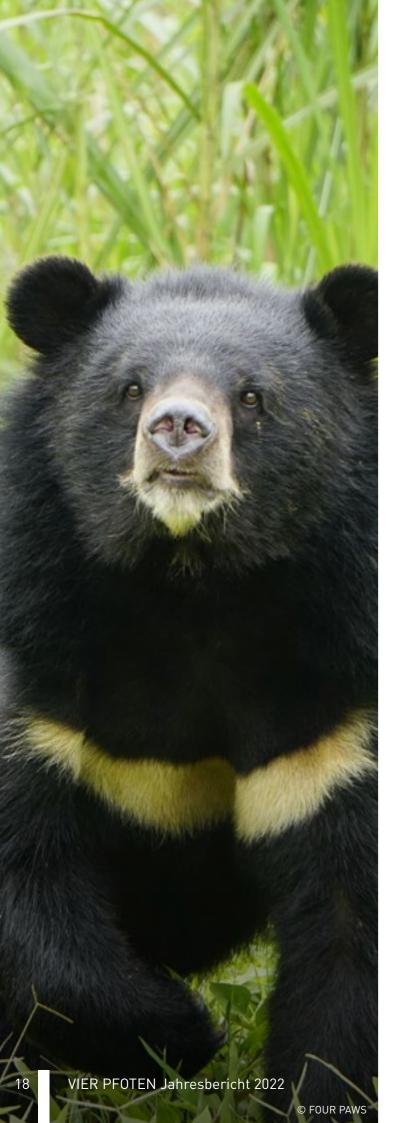
BÄRENWALD Arbesbach

Das erste Bärenschutzzentrum von VIER PFOTEN wurde 1998 in Arbesbach (Österreich) errichtet und bietet Braunbären, die aus schlechten Haltungsbedingungen gerettet wurden, lebenslang ein Zuhause. Derzeit umfasst das Schutzzentrum ein Areal von 1,4 Hektar und beherbergt drei Bären in einem naturnahen Lebensraum.



149 Bären wurden von VIER PFOTEN im Jahr 2022 weltweit versorgt.

Bärenschutzzentren wurden von VIER PFOTEN in eigenem Namen oder gemeinsam mit Partnerorganisationen betrieben.



Wichtigste Aktivitäten 2022

In der Ausstellung im Besucher:innenzentrum richtete VIER PFOTEN eine Tierschutzecke ein, in der interessierte Besuchende mehr über die allgemeine Arbeit von VIER PFOTEN erfahren, Unterschriften für Petitionen leisten und sich für Newsletter und Spendenaktionen eintragen können. Über die mit den Bären im Schutzzentrum verbundenen Themen hinaus soll der Bereich den Besuchenden Zugang zu den Ideen von VIER PFOTEN im weiteren Sinne erschließen. Im Dezember wurde der albanische Restaurantbär Mark unter großem Medienecho in den BÄRENWALD Arbesbach gebracht. Außerdem reichte VIER PFOTEN Pläne zur Erweiterung des Schutzzentrums bei den Behörden ein.

Ausblick 2023

Nach der Genehmigung der Erweiterungspläne und der Erteilung einer Baubewilligung kann der Bau der neuen Gehege starten. Auch mit der Planung einer neuen Ausstellung im Besucher:innenzentrum soll begonnen werden.

BÄRENWALD Müritz

Der BÄRENWALD Müritz in Mecklenburg-Vorpommern (Deutschland) wurde 2006 eröffnet. Mit 16 Hektar Fläche ist er das größte Bärenschutzzentrum Westeuropas. Seit seiner Errichtung hat der BÄRENWALD Müritz insgesamt 27 Bären aufgenommen. Alle wurden in Deutschland und anderen europäischen Ländern von VIER PFOTEN aus katastrophalen Haltungsbedingungen gerettet. Ende 2022 lebten dort zwölf Bären.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Im April 2022 fand im BÄRENWALD Müritz die größte veterinärmedizinische Kontrolle in seiner Geschichte statt: An zwei Tagen wurden sieben Bären von spezialisierten Tierärzt:innen gründlich untersucht. Im Jahr 2022 intensivierte das Tierpflegeteam das medizinische Training der Bären. Die Tiere lernen dabei, wie sie sich bei einer



BÄRENPROJEKTE

- 1 Arosa Bärenland (Schweiz)
- 2 BÄRENWALD Arbesbach (Österreich)
- 3 BÄRENWALD Domazhyr (Ukraine)
- BÄRENWALD Müritz (Deutschland)
- 5 BÄRENWALD Ninh Binh (Vietnam)
- 6 BÄRENWALD Prishtina (Kosovo)
- 7 BÄRENWALD Belitsa (Bulgarien)
- 8 Wildtierschutzzentrum Al Ma'wa (Jordanien)
- 9 Bären-Außengehege im Zoo Poznan (Polen)



Im Jahr 2023 soll der Operationssaal strukturell saniert und verbessert werden. Danach können Bären vor Ort noch besser hochkomplexen tiermedizinischen Untersuchungen unterzogen werden. Darüber hinaus sollen drei sehr große Gehege unterteilt werden. So kann der BÄRENWALD Müritz noch mehr aus schlechten Haltungsbedingungen geretteten Bären ein besseres Zuhause bieten. Auch die Unterbringung der Bärinnen Dasha und Lelya aus dem BÄRENWALD Domazhyr ist geplant. Die Tierfutterküche soll ebenfalls erneuert werden. Insbesondere sollen bessere Kühlanlagen für das Bärenfutter gebaut werden.

BÄRENWALD Prishtina
Im Kosovo eröffnete VIER PFOTEN 2013 den

BÄRENWALD Prishtina, um illegal bei Restaurants und in privaten Minizoos gehaltenen Braunbären auf 16 Hektar einen artgemäßen Lebensraum zu bieten. Neben allen im Kosovo ehemals privat gehaltenen Braunbären haben hier auch Bären aus schlechter Haltung in Albanien ein artgemäßes Zuhause gefunden. Mit über 40.000 Besuchenden im Jahr 2022 und

medizinischen Untersuchung verhalten sollen. Dadurch wird der Prozess vereinfacht und, wenn möglich, eine Narkose vermieden.

Eine 2022 umgesetzte neue Strategie sah vor, die Bären regelmäßig die Gehege tauschen zu lassen. Dank der guten strukturellen Bedingungen im BÄRENWALD Müritz konnte dieser Gehegetausch als Gelegenheit genutzt werden, die Bären natürlichen Bedingungen auszusetzen. Auf diese Weise können sie "neue Territorien" erkunden und ihre Sinne werden neu angeregt – ebenso wie bei den anderen Beschäftigungsmöglichkeiten, die ihnen regelmäßig geboten werden.

2022 musste sich das Team im BÄRENWALD Müritz leider von drei Bären verabschieden: Otto (30 Jahre), Sindi (32 Jahre) und Clara (32 Jahre) starben nach einem langen Leben, dessen schlimme Anfänge sie während der Jahre in der artgemäßen Umgebung des Schutzzentrums vergessen durften.

Der BÄRENWALD Müritz ist täglich geöffnet und bietet verschiedene Führungen und Veranstaltungen an. Im Jahr 2022 hieß das Projekt rund 97.000 Besuchende willkommen.

fast 50.000 Followern in den sozialen Medien konnte der BÄRENWALD Prishtina viele Menschen erreichen und über die Bedürfnisse und das Verhalten von Bären aufklären.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Im BÄRENWALD Prishtina wurden zwanzig Bären versorgt. Im März 2022 kam zudem der Löwe Gjoni hinzu. Im Allgemeinen erfreuen sich die Bären guter Gesundheit. Fünf Bären und der Löwe wurden veterinärmedizinisch untersucht. Im April wurde ein provisorisches Gehege mit einer Fläche von 600 Quadratmetern errichtet. Es soll bessere Haltungsbedingungen für Löwe Gjoni gewährleisten, der aus illegalem Privatbesitz gerettet wurde. VIER PFOTEN und der BÄRENWALD Prishtina bemühen sich, die notwendigen Dokumente für die Überführung des Löwen in ein Großkatzenschutzzentrum von VIER PFOTEN zu erhalten, damit Gjoni mit Artgenossen zusammenleben kann. Im Verlauf des Jahres setzten die Tierpfleger:innen ihre Arbeit mit den Bären fort, insbesondere mit Tieren, die auffällige Verhaltensweisen zeigten, und boten ihnen angemessene Beschäftigungsmöglichkeiten.

Bildung und Aufklärung über Tierschutz genießt im BÄRENWALD Prishtina nach wie vor hohe Priorität. Während des Jahres wurden viele Schul- und Kindergartenbesuche zu Bildungszwecken durchgeführt. Rund 6.000 Schul- beziehungsweise Kindergartenkinder sowie 900 Lehr- und Erziehungskräfte nahmen an diesen Veranstaltungen teil. Auch international anerkannte Ereignisse wie der Kindertag, der Welttierschutztag und der Weltvegantag wurden begangen. Der BÄRENWALD Prishtina leitete außerdem die Zertifizierung ein, um im Rahmen von Programmen des Europäischen Solidaritätskorps in Zukunft Freiwillige beherbergen zu können.

Im Rahmen der "Green Sanctuary"-Initiative leistete das Schutzzentrum weiter Beiträge zur Abschwächung des Klimawandels. So wurden 2022 zwei Hybridfahrzeuge angeschafft. Sie werden mit Strom

aus den im Zentrum installierten Solarmodulen geladen und tragen direkt zur Senkung der CO₂-Emissionen bei.

Insgesamt hieß der BÄRENWALD Prishtina fast 60.000 Besuchende willkommen. Die Sicherheit der Tiere, der Mitarbeitenden und der Besuchenden hat dabei einen hohen Stellenwert. Im Oktober wurde erstmals eine gemeinsame Notfallübung zusammen mit nationalen und kommunalen Rettungskräften durchgeführt.

Ausblick 2023

Im Jahr 2023 wird der BÄRENWALD Prishtina beginnen, das neu bewilligte Dreijahresprogramm für die Tierschutzbildung umzusetzen. Weitere wichtige Maßnahmen sind die Verbesserung der Kläranlage und des Pfads für Besuchende sowie der Ausbau der Kapazität für erneuerbare Energien im Schutzzentrum. Außerdem soll ein Elektrofahrzeug für den Transport von Bärenfutter angeschafft werden. Für 2023 ist die Überführung des Löwen Gjoni in ein Großkatzenschutzzentrum im Ausland geplant. Und nicht zuletzt feiert der BÄRENWALD Prishtina 2023 sein zehnjähriges Bestehen!



BÄRENWALD Domazhyr

In der Ukraine ist inzwischen nicht nur der Einsatz von Bären für die Bärenhetze mit Hunden verboten, sondern auch ihre Haltung bei Restaurants, Hotels und in nicht tierschutzgerechten Privatzoos. Dennoch bleibt es eine Herausforderung, alle diese Tiere artgemäß unterzubringen. Ganz legal dürfen Bären nach wie vor auf Jagdstationen gehalten werden, wo sie immer noch der Gefahr ausgesetzt sind, illegal für den Kampf mit Jagdhunden missbraucht zu werden. Um für die in Gefangenschaft gehaltenen ukrainischen Bären eine Alternative zu schaffen, eröffnete VIER PFOTEN 2018 den BÄRENWALD Domazhyr. Im Rahmen der "Green Sanctuary"-Initiative werden für den Transport des Tierfutters Elektrofahrzeuge verwendet und der Strom wird durch eine Solaranlage erzeugt.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Der Krieg in der Ukraine hat das Leben der ukrainischen Bevölkerung und des BÄRENWALDS Domazhyr grundlegend verändert. Unmittelbar nach Kriegsausbruch im Februar wurden Notfallpläne ausgearbeitet und neue Arbeitsvorschriften formuliert, um das Risiko für die Mitarbeitenden zu begrenzen. Nur die Tierpfleger:innen sowie das Wartungspersonal blieben vor Ort und kümmerten sich rund um die Uhr um die Bären und das Schutzzentrum. Der Rest des Teams arbeitete online, bis sich die Situation im April stabilisierte und die Anfahrt zur Arbeit wieder sicher war. Am 20. Mai hieß das Schutzzentrum wieder Besuchende willkommen. Dabei galten allerdings neue, an die aktuelle Situation im Land angepasste Vorschriften. Außerdem wurden mehrere Gruppen von Menschen aufgenommen, die aus ihren Heimatstädten flüchten mussten.

Im weiteren Jahresverlauf organisierte das Team in der Ukraine mehrere Rettungseinsätze. Am 7. März 2022 wurden Bären aus dem White Rock Shelter in der Nähe von Kiew in den BÄRENWALD Domazhyr überführt, da ihre Sicherheit im Kriegsgebiet nicht mehr gewährleistet werden konnte. Danach





versorgte das Schutzzentrum bis Anfang Juni 36
Bären. Als sich die Lage etwas beruhigte, wurden
die vier Bären aus Kiew im Juni nach White Rock
zurückgebracht. Ende März rettete das Team den
Restaurantbären Vova. Eine weitere Notfallrettung
fand im September für den männlichen Braunbären
Bakhmut statt. Das Tier wurde in einem privaten Hinterhof in der vom Krieg stark betroffenen
Region Donezk verlassen vorgefunden. Bakhmut
war extrem gestresst von seinen schrecklichen
Haltungsbedingungen. Er wird nun von den Tierpfleger:innen im BÄRENWALD Domazhyr versorgt
und erhält die notwendige Rehabilitation. Trotz der
anhaltend schwierigen Lage im Land kümmert sich
das Team nach wie vor um 31 Bären.

Ausblick 2023

Das Team im BÄRENWALD Domazhyr wird sich weiter auf die nachhaltige Entwicklung des Schutzzentrums fokussieren. Für 2023 sind mindestens fünf veterinärmedizinische Untersuchungen sowie die anhaltende Sozialisierung von zwei Bärengruppen vorgesehen. Zwei Bärinnen, Dasha und Lelya,

sollen in den BÄRENWALD Müritz umgesiedelt werden. Im Jahr 2023 wird das Team des Schutzzentrums außerdem mit der Umsetzung seines Bildungskonzepts beginnen und in diesem Rahmen eine Tierschutzakademie schaffen. Auch die Entwicklung des "Green Sanctuary"-Projektes wird fortgesetzt. Insbesondere sollen ein zusätzliches Fotovoltaiksystem installiert und ein neues Elektrofahrzeug gekauft werden.

BÄRENWALD Ninh Binh

In Vietnam leben noch knapp 300 Bären auf Bärenfarmen. Es handelt sich hauptsächlich um Kragenbären (Asiatische Schwarzbären), die trotz des gesetzlichen Verbotes zum Teil noch immer für die Galleproduktion missbraucht werden. Bären, die konfisziert oder freiwillig abgegeben werden, finden seit 2017 eine artgemäße Unterbringung im BÄRENWALD Ninh Binh, den VIER PFOTEN im Nordosten des Landes errichtet hat. Derzeit bietet das Schutzzentrum auf circa 6 Hektar Platz für sechzig ehemalige Gallebären. Es soll schrittweise erweitert werden und schließlich bis zu hundert Bären

einen neuen Lebensraum bieten. Ende 2022 lebten insgesamt 47 Bären im BÄRENWALD Ninh Binh. Mittlerweile haben vierzig Provinzen in Vietnam die Gallebärenhaltung eingestellt.

Wichtigste Aktivitäten 2022

2022 war es fünf Jahre her, dass die ersten geretteten Bären in den BÄRENWALD Ninh Binh gebracht wurden. Im Jahresverlauf wurden weitere zwölf Bären gerettet, darunter neun aus der Provinz Binh Duong, 1.600 Kilometer vom Schutzzentrum entfernt. Ende 2022 wurden im Zentrum 48 Bären versorgt. Im gesamten Jahr fanden über fünfzig veterinärmedizinische Kontrollen statt.

Im September 2022 wurde mit Unterstützung des Goethe-Instituts Hanoi ein dreißigminütiger Dokumentarfilm über die Tierschutzarbeit im BÄREN-WALD Ninh Binh fertiggestellt: Binh Yen, come home! Der Film führt dem Publikum auf anschauliche Weise das Leben der Bären sowie der Tierpfleger:innen im Schutzzentrum vor Augen. Er zeigt das Leid der ehemaligen Gallebären und ihre Erholung im BÄRENWALD Ninh Binh sowie die Gedanken ihrer Pfleger:innen.

Ausblick 2023

2023 sollen die Bauarbeiten an drei weiteren Bärenhäusern auf dem Areal von 4,5 Hektar Fläche abgeschlossen werden. Wenn die gesamten 10 Hektar des Projektgeländes genutzt werden, wird das Schutzzentrum hundert Bären beherbergen können.

BÄRENWALD Belitsa

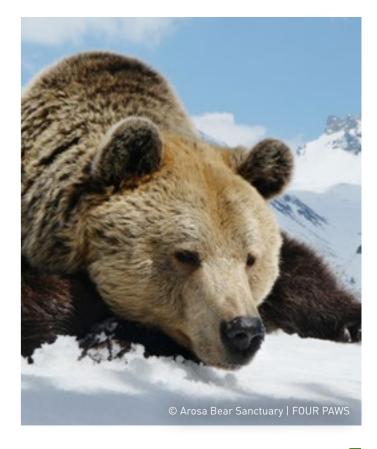
Das als TANZBÄRENPARK Belitsa gegründete Schutzzentrum wurde im Jahr 2000 in Kooperation mit der Stiftung Brigitte Bardot eröffnet. Er sollte in Bulgarien geretteten "Tanzbären" eine sichere Zuflucht bieten. Bis 2007 nahm das Schutzzentrum alle ehemaligen "Tanzbären" im Land auf. Mehr als zwanzig Jahre nach der Gründung sind die meisten dieser Tiere nun gestorben. Da es in Bulgarien

keine neuen Fälle mehr gibt, wurde das Schutzzentrum 2022 in BÄRENWALD Belitsa umbenannt. Es umfasst derzeit eine Fläche von 12 Hektar.

Ende des Jahres beherbergte der BÄRENWALD Belitsa 19 Braunbären, von denen 15 Winterruhe hielten – ein Zeichen dafür, dass es ihnen gut geht und sie nach den Leiden der Vergangenheit nun wieder ihren natürlichen Instinkten folgen können.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Um die Gesundheit der derzeit im Schutzzentrum lebenden 19 Bären zu gewährleisten, wurden mehrere tierärztliche Untersuchungen und nach Bedarf Behandlungen durchgeführt. Die veterinärmedizinische Ausbildung war einer der Hauptschwerpunkte des Schutzzentrums. Dadurch sollen die Kontrollen, Behandlungen und die medizinische Versorgung in Zukunft besser gehandhabt werden. Obwohl 2022 ein äußerst turbulentes Jahr war, hieß der BÄREN-WALD Belitsa 42.344 Besuchende willkommen. Außerdem rettete das Team des Schutzzentrums die Braunbärin Iva aus der nicht artgerechten Haltung eines Privatbesitzers in Nordmazedonien.



Ausblick 2023

Eines der wichtigsten Ziele für 2023 ist es, das geplante Zentrum für Tierschutzbildung einzurichten. Im Frühjahr ist eine wichtige tierärztliche Kontrolle vorgesehen, bei der Neuankömmling Iva auf Taubheit untersucht wird.

Arosa Bärenland

Das 2018 in der Schweiz eröffnete Arosa Bärenland auf rund 2.000 Meter Höhe kann bis zu fünf Bären aus schlechter Haltung eine neue Heimat bieten. Das gemeinsame Projekt von VIER PFOTEN mit Arosa Tourismus und den Arosa Bergbahnen verknüpft in der Graubündner Gemeinde den Tierschutz mit der Tourismusförderung. Die Besuchenden des Schutzzentrums können an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen, um mehr über Bären sowie Tier- und Naturschutz im Allgemeinen zu lernen.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Das wichtigste Ereignis des Jahres 2022 war die Ankunft der neuen Bären Jamila und Sam am 20. Mai. Die beiden gemeinsam aufgewachsenen, später aber einzeln gehaltenen Bären wurden zunächst mit ihrer Umgebung vertraut gemacht und trafen einander nach Jahren der Einzelhaltung wieder. Obwohl sie so lange getrennt waren, erkannten sie sich sofort. Ab Mitte August wurden die beiden Neuankömmlinge mit den beiden schon im Bärenland lebenden Bewohnern Amelia und Meimo sozialisiert – erst einzeln und anschließend alle zusammen. Die Besuchenden konnten sie bei der Futtersuche, beim Baden oder

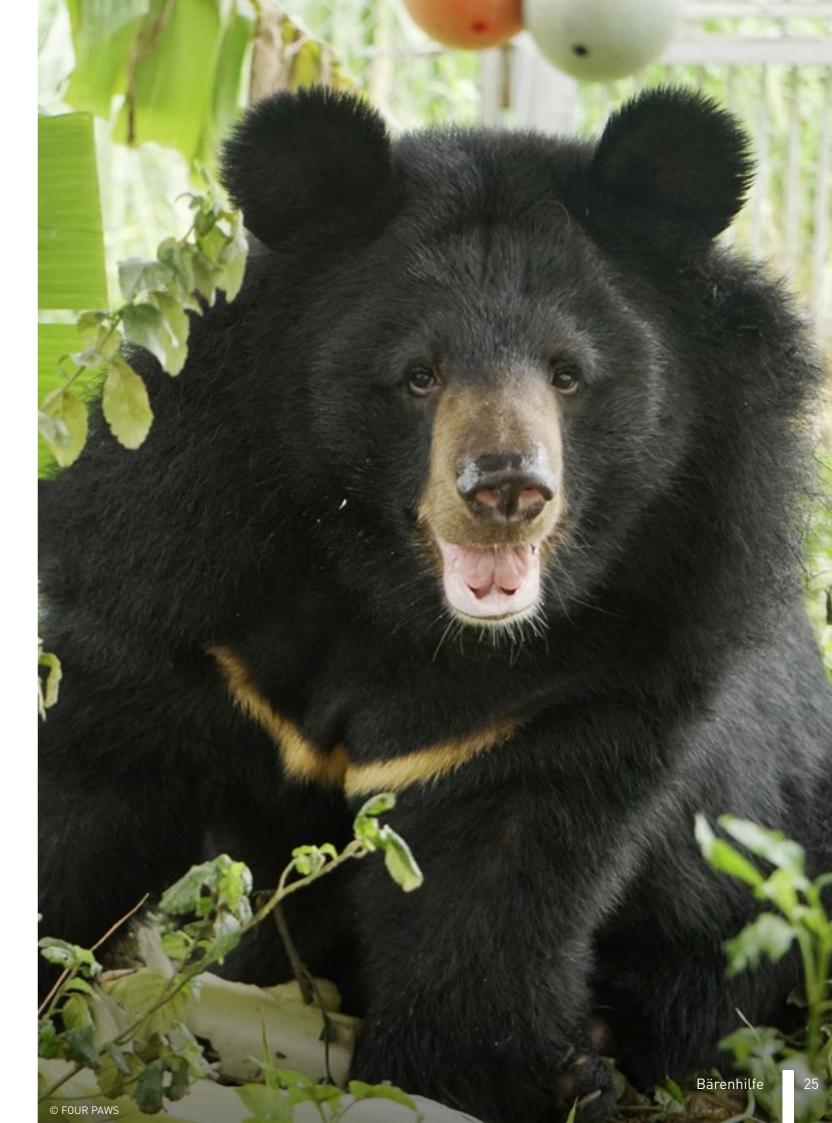
Ausruhen beobachten. Im Spätherbst begannen die Bären mit ihrer jährlichen Winterruhe. Auch das war für Jamila und Sam eine neue Erfahrung.

Am Nachhaltigkeitstag, der am 4. August erstmals stattfand, zeigte sich klar, welch einzigartiges Erlebnis das Arosa Bärenland mit seiner Kombination von Tierschutz, Nachhaltigkeit und Tourismus bietet. Lokale Anbieter:innen zeigten dort zu diesem Anlass, wie leicht es ist, Nachhaltigkeit in den Alltag zu integrieren. Bei der Öffentlichkeit stießen sie damit auf großes Interesse.

Der Ausbau der Bärenakademie wurde durch eine Neueinstellung fortgesetzt. Die neue Mitarbeiterin wird für die Planung und Organisation von Schulbesuchen, Erlebniswanderungen, Kindergeburtstagen, Kursen und Vorträgen verantwortlich sein.

Ausblick 2023

Das Arosa Bärenland wird beobachten, wie sich die vier Bären nach ihrem Winterschlaf verhalten und ihr Territorium teilen. Abhängig von den Ergebnissen dieser Beobachtungen werden das Schutzzentrum und VIER PFOTEN die Unterbringung eines fünften Bären erwägen. Das Arosa Bärenland wird weiterhin das Ziel verfolgen, geretteten Bären ein artgemäßes Leben zu ermöglichen. Gleichzeitig will es möglichst viele internationale Besuchende über Tierschutz und Nachhaltigkeit informieren.





Rettung von Großkatzen

Neue Heimat für Tiere aus schlechter Haltung

Ausgangslage

Weltweit leiden Großkatzen in Privathaltung unter grausamen Bedingungen. Sie müssen in Zirkussen unnatürliche Tricks aufführen, vegetieren in schlecht geführten Zoos dahin und werden auf Farmen in Massen für den Kommerz gezüchtet. Die meisten Großkatzen fristen ihr Leben auf engstem Raum hinter Gittern: mangelernährt, krank oder verhaltensgestört. Jungtiere müssen sich streicheln lassen oder werden als Fotorequisite genutzt, um ihren Besitzer:innen Einnahmen zu verschaffen. Viele landen in nicht artgerechter Privathaltung. Andere werden getötet, zu traditioneller asiatischer Medizin verarbeitet oder von zahlungskräftigen Jagdgästen abgeschossen. Seit Jahren setzt sich VIER PFOTEN dafür ein, die unangemessene Haltung von Großkatzen zu beenden.

Ziele

VIER PFOTEN hat sich zum Ziel gesetzt, die Zahl der unter untragbaren Bedingungen in privater Gefangenschaft und Zirkussen gehaltenen Tiere nach und nach zu verringern. Langfristig soll die nicht artgerechte Tierhaltung von Großkatzen in Europa ganz beendet werden. In Südafrika setzt sich VIER PFOTEN intensiv gegen die Gatterjagd von Löwen ein. Um diese Ziele zu erreichen, sind Recherchen und Strategien, politische Lobbyarbeit und Öffentlichkeitskampagnen nötig. In konkreten Fällen, in denen Großkatzen in schlechter, nicht artgemäßer Haltung leiden, wird VIER PFOTEN aktiv und setzt alles daran, die Tiere zu retten.

Schutzzentren

Großkatzen, die in Gefangenschaft aufwachsen, können nicht mehr in die freie Wildbahn entlassen werden. Werden sie konfisziert oder freiwillig abgegeben, werden sie daher nach Möglichkeit in einem der Schutzzentren aufgenommen, die VIER PFOTEN allein oder gemeinsam mit Partnerorganisationen betreibt. Hier finden misshandelte Löwen, Tiger und andere Großkatzen ein artgemäßes Zuhause mit höchstmöglichen Tierhaltungsstandards. In den Schutzzentren werden Besuchende mittels geeigneter Programme und Ausstellungen über die Bedürfnisse und Lebensweisen der Tiere informiert, um sie für den Tierschutz zu begeistern.

LIONSROCK Großkatzenschutzzentrum

2007 eröffnete VIER PFOTEN in Südafrika das Großkatzenrefugium LIONSROCK. Das Areal umfasst über 1.250 Hektar Savanne, Hügellandschaften und Felsen. In der freien Natur verbringen Großkatzen im Vergleich zu den geretteten Tieren mehr Zeit damit, ihr Revier zu verteidigen oder Beute zu jagen. Da sie im Schutzzentrum mit Fleisch gefüttert werden, sorgen die Mitglieder des Tierpflegeteams regelmäßig für anderweitige Beschäftigung. Sie füllen zum Beispiel Kartons oder Jutesäcke mit Stroh und Gewürzen oder frieren Fleischstückchen in Eis ein. So beugen sie Langeweile, Frustration und daraus resultierenden Verhaltensstörungen vor, wie sie typisch für Wildtiere in Gefangenschaft sind. Nach und nach können die Großkatzen in diesem geschützten Raum ihre mitgebrachten Stereotypien und Traumata überwinden. Der größte Teil der Schützlinge in LIONSROCK wurde in den ersten Jahren nach der Gründung aufgenommen und hat inzwischen ein für Großkatzen hohes Alter zwischen 15 und 20 Jahren erreicht. Ende 2022 lebten 110 Großkatzen in der Obhut von LIONSROCK.

Wichtigste Aktivitäten 2022

2022 war ein Jahr der Veränderungen für LIONS-ROCK, geprägt von nie zuvor erlebten Herausforderungen, aber auch von großer Produktivität. Das Schutzzentrum musste von einigen seiner geliebten Großkatzen Abschied nehmen. Sie alle lebten dort seit vielen Jahren. LIONSROCK hieß jedoch auch 19 Neuankömmlinge willkommen, darunter eine Gruppe von zehn Löwen aus Südafrika – nach einem der größten Rettungseinsätze, die das Team vor Ort jemals durchgeführt hat. Außerdem wurden fünf junge rumänische Löwen von FELIDA und vier Tiger aus Argentinien, die über Jahre in einem Bahnwaggon eingesperrt waren, nach LIONSROCK überführt. Die Großkatzenfamilie im Schutzzentrum ist somit auf 110 Tiere angewachsen - so viele wie seit Jahren nicht mehr.

21 Löwen wurden in andere Gehege umgesiedelt. Es musste Platz geschaffen werden für die Neuankömmlinge, für die bestehende Gehege angepasst wurden. Auch die geplante Umstrukturierung der Löwengehege wurde fortgesetzt. Sie können nun für interne Bedürfnisse flexibler genutzt werden. Außerdem wurden zwei neue Löwenhäuser und zwei zusätzliche dauerhafte Löwengehege gebaut. Sie ersetzen die alten Eingewöhnungsgehege und sollen 2023 fertiggestellt werden. Schließlich wurden vier Tigerhäuser errichtet. Sie bilden den Anfang einer



143 Großkatzen wurden im Jahr 2022 von VIER PFOTEN weltweit versorgt.

Großkatzenschutzzentren wurden von VIER PFOTEN in eigenem Namen oder gemeinsam mit Partnerorganisationen betrieben.

neuen, noch im Bau befindlichen Spezialpflegeabteilung für Tiger.

Eine große Veränderung und Errungenschaft im Jahr 2022 war die Renovierung der ehemaligen Lodge-Einrichtungen und ihre Umwandlung in ein neues Besucher:innenzentrum mit zahlreichen Bildungsangeboten. Mitte November öffnete LIONS-ROCK erneut seine Unterkünfte für Übernachtungsgäste. Die Erarbeitung eines neuen spannenden Konzepts für Besuchende bildet erst den Anfang des Bildungsengagements von LIONSROCK.

Ausblick 2023

Der Bau der geplanten neuen Tieranlagen wird fortgesetzt. Die Spezialpflegeabteilung für Tiger sowie die beiden dauerhaften Löwengehege sollen fertiggestellt werden. Anschließend werden die Löwen und Tiger, einschließlich der vier aus Argentinien geretteten Tiere, in die neuen Anlagen übersiedeln.

Die Planung der nächsten Bauphase für weitere dauerhafte Gehege wird ebenfalls eingeleitet. Langfristig soll LIONSROCK bis zu 150 Großkatzen aufnehmen können.



Die Planung und Installation eines Fotovoltaiksystems soll LIONSROCK eine Stromversorgung unabhängig vom nationalen Stromnetz ermöglichen. So können die ständigen Stromausfälle infolge der südafrikanischen Energiekrise dem Schutzzentrum nichts mehr anhaben. Die Erarbeitung eines Bildungskonzepts sowie die Erweiterung des bestehenden Programms für Freiwillige und die Erarbeitung eines neuen für Praktikant:innen sind 2023 weitere Schwerpunkte.

FELIDA Großkatzenschutzzentrum

Im Jahr 2013 übernahm VIER PFOTEN eine Auffangstation für Großkatzen im niederländischen Nijeberkoop mitsamt 26 Tieren. Die Station, die inzwischen den Namen FELIDA trägt, ist darauf spezialisiert, Großkatzen mit speziellen Bedürfnissen zu pflegen. So erhalten zum Beispiel schwer traumatisierte Tiere aus Kriegsgebieten hier eine spezielle Therapie - wenn nötig, für den Rest ihres Lebens. Andere Tiere werden, sobald sie gesundheitlich dazu bereit sind, auf die lange Reise nach LIONSROCK vorbereitet. Abgesehen von seltenen Ausnahmen ist die Station nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.

Wichtigste Aktivitäten 2022

2022 nahm FELIDA ein Löwenjunges aus Montenegro auf. Nach einer intensiven Behandlung in FELIDA über zehn Monate konnte außerdem eine Gruppe von fünf rumänischen Löwen nach LIONS-ROCK umgesiedelt werden. Insgesamt wurden neun veterinärmedizinische Untersuchungen durchgeführt, darunter eine Arthroskopie. Im Jahresverlauf wurden fünf Transportkistentrainings für Überführungen, fünf weitere zur internen Umsiedlung, ein Impftraining und zwei Wiegetrainings erfolgreich abgeschlossen. Jeden Sommer werden besondere VIP-Besuchstage organisiert, an denen die Besuchenden Gelegenheit zur Arbeit mit dem Tierpflegeteam erhalten.





- LIONSROCK Großkatzenschutzzentrum (Südafrika)
- FELIDA Großkatzenschutzzentrum (Niederlande)
- TIERART Wildtierstation (Deutschland)
- Wildtierschutzzentrum Al Ma'wa (Jordanien)





112 Löwen

28 Tiger

3 Leoparden



Großkatzenschutzzentren



Wildtierschutzzentren mit Großkatzen

Die Anlagen des Schutzzentrums sind mittlerweile veraltet. FELIDA bereitete deshalb die Entwicklung neuer Tiergehege vor. Im September 2022 erteilten die Behörden die Baubewilligung.

Ausblick 2023

Im Jahr 2023 wird FELIDA mit dem Bau der neuen Tiergehege beginnen. Errichtet werden zwölf Innenund sechs Außengehege.

Neben den Bauarbeiten wird ein weiterer Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung eines Bildungsund Besucher:innenkonzepts für FELIDA liegen.

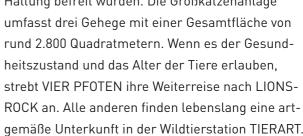
TIERART Wildtierstation

Mit 14 Hektar ist die Wildtierstation TIERART in Maßweiler (Rheinland-Pfalz) die größte Tierauffangstation in Deutschland. Hier versorgt VIER PFOTEN eine Reihe von Wildtieren, darunter Groß- und Kleinkatzen, die aus Zirkussen oder privater

Haltung befreit wurden. Die Großkatzenanlage umfasst drei Gehege mit einer Gesamtfläche von rund 2.800 Quadratmetern. Wenn es der Gesundheitszustand und das Alter der Tiere erlauben.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Im Jahr 2022 musste das Team von zwei Tigerinnen Abschied nehmen: Jill, die nach zwölf Jahren in einem deutschen Zirkus gerettet worden war und im Alter von fünfzehn Jahren starb, und Varvara, die ihre letzten sieben Lebensjahre in der TIER-ART Wildtierstation verbrachte. Varvara starb im



VIER PFOTEN Jahresbericht 2022 Rettung von Großkatzen





Alter von fast zwanzig Jahren und war die letzte bulgarische Zirkustigerin. Das Team kümmerte sich intensiv um die beiden verbleibenden Tiger Sahib und Cara sowie um Puma Tikam und Serval Kiano. Zwei umfassende veterinärmedizinische Kontrollen wurden durchgeführt, ebenso wie eine komplexe Zahnwurzelbehandlung für den 16-jährigen Tiger Sahib. Im Jahresverlauf kamen über 3.500 Besuchende ins Schutzzentrum und nahmen an den informativen Führungen teil. Die Wildtierstation TIERART führte 29 "WORK WILD!"-Erlebnistage durch. Die Teilnehmenden können dabei einen Tag lang Tierpfleger:innen sein.

Ausblick 2023

2023 wird TIERART mit der Errichtung eines neuen Großkatzengeheges beginnen. Nach Abschluss aller Bauphasen wird der neue Komplex sechs bis zwölf zusätzliche Großkatzen aufnehmen können. Er wird jedoch nicht nur eine artgemäße Unterbringung für weitere Tiere aus Deutschland und Europa bieten, sondern auch das erste Gehege sein, das nach einem einzigartigen wissenschaftsbasierten Ansatz entworfen wurde.

Wildtierschutzzentrum Al Ma'wa

In Jordanien kooperiert VIER PFOTEN seit Jahren mit dem Wildtierschutzzentrum Al Ma'wa for Nature and Wildlife. Ende 2022 betreute das von der Princess Alia Foundation gemeinsam mit VIER PFOTEN gegründete Schutzzentrum insgesamt 26 Großkatzen: 24 Löwen und 2 Tiger.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Am 31. Januar konnte ein Nilkrokodil in einem Nationalpark im Sudan in die Freiheit entlassen werden. Am 7. September wurde eine Streifenhyäne nach einer Rehabilitationsmaßnahme in Al Ma'wa ausgewildert. Zwei Wolfshybriden, also Wolf-Hund-Mischlinge, kamen zusammen mit der Streifenhyäne in Al Ma'wa an und sollten freigelassen werden, mussten aber aufgrund eines laufenden Gerichtsverfahrens

vorerst im Schutzzentrum bleiben. Am 12. November kamen die von VIER PFOTEN geretteten Löwen aus dem Sudan an. Als einziges auf Wildtiere spezialisiertes Zentrum im Nahen Osten bot Al Ma'wa im Jahr 2022 erstmals Schulungen für internationale Delegationen an, an denen bereits Beamt:innen der Wildlife Conservation General Administration im Sudan und Vertreter des Zoos von Gizeh in Ägypten teilnahmen. Außerdem erteilte das jordanische Bildungsministerium Al Ma'wa die Genehmigung, Schulgruppen zu empfangen.

Im Laufe des Jahres 2022 wurde in Al Ma'wa eine Reihe von Investitionen getätigt. Für die Küche des Besucher:innenzentrums wurden neue Geräte gekauft, um den Gästen Mahlzeiten anzubieten. Außerdem wurde Ende des Jahres mit der Renovierung von Lodges begonnen, die in Zukunft Freiwilligen und Praktikant:innen zur Verfügung stehen sollen. Verschiedene Reparaturen wurden durchgeführt und Ausrüstungsgegenstände beschafft, um Konferenzen und andere Veranstaltungen in den Räumlichkeiten von Al Ma'wa anbieten zu können.

Während des Jahres wurden Straßenvermessungen und eine Reihe von Nivellierungsarbeiten durchgeführt. Ende 2022 konnte dann mit dem Bau von Straßen begonnen werden.

Im Jahr 2022 nahm Al Ma'wa am Programm "Cash for Work" teil, das Geflüchteten und der lokalen Bevölkerung Beschäftigung bietet. Die zusätzlichen helfenden Hände unterstützten Al Ma'wa beim Bau von Wanderwegen und einer neuen Straße, bei der Reparatur von Zäunen, bei der Säuberung und anderen Aufgaben.

Ausblick 2023

Al Ma'wa wird ein neues Gehege bauen, das die Aufnahme weiterer Tiere ermöglicht. So kann die Auffangstation ihre Kapazitäten erhöhen und mehr hilfsbedürftigen Tieren artgemäße Bedingungen bieten.

Das Programm "Cash for Work" wird fortgesetzt und es werden zukünftige Freiwilligen- und Praktikumsprogramme entwickelt.

Im Laufe des Jahres 2023 wird die Rettung von zwei Tigern aus Argentinien erwartet, die Opfer von illegalem Handel, illegaler privater Gefangenschaft und schlechten Haltungsbedingungen sind. Die Rettung wird von VIER PFOTEN durchgeführt.

Forschungsarbeit zum Wohl von Großkatzen - CatWell

Wissenschaftlich fundierte Beobachtungen sind unerlässlich, um das Wohlbefinden der Wildtiere zu beurteilen, die in den Schutzzentren von VIER PFOTEN in menschlicher Obhut leben. In den vergangenen Jahren hat die Abteilung Wissenschaft und Forschung von VIER PFOTEN eine Reihe von Protokollen entwickelt, um durch genau definierte Beobachtung den emotionalen Zustand und das physische Wohlergehen (zum Beispiel den Ernährungszustand oder krankhafte Veränderungen) der betreuten Tiere bewerten zu können. Anhand der Ergebnisse können bei Bedarf für jedes Tier gezielt individuell geeignete Maßnahmen zur Verbesserung des Wohlbefindens ergriffen werden.

Für CatWell war 2022 schon das zweite Projektjahr, in dem die zweite und somit die praktische Phase stattfand. Im Sommer und Winter wurden Verhaltensbeobachtungen bei den Löwen und Tigern in FELIDA, LIONSROCK und TIERART durchgeführt. 2023 soll das Projekt abgeschlossen werden. Es wird in diesem Jahr darum gehen, alle bisher festgelegten Indikatoren zu validieren, darunter eine Kotwaage, einen Körperzustandsscore, Gesundheitsindikatoren und Verhaltensindikatoren, die in das Protokoll aufgenommen werden sollen. Dadurch können Tierpfleger:innen das Wohlergehen der Tiere beurteilen.





Menschenaffen in Not

Schützen, rehabilitieren, auswildern

Ausgangslage

In Afrika und Asien nehmen die Wildpopulationen von Gorillas und Orang-Utans dramatisch ab. In freier Wildbahn leben nur noch etwa 316.000 Gorillas, was bedeutet, dass die Population der Westlichen Flachlandgorillas seit den 1980er Jahren um mehr als 70 Prozent dezimiert wurde. Auf Borneo leben nur noch rund 55.000 Orang-Utans. Hier hat sich die Zahl der Tiere seit 1950 um 80 Prozent reduziert. Die Gründe sind vielfältig: Durch kommerziellen und illegalen Holzeinschlag, durch Landwirtschaft oder Bergbau geht der Lebensraum dieser Primaten immer weiter verloren. In West- und Zentralafrika werden die Affen zudem für ihr Fleisch (Bushmeat) gejagt. In Indonesien fallen jedes Jahr riesige Flächen des Regenwaldes der Brandrodung zum Opfer, die Platz für weitere Palmölplantagen schaffen soll. Außerdem werden die Babys beider Affenarten für den illegalen Tierhandel gejagt.

Ziel

Orang-Utans und Gorillas sind vom Aussterben bedroht. VIER PFOTEN setzt sich für den Schutz und den Erhalt dieser Arten ein. Auf Borneo ist die Organisation seit 2007 für die Rettung und Rehabilitation von Orang-Utans aktiv und schafft höchste Standards für die individuelle Betreuung, die veterinärmedizinische Versorgung und die erfolgreiche Auswilderung der Menschenaffen. Für den Schutz der Westlichen Flachlandgorillas kooperiert VIER PFOTEN in Afrika seit 2019 mit einem Rehabilitationszentrum in Gabun.

Projekte

ORANG-UTAN WALDSCHULE

Im Jahr 2014 wurde mithilfe von VIER PFOTEN die indonesische Foundation Yayasan Jejak Pulang (Stiftung Heimkehr) gegründet. Ein Vertrag mit der staatlichen Naturschutzbehörde Indonesiens ermöglicht es VIER PFOTEN und Yayasan Jejak Pulang, auf Borneo ein Rehabilitationsprogramm für verwaiste Orang-Utan-Kinder umzusetzen. Die ORANG-UTAN WALDSCHULE von VIER PFOTEN in Ost-Kalimantan wurde 2018 eröffnet. Seither gibt das Team vor Ort in enger Zusammenarbeit mit dem indonesischen Forstministerium bedrohten oder konfiszierten Orang-Utan-Waisen ein neues Zuhause. Die jungen Menschenaffen werden in einem Jahre dauernden Rehabilitationsprozess individuell auf ein Leben in Freiheit vorbereitet. Pflege und tägliche Routinen werden stetig an das Alter und den individuellen Entwicklungsstand der Tiere angepasst, sodass neue Fähigkeiten und Bedürfnisse berücksichtigt und gefördert werden können. Nach Abschluss des Programms werden die jungen Orang-Utans aus dem 100 Hektar großen Areal der ORANG-UTAN WALDSCHULE in eine geschützte Dschungelregion überführt. Dort werden sie von VIER PFOTEN weiter beobachtet und beschützt.

24 Menschenaffen wurden von VIER PFOTEN im Jahr 2022 weltweit versorgt.

Der Orang-Utan Bestand schrumpfte

um 80% seit 1950

Afrika

Alle Arten von Gorillas sind vom Aussterben bedroht. Um die wild lebende Population der Westlichen Flachlandgorillas in der Region Fernan-Vaz im Südwesten Gabuns zu sichern, kooperiert VIER PFOTEN seit 2019 mit dem Projet Gorille Fernan-Vaz (PGFV). Die Organisation engagiert sich dafür, die Lebensräume der Primaten zu schützen. Außerdem werden aus dem Buschfleischhandel gerettete Gorillas gepflegt und rehabilitiert, um sie in geschützten Lebensräumen wieder auszuwildern. Neun für die Auswilderung bereite Gorillas leben in zwei sozialen Gruppen auf einer Insel in der Lagune Nkomi. Ohne direkten Kontakt zu Menschen erproben sie hier das Leben in Freiheit. Sobald ein geschütztes Auswilderungsgebiet mit der gabunischen Regierung vereinbart und die Finanzierung gesichert ist, wird die erste Gruppe in das Freilassungsgebiet gebracht, wo sie sich langsam akklimatisieren kann. Nachdem sich die Gorillas dort angesiedelt haben, werden sie ausgewildert. In ihrem neuen Lebensraum sind die Primaten langfristig geschützt und ihr Wohlergehen wird aus der Ferne überwacht.

Wichtigste Aktivitäten 2022 **ORANG-UTAN WALDSCHULE**

Die Omikron-Welle kam im Februar/März 2022 in Indonesien an. Zeitweise musste ein Drittel des Tierpflegeteams in Quarantäne gehen. Der Rest wechselte sich im Lockdown vor Ort ab. VIER PFOTEN überstand diese kritische Phase, ohne dass ein Orang-Utan krank wurde. Im Jahresverlauf wurden









Kooperationsprojekt

11 Gorillas

jüngere und ältere Waisen schrittweise miteinander bekannt gemacht. Für die jüngsten Orang-Utan-Waisen wurde insbesondere der sieben Jahre alte Cantik zu einem Vorbild. Im Mai kam das weibliche Orang-Utan-Baby Juno zur ORANG-UTAN WALDSCHULE. Sobald feststand, dass Juno keine ansteckenden Krankheiten hatte, wurde sie in der WALDSCHULE mit Bhima und Cantik bekannt gemacht. Seit Dezember verbringen alle Orang-Utans ihre Nächte in Schlafnestern im Wald, mit Ausnahme der jüngsten Tiere Indra, Bhima und Juno. Im September ermittelte eine Expedition zum Auswilderungsgebiet Buring Ayoq eine Zufahrtsstraße, die nicht überflutet wird, sowie zwei Alternativstandorte für notwendige Infrastruktur wie das Basislager, den Helipad und die Eingewöhnungskäfige. Nach wie vor finden konstruktive Gespräche mit den Forstbehörden und der Naturschutzbehörde statt, um alle notwendigen Bewilligungen zu erhalten.

Projet Gorille Fernan-Vaz

Dank der kontinuierlichen Unterstützung von VIER PFOTEN konnte PGFV die beiden Gruppen rehabilitierter Gorillas weiter betreuen. Das für die Tiere verantwortliche veterinärmedizinische Team von PGFV führte die erste Untersuchung im Pongara-Nationalpark durch, um ihn als potenzielles Auswilderungsgebiet zu bewerten. Die Auswilderungsplanung wird vom Minister für Wasser- und Forstwirtschaft vollumfänglich unterstützt.

Ausblick 2023 **Projet Gorille Fernan-Vaz**

Zwei weibliche Tiere sollen im ersten Quartal 2023 in die auf der Insel Oriquet lebende Gruppe von neun Gorillas integriert werden. Zunächst muss jedoch das Gehege auf der Insel fertig renoviert sein. Zwei potenzielle Auswilderungsgebiete im Pongara-Nationalpark und im Schutzgebiet Wonga-Wongué werden auf ihre Eignung untersucht. Diese Untersuchungen bedeuten einen entscheidenden Schritt hin zu dem Ziel, die rehabilitierten Gorillas wieder in ihrer natürlichen Umgebung anzusiedeln.

VIER PFOTEN Jahresbericht 2022 Menschenaffen in Not



Pferdehilfe

Arbeitstiere und wild lebende Populationen

Ausgangslage

In vielen Regionen der Welt werden Pferde als Arbeitstiere genutzt. Dabei fehlt es den Halter:innen oft an finanziellen Mitteln und grundlegendem Wissen, um die Tiere gut zu versorgen und richtig zu füttern, bei der Arbeit angemessen auszustatten und im Notfall medizinisch behandeln zu lassen. In Rumänien und Jordanien hat VIER PFOTEN Hilfsprojekte etabliert, um die Lebensbedingungen der Tiere zu verbessern. VIER PFOTEN arbeitet bei der Pferdehilfe eng mit zwei Partnerorganisationen zusammen: in Rumänien seit 2018 mit der Animal Rescue and Care Association (ARCA) und in Jordanien seit 2015 mit der Princess Alia Foundation (PAF). Auf der anderen Seite gibt es wild lebende Pferdepopulationen, die beispielsweise in Europa oder Australien durch ihre Überzahl die geschützte Flora und damit auch die Fauna bedrohen. In manchen Regionen werden die Pferde getötet, um ihre Zahl zu reduzieren und die Natur zu schützen. VIER PFOTEN zeigt in Rumänien, dass es tierfreundliche und nachhaltige Lösungen gibt, um die Zahl der Pferde zu verringern.

Rumänien: wild lebende Pferde

Das Donaudelta im Osten Rumäniens ist eines der größten Feuchtgebiete Europas. Naturschützer:innen und Behörden befürchteten vor einigen Jahren, die wachsende Pferdepopulation könne die einzigartige Pflanzenwelt im Biosphärenreservat zerstören. Sie wollten die Pferde töten lassen. Im

letzten Moment konnte VIER PFOTEN das verhindern und übernimmt im Gegenzug seit 2012 die Geburtenkontrolle und tierärztliche Versorgung. Um die wild lebende Pferdepopulation im Biosphärenreservat des Donaudeltas langfristig zu schützen, soll die Verantwortung für das Projekt in naher Zukunft auch in der zuständigen Behörde verankert werden.

Rumänien: Arbeitspferde

Seit 2017 setzt sich VIER PFOTEN dafür ein. das Leben und die Gesundheit der Arbeitspferde in den ärmsten Orten Rumäniens zu verbessern. Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren in der Roma-Gemeinde Smardioasa und den umliegenden Dörfern 457 Pferde tierärztlich behandelt. Fast alle bekamen neue Hufeisen. Für langfristige Verbesserungen wurden die Tierhalter:innen über die Bedürfnisse der Arbeitspferde und ihre gute Haltung informiert.

Jordanien

In Jordanien arbeiten mehr als tausend Pferde und Esel in der Felsenstadt Petra und sichern dadurch ganzen Familien das Auskommen. Viele Menschen erkundeten das UNESCO-Welterbe bisher in Kutschen oder auf dem Rücken der Tiere. Diese leben und arbeiten unter schweren Bedingungen: Beim Start des Projektes von VIER PFOTEN im Jahr 2015 waren die Arbeitstiere oft stundenlang der prallen Sonne ausgesetzt. Viele litten unter Erschöpfung, Lahmheit und Koliken. Gemeinsam mit der PAF und der Petra Development and Tourism Region Authority (PDTRA) konnte VIER PFOTEN die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Tiere in der Felsenstadt deutlich verbessern. Neue Stallungen bieten jetzt Schutz und Versorgung. Rund tausend Lasttiere wurden bisher medizinisch behandelt, Hufschmiede und Tierhalter:innen geschult.

Ziele

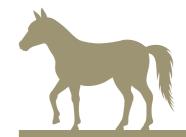
In der rumänischen Gemeinde Smardioasa wie auch in der jordanischen Kulturstätte Petra will VIER PFOTEN das Bewusstsein für die Bedürfnisse

der Pferde stärken und die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Tiere langfristig und nachhaltig verbessern. In Petra soll der Einsatz von Arbeitspferden bis 2025 zudem um die Hälfte reduziert werden. Die wild lebenden Pferde im Donaudelta sollen langfristig geschützt und in das Konzept des Biosphärenreservats integriert werden. Um den Schutz dieser Pferde nachhaltig zu verankern, soll künftig die Danube Delta Biosphere Reserve Authority die Finanzierung und die Verantwortung für die Geburtenkontrolle übernehmen.

In Jordanien gibt es noch viel zu tun. Insbesondere die Behandlung von und der Umgang mit Maultieren und vor allem Eseln auf dem Weg hinauf zum Kloster müssen verbessert werden. Die PDTRA arbeitet eng mit der beduinischen Bevölkerung vor Ort zusammen, um nachhaltige Lösungen für Mensch und Tier zu finden.

Wichtigste Aktivitäten 2022 Rumänien: wild lebende Pferde

In Rumänien kooperiert VIER PFOTEN mit der ARCA. 2022 war ein arbeitsreiches Jahr. Im Februar führte das ARCA-Team den ersten Einsatz mit der Soft-Catch-Methode durch. Darunter versteht man eine Trainingsmethode für Pferde, die darauf abzielt, das Tier sanft und sicher zu fangen, wenn es sich frei in einem offenen Bereich bewegt. Auf diese Weise wurden mehr als 65 Pferde zusammengetrieben und mit einem Immunkontrazeptivum reversibel sterilisiert. Neben der Versorgung der wild und halbwild lebenden Pferdepopulation in Letea im Donaudelta



Mehr als 300 Pferde wurden im Jahr 2022 von VIER PFOTEN behandelt. kam ARCA auch zahlreichen Anfragen nach, die mit dem Krieg in der Ukraine zusammenhingen. Bei zwei Einsätzen in Moldawien wurden mehr als zehn Pferde eingefangen, die ursprünglich in der Ukraine beheimatet waren. Im September wurden in Letea und Sfistofca neun Pferde kastriert. Im Dezember wurde ARCA auf den illegalen Lebendtransport von wild lebenden Pferden aus einem anderen Teil des Donaudeltas aufmerksam. Nach einer umfassenden Berichterstattung in den sozialen Medien und in der Presse wurde der Transport erfolgreich gestoppt und mit einer Geldstrafe geahndet.

Rumänien: Arbeitspferde

Zwischen Juli und September 2022 behandelte und beschlug ARCA die Arbeitspferde in den südrumänischen Roma-Gemeinden. Bei insgesamt fünf Einsätzen wurden achtzig Pferde behandelt. Neben drei Einsätzen in Smardioasa – der größten Roma-Gemeinde mit Pferden – besuchte ARCA auch Piatra Olt und erstmals Cervenia.

Jordanien: Arbeitspferde

VIER PFOTEN und die PAF setzten ihre Zusammenarbeit 2022 fort. Die Umstellung von Pferdekutschen auf Elektromobile wurde weiter vorangetrieben und die Pferdehalter:innen gewöhnten sich gut an diese Veränderung. Die Tourist:innen kehrten nach Petra zurück und gingen ebenfalls nahtlos zur Nutzung von Elektromobilen über.

Im Laufe des Jahres 2022 führten die PAF und VIER PFOTEN sieben Besuche in Petra durch. Dabei wurden über 160 Pferde behandelt und beschlagen. Die Einsätze umfassten medizinische Diagnosen, Trächtigkeitsdiagnosen, Zahnbehandlungen, Kastrationen, Mikrochip-Implantationen und Hufbeschlag.

Während der sieben Einsätze wurden zwei Workshops veranstaltet: In dem einen wurde allgemeines Wissen über die Anatomie von Pferden sowie über Pferdekrankheiten vermittelt. Im zweiten, der speziell für zwei angehende Hufschmiede in Petra entwickelt wurde, ging es um das Beschlagen von Hufen.





PFERDEPROJEKTE

- 1 Wildpferde Donaudelta (Rumänien)
- 2 Arbeitspferde Smardioasa (Rumänien)
- 3 Arbeitspferde und -esel Petra (Jordanien)



Ausblick 2023

VIER PFOTEN und ARCA werden ihre Bemühungen verstärken, in ihrem Fertilitätskontrollprogramm für die wild lebenden Pferde von Letea im Donaudelta endlich das lang wirkende Immunkontrazeptivum Spay-Vac einzusetzen – damit würde ein Meilenstein auf dem Weg zu einer wirksamen, nachhaltigen und tierwohlfreundlichen Geburtenkontrolle erreicht. Darüber hinaus wird VIER PFOTEN ein Stakeholdergespräch mit den Kommunalbehörden in Rumänien organisieren, mit dem zwei Ziele verfolgt werden: die Verabschiedung eines Gesetzes zum Schutz wild lebender Pferde in Rumänien und die Übergabe der Projektverantwortung an die Danube Delta Biosphere Reserve Authority.

Im Rahmen eines zweiten Projektes in Rumänien werden ARCA und VIER PFOTEN ein Community-Engagement-Programm (CE) in Smardioasa planen und umsetzen. In dieser Roma-Gemeinde sichern die Arbeitspferde den Lebensunterhalt ihrer Halter:innen. Mit dem CE-Programm soll das Bewusstsein der Bewohner:innen für die Bedürfnisse ihrer

Pferde geschärft werden. Die Bevölkerung soll außerdem in die Lage versetzt werden, ihre eigenen Ideen und Pläne für die Gemeinde zu entwickeln und umzusetzen.

In Jordanien werden sich VIER PFOTEN und die PAF weiter für verbesserte Gesundheit und der Arbeitsbedingungen der Arbeitspferde im Park von Petra einsetzen. Die neuen Tierärzt:innen und Hufschmiede der Klinik in Petra werden die Pferde nicht nur im Jahresverlauf regelmäßig behandeln, sondern auch von lokalen und internationalen Pferdeexpert:innen praktisch geschult werden.

Außerdem werden VIER PFOTEN und die PAF vor Ort innerhalb des Parks arbeiten, um besser in Kontakt mit Pferdehalter:innen zu kommen, die nicht die Pferdeklinik in der Nähe des Parkeingangs besuchen. Daneben wird VIER PFOTEN die Tourismusbehörde (PDTRA) dabei unterstützen, Petra zu einer tierfreundlichen Destination zu machen.



Heimische Wildtiere in Not

Wildtierstationen retten Leben

Ausgangslage

Täglich kommen heimische Wildtiere durch die menschliche Zivilisation zu Schaden. Hochspannungsleitungen, Fensterscheiben, Stacheldraht, Müll, verschmutzte Gewässer oder der Straßenverkehr werden ihnen zum Verhängnis. Zehntausende verletzte und verwaiste Wildtiere werden jährlich in Tierheimen abgegeben.

Die aber können die anspruchsvolle Pflege von Wildtieren oft nicht leisten, weil sie auf die Versorgung von Heimtieren spezialisiert sind. In den Wildtierstationen von VIER PFOTEN und seinen Kooperationspartnern wird den in Not geratenen Wildtieren tierpflegerisch und tierärztlich geholfen. Sie werden fachgerecht aufgezogen, gesund
gepflegt und wieder zurück in die Freiheit entlassen,
sobald sie wildbahntauglich sind. Damit leisten
Wildtierstationen auch einen wichtigen Beitrag zum
heimischen Artenschutz.

TIERART Wildtierstation

Die TIERART Wildtierstation legt größten Wert auf die professionelle Pflege und Haltung heimischer Wildtiere und bietet mit individuell ausgestalteten Gehegen auf über 3.800 Quadratmetern verschiedensten Wildtierarten eine artgemäße Unterbringung bis zur Auswilderung. Acht Tierpfleger:innen

sowie zwei Biolog:innen kümmern sich um das Wohl der verwaisten, kranken oder verletzten Wildtiere. Hauptpfleglinge in der Station sind Füchse, Dachse, Stein- und Baummarder, Iltisse, Wildkatzen, Luchse, Feldhasen, Waschbären, Eichhörnchen, Siebenschläfer und Igel. Bei der Wildtierstation haben zudem verschiedene exotische Klein- und Großkatzen aus schlechter Haltung eine dauerhafte Heimat gefunden. Da Waschbären seit 2016 in Europa auf der Liste der invasiven Arten stehen und nicht ausgewildert werden dürfen, leben 29 Waschbären permanent in artgemäßen Gehegen. Auch neun Rotfüchse und zwei Polarfüchse, die aus Privathaltung in Österreich und von einer polnischen Pelzfarm gerettet wurden, sind nun dauerhaft in der Station zu Hause. Zwei 2022 von einer polnischen Pelzfarm gerettete Marderhunde leben ebenfalls hier. Die Wildtierstation TIERART kümmert sich außerdem um beschlagnahmte oder zurückgelassene Nutztiere. Derzeit leben 27 Schafe und 4 Ziegen in der Station.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Im Sommer 2022 nahm TIERART drei aus Gefangenschaft gerettete Eurasische Luchse auf und bereitete sie auf die Auswilderung vor. Der erste männliche Luchs erkundet inzwischen bereits sein neues Revier in den österreichischen Kalkalpen.

2022 wurden 186 verletzte und verwaiste heimische Wildtiere von TIERART versorgt und aufgezogen. Viele dieser Tiere wurden wieder in die Freiheit entlassen, darunter eine Vielzahl von Wildvögeln, 16 Stein- und Baummarder, 15 Füchse, 11 Wildkatzen, 4 Dachse, 2 Wiesel sowie Iltisse und Rehe. Auch mehrere kleinere Säugetiere – 30 Igel, 25 Siebenschläfer, 18 Eichhörnchen und 2 Hasen – wurden von TIERART versorgt. Alle diese Tiere erhielten eine lebensrettende medizinische Behandlung und über 80 Prozent wurden inzwischen wieder in ihre natürliche Umgebung entlassen.

Die Station schloss die Arbeiten an sieben neuen Gehegen für junge Wildtiere ab. Zwei alte Fuchsgehege und ein Gehege für große Wildkatzen wurden renoviert.

Im Jahresverlauf besuchten 3.569 Personen die Station und ihre Ausstellungen über den Tigerhandel, über Zirkustiere und die Geschichte von Tieren im Krieg. Bei TIERART gingen zudem Tausende von Notrufen aus Deutschland und anderen europäischen Ländern ein. Auch durch Beratung und Anleitung der Anrufenden konnte das Team vielen Wildtieren helfen.

Ausblick 2023

In der TIERART Wildtierstation beginnt 2023 der Bau eines 1.050 Quadratmeter großen Geheges für "Pelztiere" wie Nerze, Füchse und Marderhunde. Dadurch sollen die Kapazität der Station schrittweise erweitert sowie die Sicherheits- und Qualitätsstandards erhöht werden. Darüber hinaus wird TIERART die Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit mit neuen Ausstellungen und Lerninhalten zum Thema Naturschutz und zur Beendigung der Pelztierzucht in Europa weiter ausbauen.

Die TIERART Wildtierstation wird zudem Ausstellungen und Workshops veranstalten, um über die Kampagnen von VIER PFOTEN zu informieren. Zusätzlich werden die Ausstellungen "Tiere im Krieg" und "Wildtiere im Zirkus" weiter gezeigt. Im Rahmen des neuen Bildungskonzepts für Besuchende werden zudem neue Ausstellungen über Pelztierzucht und Klimaschutz eröffnet.



Fast **5.000** Wildtiere wurden zu uns gebracht, um versorgt zu werden.

neue Gehege für Jungtiere wurden in der TIERART Wildtierstation gebaut.

Wildtier- und Artenschutzzentrum gGmbH

VIER PFOTEN unterstützt das Wildtier- und Artenschutzzentrum, ca. 30 Kilometer nordwestlich von Hamburg gelegen, seit seiner Gründung im Jahr 2010. Als einzige Einrichtung dieser Art im Großraum Hamburg und Schleswig-Holstein hat sich die Auffangstation seitdem zu einer zentralen Rehabilitationseinrichtung für heimische Wildtiere entwickelt. Das Team versorgt die Not leidenden Wildtiere so naturnah und artgemäß wie möglich und macht sie wieder fit für ein Leben in Freiheit. In Einzelfällen werden sehr schwer verletzte Wildtiere sowie Exoten und Nutztiere, die als Fundtiere oder nach Beschlagnahmungen in die Station gebracht wurden, an anerkannte Pflegestellen vermittelt. In der Wildtierstation werden zudem verwaiste Waschbärenwelpen aufgezogen, die nicht wieder ausgewildert werden dürfen. Sie finden hier auf rund 700 Quadratmetern eine artgemäße langfristige Unterbringung.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Im Jahr 2022 wurden mehr als 2.500 Tiere aufgenommen und von der Station versorgt. Fast die Hälfte der betroffenen heimischen Wildtiere wurde nach erfolgreicher Rehabilitation oder Aufzucht ausgewildert.

Dank zusätzlicher Finanzmittel von VIER PFOTEN konnten die Arbeiten zur Erweiterung des Nebengebäudes beginnen. Es bietet Lagermöglichkeiten für Arbeitsmaterialien, Futter und Transportkisten sowie Raum für einen überdachten Waschplatz zur Reinigung von Materialien.

Gemeinsam mit VIER PFOTEN konnte die Wildtierstation ferner den 2021 begonnenen Naturlehrpfad fertigstellen. Er informiert Besuchende über verschiedene Tierschutzthemen wie Pelzfarmen, invasive Arten und Nutztierhaltung.

Ausblick 2023

Auch im Jahr 2023 wird die Wildtierstation so viele verletzte oder Not leidende Tiere wie möglich aufnehmen, versorgen und wieder in die Freiheit entlassen oder in geeigneten Pflegestellen unterbringen.

Darüber hinaus sollen die 2022 begonnenen Bauprojekte abgeschlossen und zusätzliche Gehege errichtet werden. Am Gebäudekomplex müssen ferner Renovierungsarbeiten durchgeführt werden, um ihn energieeffizienter zu gestalten.

VIER PFOTEN wird seine Kooperation mit dem Wildtier- und Artenschutzzentrum fortsetzen.





EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee

Die EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee in Österreich erstreckt sich über mehr als 12 Quadratkilometer Fläche. Sie ist die einzige Station, in der Pflegeelternpaare für fast alle heimischen Eulen- und Greifvogelarten zur Aufzucht von Jungtieren zur Verfügung stehen. So wird verhindert, dass die Vögel infolge von Handaufzucht auf Menschen fehlgeprägt werden. Die Handaufzucht ist schädlich für die Tiere und gemäß der 2. Tierhaltungsverordnung des österreichischen Tierschutzgesetzes verboten. Ziel der Station ist, ausgesetzte oder konfiszierte Jungvögel sowie kranke oder verletzte Wildtiere so zu versorgen, dass sie wieder in die Freiheit entlassen werden können. Können Wildvögel nicht mehr in ihren natürlichen Lebensraum zurückkehren, weil sie zu schwer verletzt wurden, führen sie in der Station in Haringsee ein artgemäßes Leben als Pflegeeltern für verletzte oder verwaiste Jungvögel. Feldhasen, Igel, Eichhörnchen, Sumpfschildkröten und weitere kleinere Wildtiere werden hier ebenfalls regelmäßig fachkundig versorgt und nach Möglichkeit zurück in die Freiheit entlassen.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 2006 Wildtiere in die Station gebracht. 915 davon wurden erfolgreich wieder ausgewildert. Das erfahrene Tierpflegeteam versorgt weiterhin 221 Tiere in der Station, darunter 90 junge Igel, die dort überwintern. Zusätzlich wurden 134 Wildtiere, die in den Vorjahren aufgenommen worden waren, erfolgreich in die Freiheit entlassen.

Ausblick 2023

2023 wird die Station weiter verletzte und verwaiste Wildtiere aufnehmen und bestmöglich versorgen. Da die Zahl der Pfleglinge steigt, ist der Bau eines neuen Behandlungszimmers vor Ort geplant. Es soll den wachsenden Anforderungen der Station Rechnung tragen und eine noch bessere Versorgung der Tiere ermöglichen.

Kampagnen für Wildtiere

Großkatzen: Zucht und Handel

Ausgangslage

Die Abteilung "Wild Animals in Trade" von VIER PFOTEN kämpft für das Ende des kommerziellen Handels mit Großkatzen und ihren Körperteilen. Mit ihren Kampagnen will sie die Öffentlichkeit sensibilisieren und politische gesetzliche Änderungen in Südafrika und Europa vorantreiben. 2022 war nach dem chinesischen Horoskop "Jahr des Tigers" und somit ein besonders wichtiges Jahr, um Aufmerksamkeit für die laufenden Kampagnen #Ruthless-Trade und #BreakTheViciousCycle zu schaffen. In Gefangenschaft leben dreimal so viele Tiger wie in freier Wildbahn. Während die wild lebende Population weiter schrumpft, setzt sich VIER PFOTEN weltweit für einen besseren Schutz dieser beliebten Tierart ein.

Ziele

VIER PFOTEN fordert ein Verbot des kommerziellen Handels mit Großkatzen in Hotspot-Ländern in Europa und in Südafrika. Auch der Handel zwischen diesen Ländern und Südostasien sowie Amerika soll eingedämmt werden, indem einerseits die Politik, andererseits die Einstellung zur gegenwärtigen Praxis geändert werden. Tiger und andere Großkatzen dürfen nicht länger privat als exotische Heimtiere gehalten und zur Unterhaltung missbraucht werden. Der Handel mit ihnen soll nur im Rahmen von Erhaltungsprogrammen und zwischen Schutzzentren erlaubt sein, wo sie nicht gezüchtet oder zur Publikumsunterhaltung verwendet werden. Ebenso wenig soll es erlaubt sein, ihre Körperteile und daraus hergestellte Erzeugnisse zu verkaufen, beispielsweise als traditionelle Medizin oder Luxusprodukte. Solche Verbote werden eine Folgewirkung auf den illegalen Handel und die Wilderei von Großkatzen in freier Wildbahn ausüben.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Im Februar 2022 veröffentlichte VIER PFOTEN den Bericht "Jahr des Tigers?", der das Ausmaß des kommerziellen Handels mit Tigern und Großkatzen aus Südafrika aufdeckt. Neben Beweismaterial legte VIER PFOTEN darin Empfehlungen für die südafrikanische Regierung und die internationale Gemeinschaft vor. Diese wurden im November anlässlich der 19. Vertragsstaatenkonferenz des Washingtoner Artenschutzübereinkommens (CITES CoP19) vorgestellt.

VIER PFOTEN nutzte die CoP19, um die Aufmerksamkeit der Vertragsstaaten auf den Schutz von Großkatzen vor dem kommerziellen Handel zu lenken. Thematisiert wurden der kritische Erhaltungszustand von asiatischen Großkatzen, die anhaltende Nachfrage, die wiederum zu Wilderei führt, und der schleppende Fortschritt bei bereits gefassten Beschlüssen zur Beendigung der Tigerzucht.

Zwischen Februar und November verzeichnete die Kampagne mehrere Höhepunkte. Einer davon war ein Kurzfilm mit südafrikanischen Botschafter:innen, einem südafrikanischen Parlamentsabgeordneten und Jorge Rios, dem Leiter der Abteilung Wildtier- und Forstkriminalität im Büro der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC). Sie alle sprachen sich für einen besseren Schutz von Großkatzen in Südafrika aus. Nach der Veröffentlichung dieses Videos auf den Social-Media-Kanälen von VIER PFOTEN verpflichtete sich die CITES-Behörde dazu, Missionen zu Zuchteinrichtungen in bedeutenden Hotspots für den Handel, darunter auch Südafrika, zu entsenden. VIER PFOTEN stellte Mittel bereit, damit diese wichtigen Missionen stattfinden können.

Außerdem legte VIER PFOTEN dem Leiter der südafrikanischen Vollzugsbehörde und der CITES-Verwaltungsbehörde Beweismaterial vor und beteiligte sich an wesentlichen Regierungskonsultationen, unter anderem über die Wildfleischstrategie.

Gleichzeitig probierte VIER PFOTEN neue Wege aus, die Öffentlichkeit zu mobilisieren: #YouAsked-WeAnswer, eine vierteilige Miniserie, in der Fragen der Öffentlichkeit zu Großkatzen und ihrem Handel beantwortet wurden; die Serie #CITESBigCats mit Schwerpunkt auf dem Handel mit Löwen, Tigern und Jaguaren im Vorfeld der CITES CoP19 sowie die Einbindung von Unterstützenden durch die #YearoftheTigerChallenge.

Im Dezember wurde in den USA der Big Cat Public Safety Act verabschiedet. Das Gesetz, das durch die beliebte Netflix-Dokuserie Tiger King zusätzlichen Auftrieb erhielt, verbietet die Privathaltung von Großkatzen und ihren Einsatz in US-Straßenzoos.

Ausblick 2023

Das Jahr des Tigers endet im Februar 2023, doch das Engagement von VIER PFOTEN wird nicht nachlassen. 2023 wird die Organisation ihre Lobbyarbeit fortsetzen und darauf hinarbeiten, dass die südafrikanische Regierung das 2021 angekündigte Verbot der Löwenzucht wahr macht und weitere Gesetze zum Schutz aller anderen Großkatzen erlässt.

Im Januar 2023 beginnen die CITES-Missionen zu Zuchteinrichtungen für Großkatzen. Ihr Bericht soll vor der 77. Sitzung des Ständigen Ausschusses des CITES im November fertiggestellt werden. VIER PFOTEN wird die Lage beobachten und bei Bedarf seine Expertise einbringen.

Darüber hinaus freut sich VIER PFOTEN auf die offizielle Veröffentlichung des EU-Leitfadens für den Tigerhandel, der im Anschluss von den EU-Mitgliedsstaaten in nationale Gesetze übernommen werden kann. VIER PFOTEN und die Partnerorganisation Eurogroup for Animals werden sich dafür einsetzen, dass der Leitfaden auf alle Großkatzen ausgeweitet wird. Möglichst viele Länder sollen zudem neue Gesetze zum Schutz von Großkatzen vor dem kommerziellen Handel für nicht arterhaltende Zwecke, vor der Nutzung für Unterhaltungszwecke und vor Privathaltung erlassen.



VIER PFOTEN Jahresbericht 2022
Kampagnen für Wildtiere



Rettungen und Lobbyarbeit für Wildtiere

Beendigung der illegalen und unsachgemäßen Haltung von Bären und Großkatzen

Ausgangslage

Die Abteilung "Rettungen und Lobbyarbeit für Wildtiere" legt innerhalb von VIER PFOTEN das Vorgehen zur Beendigung der illegalen und unsachgemäßen Haltung von Bären und Großkatzen fest.

VIER PFOTEN strebt einen nachhaltigen Wandel an. In diesem Sinne sollen bestimmte Arten illegaler und/oder unsachgemäßer Haltung sowohl gesetzlich durch Lobbyarbeit als auch in der Praxis durch die Rettung von Bären und Großkatzen beendet werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Ländern der Europäischen Union, vor allem Mittel- und Osteuropa, sowie Südafrika und Vietnam.

Wirkung und Ergebnisse

Die Nutzung und die illegale Haltung von Bären als Heimtiere, zur Unterhaltung und für kommerzielle Zwecke – beispielsweise zur Galleproduktion und bei Restaurants – sollen in bestimmten europäischen Ländern und in Vietnam deutlich reduziert werden. Ebenso muss die Haltung und Ausbeutung von Großkatzen in Privatsammlungen, Zirkussen und Zoos mit geringen Tierwohlstandards in bestimmten europäischen Ländern und in Südafrika erheblich verringert werden. Bis 2025 sollen 100 Wildtiere aus schlechten Haltungsbedingungen in Schwerpunktländern gerettet und in artgemäße Schutzzentren überführt werden.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Die Initiative #saddestbears wurde 2022 fortgesetzt und von Öffentlichkeitsarbeit begleitet, um das Bewusstsein für die Notlage von Bären weiter zu schärfen, die unter schlechten Bedingungen gehalten werden. Die Kampagne konzentriert sich auf in Gefangenschaft lebende Braunbären in Mittelund Osteuropa sowie auf Kragenbären in Vietnam. Letztere werden überwiegend aus Gallefarmen, aber auch aus dem Wildtierhandel gerettet. 2022 gelang es VIER PFOTEN, 18 Bären zu retten und in die Bärenschutzzentren in der Ukraine, in Bulgarien, Österreich und Vietnam sowie in der Schweiz zu überführen. Die Gesamtzahl der von VIER PFOTEN betreuten Bären stieg damit bis Ende 2022 auf 149. Außerdem konnte VIER PFOTEN sieben Bären aus einem Wildtierrettungszentrum in der Nähe von Kiew vorübergehend im BÄRENWALD Domazhyr unterbringen. Drei verwaiste wilde Bärenjungen aus einem Rehabilitationszentrum in Griechenland wurden zurück nach Bulgarien gebracht, wo ihre Auswilderung unterstützt werden konnte.

VIER PFOTEN hat auch die Arbeit für gefangene Großkatzen in Europa und Südafrika fortgesetzt. Insgesamt wurden in diesen Regionen zwölf Groß-katzen gerettet und in die Großkatzenschutzzentren von VIER PFOTEN in den Niederlanden und in Südafrika sowie in den BÄRENWALD Prishtina im Kosovo überführt. Diese geretteten Tiere sowie vier Tiger aus Argentinien und zwei Löwen aus dem Sudan eingeschlossen, versorgte VIER PFOTEN Ende 2022 insgesamt 143 Großkatzen. Darüber hinaus konnten fünf Löwenjunge, die 2021 in Rumänien gerettet worden waren, aus dem FELIDA Großkatzenzentrum nach LIONSROCK in Südafrika umgesiedelt werden. Dort haben die jungen Geschwister ausreichend Platz und Freiheit, um herumzustreifen und zu spielen.

2022 deckte VIER PFOTEN eine Vielzahl von Fällen auf, in denen Bären und Großkatzen in Südosteuropa offenbar illegal gehandelt, gezüchtet und gehalten wurden. Unter den Opfern dieses zunehmenden Trends waren auch die Löwen Gjoni und Nikola. Sie wurden 2022 von VIER PFOTEN aus dem Kosovo bzw. aus Montenegro gerettet und in Obhut genommen.

Mit der Rettung des letzten Restaurantbären Mark erreichte VIER PFOTEN 2022 einen großen Meilenstein: das Ende der Haltung von Restaurantbären in Albanien. Seit Aufnahme der Arbeit in Albanien im Jahr 2016 rettete die Organisation in Zusammenarbeit mit den albanischen Behörden und anderen Tierschutzorganisationen mehr als dreißig Bären. Sie alle wurden in Schutzzentren im Ausland untergebracht.



VIER PFOTEN Jahresbericht 2022 Rettungen und Lobbyarbeit für Wildtiere

Ausblick 2023

Die Kampagne #saddestbears soll ebenso wie der Einsatz für gefangene Großkatzen 2023 fortgesetzt werden. VIER PFOTEN wird auch weiterhin das Leiden von Bären und Großkatzen aufdecken, die von Privatpersonen unter unsachgemäßen Bedingungen, in Zoos mit niedrigen Standards oder auf Farmen gehalten werden. Zur Unterstützung eines nachhaltigen Wandels wird VIER PFOTEN Bären und Großkatzen nach Möglichkeit aus diesen schlechten Haltungsbedingungen retten und in seine Schutzzentren überführen. Darüber hinaus wird VIER PFOTEN weiter auf eine Änderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen hinarbeiten, um einen besseren Schutz von gefangenen Wildtieren zu erreichen.

In bestimmten europäischen Ländern, insbesondere in Südosteuropa, wird VIER PFOTEN die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden suchen und weiterführen. Mit diesen Kooperationen will die Organisation Gesetze, die das Halten von Bären und Großkatzen durch Privatpersonen verbieten, einführen, umsetzen und durchsetzen. Des Weiteren wird VIER PFOTEN Fälle von illegalem Handel sowie illegaler Zucht und Haltung von Bären und Großkatzen

in dieser Region untersuchen und weiterverfolgen. In Albanien wird VIER PFOTEN weiter für Verbesserungen der Gesetzgebung kämpfen, darunter ein Totalverbot der Privathaltung von Bären und Großkatzen. Außerdem soll ein staatlich geführtes Rettungszentrum für Wildtiere eingerichtet werden, um angemessen auf solche Fälle reagieren zu können.

In Vietnam wird VIER PFOTEN den Kampf für eine raschere Schließung der Bärenfarmen fortsetzen. Im Mittelpunkt dieser Arbeit steht dabei die Hauptstadt Hanoi, der nach wie vor größte Bärenfarmen-Hotspot, wo rund die Hälfte der vietnamesischen Gallebären gehalten werden. VIER PFOTEN wird den Behörden seine Unterstützung bei der Rettung und Aufnahme von Bären aus Gallefarmen und bei der Bekämpfung des illegalen Wildtierhandels anbieten. Ferner soll die Tigerhaltung im Land untersucht werden, um die Zucht und den Handel durch Tigerfarmen einzudämmen.

In Südafrika wird VIER PFOTEN den Behörden Hilfe bei der Rettung und Aufnahme von Großkatzen anbieten. Damit soll sichergestellt werden, dass die südafrikanische Regierung ihr 2021 angekündigtes Verbot der Löwenzucht auch wirklich durchsetzt.





Kampagne gegen Pelz

Mode ohne Echtpelz

Ausgangslage

Auf Pelzfarmen leiden und sterben weltweit jedes Jahr Millionen Nerze, Füchse, Marderhunde und andere Tiere. Sie werden in winzigen Drahtkäfigen gehalten, der Gitterboden verletzt ihre empfindlichen Pfoten, und unter den Käfigen sammeln sich Kot und Urin. Die Tiere leben im Dauerstress. Viele von ihnen sind verhaltensgestört oder verstümmeln sich sogar selbst. Ebenso qualvoll ist ihr Tod: Sie werden vergast, vergiftet oder durch Stromschläge getötet.

Die Coronapandemie hat außerdem eindrücklich gezeigt, dass von der Pelztierzucht eine große gesundheitliche Gefahr für Tier und Mensch ausgeht: SARS-CoV-2, das Virus, das Covid-19 verursacht, verbreitete sich in Nerzfarmen rasant und wurde von dort auf Menschen rückübertragen. Millionen Tiere mussten frühzeitig getötet werden. Seit Jahrzehnten setzt sich VIER PFOTEN für Pelztiere ein, klärt die Öffentlichkeit auf, übt konsequent Druck auf Politik und Handel aus und protestiert vor Pelzfarmen. Mit

Erfolg: In Österreich wurde 1998 die letzte Pelzfarm geschlossen, in Deutschland im März 2019.

Ziele

Im Mai 2022 startete die Europäische Bürgerinitiative (EBI) "Pelzfreies Europa". Damit ergab sich eine historische Gelegenheit, die grausame Haltung von Tieren zur Pelzgewinnung und den Verkauf von auf Farmen hergestelltem Pelz in der Europäischen Union zu beenden. Mithilfe von Europäischen Bürgerinitiativen können EU-Bürger:innen die Europäische Kommission wirksam auffordern, neue Gesetze vorzuschlagen. Erreicht eine Initiative innerhalb eines Jahres eine Million gültige Unterschriften, ist die Kommission verpflichtet, zu reagieren und zu handeln. "Pelzfreies Europa" ist eine gemeinsame Initiative von achtzig europäischen Organisationen, die von der Eurogroup for Animals initiiert wurde. VIER PFOTEN spielt bei der EBI eine führende Rolle: So sammelte die Organisation Unterschriften, warb für die Petition und mobilisierte Unterstützung in

allen EU-Ländern, in denen sie aktiv ist. Dank der unermüdlichen Unterstützung von mehr als achtzig NGOs in der gesamten EU konnten in weniger als sieben Monaten mehr als eine Million Unterschriften für die EBI gesammelt werden. Da sie aus vierzehn EU-Mitgliedsstaaten stammten, konnte die für die Unterschriften vorgeschriebene Schwelle von mindestens sieben Mitgliedsstaaten überschritten werden. Dieser wichtige Meilenstein führte der Europäischen Kommission die Dringlichkeit eines EU-weiten Verbots von Pelzfarmen und des Verkaufs von Pelzprodukten klar vor Augen.

Im Oktober veröffentlichte VIER PFOTEN neues investigatives Filmmaterial, das zeigt, wie Tiere in Chinchillafarmen in Rumänien sowie in Fuchs- und Marderhundfarmen in Polen leiden.

In Deutschland organisierte VIER PFOTEN zusammen mit einem Bündnis von Tierschutzorganisationen eine Demonstration in Berlin für ein pelzfreies Europa. Zudem warb VIER PFOTEN bei Marken wie Marc Cain, Waschbär, Klingel, Takko, Tchibo, Closed und Bleed Clothing für die Unterstützung der Europäischen Bürgerinitiative und konnte unter anderem den jungen Schauspieler Jannik Schümann als Fürsprecher gewinnen.

In Großbritannien startete VIER PFOTEN mehrere Onlineaktionen, die Abgeordnete zur Unterstützung eines Import- und Verkaufsverbots von Pelzen aufriefen. Sowohl im Unter- als auch im Oberhaus wurden parlamentarische Fragen zu diesem Thema eingereicht.

Europaweit gab es etliche weitere positive Entwicklungen im Bereich Pelztierzucht: Irland verbot im März den Betrieb von Pelztierfarmen und schloss bis zum Jahresende die drei verbliebenen Nerzfarmen im Land. Im September erließ Litauen ein Verbot von Pelzfarmen. Die übrigen sollen bis spätestens 2028 geschlossen werden.

Auch als Repräsentant des internationalen Fur Free Retailer Program war VIER PFOTEN nicht nur in Deutschland, Österreich und Australien, sondern erstmals auch in den USA und Bulgarien erfolgreich. Das Programm kennzeichnet Einzelhandelsunternehmen, die verbindlich auf Echtpelz verzichten. Im Februar hielt VIER PFOTEN bei einer Veranstaltung der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) eine Präsentation über Pelzmode mit dem Titel: "Animal Welfare Policy Guidance for Textile Companies" (Leitfaden für Tierschutzpolitik in Textilunternehmen).

Ausblick 2023

Nach Abschluss der Unterschriftensammlung Anfang 2023 werden sich VIER PFOTEN und seine NGO-Partner darauf konzentrieren, die Europäische Kommission, das Europäische Parlament und den Rat für Landwirtschaft und Fischerei dahingehend zu beeinflussen, dass sie ein Verbot von Pelzfarmen und Pelzverkauf in den Entwurf einer überarbeiteten Tierschutzgesetzgebung aufnehmen, der Ende 2023 veröffentlicht werden dürfte. VIER PFOTEN wird außerdem die Öffentlichkeit weiter über das Leiden von Tieren im Zusammenhang mit der Echtpelzproduktion aufklären. Darüber hinaus sollen mehr Stakeholder in der Modebranche, darunter Designer:innen, Hersteller und Messen, überzeugt werden, in Zukunft weder Pelzmode noch andere aus Wildtieren hergestellte Produkte anzubieten.



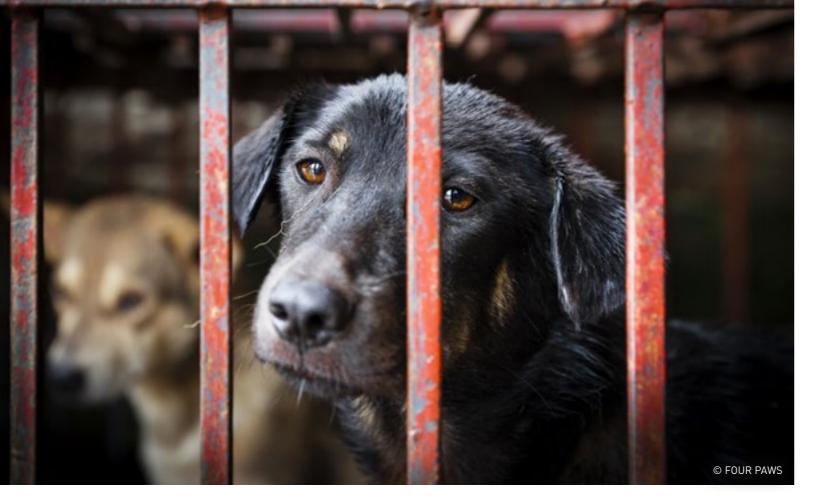
Mehr als **1,7 Millionen**Unterschriften wurden für die Europäische

Bürgerinitiative für ein Verbot von Pelzfarmen und von Zuchtpelz-Produkten gesammelt.

VIER PFOTEN Jahresbericht 2022
Kampagne gegen Pelz



Heimtiere



Handel mit Hunde- und Katzenfleisch

Gestohlen, getötet, gegessen

Ausgangslage

In Südostasien werden nach Schätzungen jährlich über dreißig Millionen Hunde und Katzen für den Fleischkonsum getötet. Streuner und geliebte Heimtiere werden eingefangen, in enge Käfige gepfercht und ohne Futter und Wasser über mehrere Tage und Hunderte Kilometer transportiert. Die leidvolle Reise endet auf Märkten oder in Schlachthöfen, wo die Tiere auf grausame Weise getötet werden. Der Handel mit Hunde- und Katzenfleisch ist nicht nur ein schwerwiegendes Tierschutzproblem, sondern birgt auch erhebliche Risiken für die öffentliche Gesundheit: Gefährliche Krankheitserreger wie

Tollwut können dadurch verbreitet werden, und die Entstehung tödlicher Viren wird befeuert.

Ziele

VIER PFOTEN will den Handel mit Hunde- und Katzenfleisch in Indonesien, Kambodscha und Vietnam bis zum Jahr 2030 beenden. Bis dahin sollen die Regierungen dieser Länder gesetzliche Regelungen überarbeiten oder neu beschließen, die verhindern, dass Hunde und Katzen eingefangen und geschlachtet werden und ihr Fleisch verzehrt wird.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Im Jahr 2022 konzentrierte sich die Arbeit von VIER PFOTEN darauf, Druck auf die nationalen Regierungen in Indonesien, Kambodscha und Vietnam auszuüben. Dazu nutzte die Organisation insbesondere die Unterstützung der Tourismusbranche und den öffentlichen Widerstand gegen den Handel. Bis Ende des Jahres konnten fast 1,8 Millionen Unterschriften für die Petition #protectmillions gesammelt werden. Zudem unterzeichneten mehr als fünfzig einflussreiche internationale und lokale Tourismusunternehmen den Aufruf zur Beendigung des Handels mit Hunde- und Katzenfleisch. Damit stieg die Gesamtzahl der Unternehmen, welche die Kampagne unterstützen, auf achtzig.

Infolge dieses Drucks sprach sich ein leitender Beamter des kambodschanischen Tourismusministeriums öffentlich für eine nachhaltige Beendigung des Handels mit Hunde- und Katzenfleisch aus.

In Indonesien erreichte die Koalition Dog Meat Free Indonesia (DMFI), der auch VIER PFOTEN angehört, durch anhaltende Lobbyarbeit und Sensibilisierung der Öffentlichkeit, dass 18 Regierungsbezirke und Städte Richtlinien für ein ausdrückliches Verbot des Handels mit Hundefleisch verabschiedeten. Außerdem wurden ein Hundehändler und ein Schlachthofbesitzer infolge der Zusammenarbeit der DMFI mit den Behörden verurteilt. Mit diesen Verurteilungen werden wichtige Präzedenzfälle geschaffen: Sie zeigen, dass der Handel mit Hunde- und Katzenfleisch von den Behörden nicht geduldet wird.

In Vietnam übte VIER PFOTEN mit der Kampagne "This Is Not Vietnam" Druck auf die Regierung aus. Im Rahmen dieser Kampagne forderten über 33.000 Vietnames:innen den stellvertretenden Premierminister Vu Duc Dam mit persönlichen Schreiben auf, dem Handel ein Ende zu setzen. Gleichzeitig sendeten über 13.500 Unterstützende aus der ganzen Welt Postkarten an den Tourismusminister. Darin riefen sie ihn dazu auf, sich bei der Landesregierung dafür einzusetzen, dass der Handel mit Hunde- und

Katzenfleisch verboten und die Tollwut in Vietnam ausgerottet wird.

Darüber hinaus schloss die Stadtverwaltung von Hoi An die erste Phase der mit VIER PFOTEN getroffenen Vereinbarung ab, innerhalb von zwei Jahren den Handel mit Hunde- und Katzenfleisch in der Stadt zu beenden. Unter anderem wurden Aufklärungsmaterialien verteilt, Sterilisations- und Impfprogramme durchgeführt, und es wurde ein Instrument zur Berichterstattung etabliert.

Im Jahresverlauf baute VIER PFOTEN positive
Beziehungen zu Botschaften in Vietnam auf, um
mehr politische Unterstützung für seine Kampagne zu erhalten. Die Botschaften von Deutschland,
Großbritannien und den USA nahmen an einem
wichtigen Stakeholdertreffen teil und zeigen damit
ihre Unterstützung.

Im Dezember 2022 veranstaltete VIER PFOTEN in Vietnam ein Treffen mit Stakeholdern der Regierung. Dabei wurden die Auswirkungen des Handels mit Hunde- und Katzenfleisch auf die öffentliche Gesundheit, den Tierschutz und die Tourismusbranche des Landes erörtert. Bei der Veranstaltung kamen wichtige Unterstützer:innen, darunter ein prominentes Mitglied des Europäischen Parlaments sowie führende Vertretende der Tourismusbranche und des öffentlichen Gesundheitssektors, zu Wort.



1,8 Millionen Menschen haben die VIER PFOTEN Petition #protectmillions unterschrieben.

18 Regierungsbezirke in Indonesien verbieten den Hundefleischhandel.

VIER PFOTEN Jahresbericht 2022

Handel mit Hunde- und Katzenfleisch

Ausblick 2023

Der Schwerpunkt der Kampagne wird 2023 auf den Risiken des Handels mit Hunde- und Katzenfleisch für die öffentliche Gesundheit liegen. Die Gesundheitsministerien in den Zielländern sollen veranlasst werden, sich gegen den Handel mit Hunde- und Katzenfleisch auszusprechen und ihrerseits den Druck auf die Regierung zu verstärken.

In Kambodscha bemüht sich VIER PFOTEN darum, sich im Land offiziell als NGO registrieren zu lassen. Anschließend soll in der Provinz Siem Reap ein Programm für Streuner etabliert werden, das die Maßnahmen gegen den Handel mit Hundefleisch unterstützen soll.

In Vietnam geht die Partnerschaft zwischen der Stadtverwaltung von Hoi An und VIER PFOTEN ins zweite Jahr. Die Bemühungen, den Handel mit Hunde- und Katzenfleisch aus der Stadt zu verbannen, sollen noch einmal verstärkt werden. Darüber hinaus beabsichtigt VIER PFOTEN, in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen den illegalen Handel und Transport von zur Schlachtung und zum Verzehr bestimmten Hunden und Katzen durch die Provinz Ha Tinh zu unterbinden.

Vor Ort sollen außerdem zusätzliche Maßnahmen dafür sorgen, dass Provinzen und Städte in Kambodscha und Vietnam frei vom Handel mit Hunde- und Katzenfleisch sind. So sollen Sammelzwinger und Schlachthöfe geschlossen sowie die Rettungen von Hunden und Katzen ermöglicht werden. Zusätzlich sollen umfassende Programme zur Reduktion der Hundepopulation und der Tollwut unterstützt werden.

Daneben wird VIER PFOTEN im Rahmen der DMFI-Koalition darauf hinarbeiten, dem Handel mit Hundefleisch in drei weiteren indonesischen Regierungsbezirken und Städten ein Ende zu setzen. Zunächst soll die Gesetzgebung überprüft werden, um Stakeholder und einflussreiche Personen und Stellen zu identifizieren, darunter Ministerien, Botschaften und Tourismusunternehmen. Danach wird eine Strategie für den Dialog mit den Stakeholdern entwickelt. So soll bis Ende 2023 ein nationales Treffen mit allen wichtigen Interessengruppen stattfinden.

Der Dialog mit ausländischen Regierungen und der Tourismusbranche wird fortgesetzt. Sie sollen dazu veranlasst werden, Druck auf die Regierungen von Kambodscha, Indonesien und Vietnam auszuüben. Mit dem gleichen Ziel wird in Zusammenarbeit mit dem European Policy Office (EPO) von VIER PFOTEN die Lobbyarbeit bei Mitgliedern des Europäischen Parlaments weitergeführt. Sie sollen Bedenken über den Handel mit Hunde- und Katzenfleisch äußern und die Europäische Kommission dazu aufrufen, im Zuge der Bemühungen, die Tollwut in Südostasien auszurotten, auch eine Beendigung des Handels mit Hunde- und Katzenfleisch zu berücksichtigen.

Um die Öffentlichkeit zu mobilisieren, wird der Dialog mit internationalen Unterstützenden fortgesetzt. Auch für die Petition wird weiter geworben: Sie soll bis Ende 2023 zwei Millionen Unterschriften erreichen.





Hilfe für Streuner

Weltweite Projekte für Hunde und Katzen

Ausgangslage

Um die Zahl der Streuner dauerhaft zu verringern, arbeiten speziell ausgebildete Teams von VIER PFOTEN weltweit nach der Methode Catch - Neuter - Vaccinate - Return (CNVR, zu Deutsch: fangen, kastrieren, impfen, zurückbringen). Sie bringen halterlose Hunde und Katzen in stationäre oder mobile Kliniken von VIER PFOTEN. Dort kastrieren die tierärztlichen Teams sie unter Narkose und impfen sowie chippen die Tiere. Verletzte oder von Parasiten befallene Streuner werden behandelt. Im Anschluss werden die Tiere in ihren Heimatrevieren freigelassen. Um der lokalen Bevölkerung die Verantwortung gegenüber Heimtieren bewusst zu machen, begleiten Informations- und Bildungsveranstaltungen die Kastrationseinsätze. Zudem schult VIER PFOTEN lokale Tierärzt:innen, damit sie die Projekte weiterführen. Die Streunerhilfe von VIER PFOTEN arbeitet nur in Städten und Gemeinden, die sich vertraglich verpflichten, keine Streuner zu töten.

Ziele

VIER PFOTEN will das Leid von streunenden Hunden und Katzen weltweit lindern und ihre Populationen

langfristig und human verringern. Zudem soll die Botschaft vermittelt werden, dass diese Tiere Lebewesen sind, die Respekt verdienen, und Tierhalter:innen soll ihre Verantwortung aufgezeigt werden.

Streunerhilfe Asien Wichtigste Aktivitäten 2022

Indien: Im Jahr 2022 baute VIER PFOTEN seine südostasiatischen Partnerschaften mit einem Streunerprogramm in Chennai (Indien) weiter aus. In Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz Indien wurde eine mobile Klinik als Ambulanz für streunende Tiere eingerichtet – die erste ihrer Art in Indien. Trotz der Herausforderungen während der Pandemie, die zu erheblichen Bewegungseinschränkungen führte, wurden rund 700 kranke und verletzte Tiere innerhalb ihres angestammten Umfeldes behandelt. Auf diese Weise konnten die Teams den Stress und das Trauma für die Tiere vermeiden, welche die Behandlung in einer fremden Umgebung mit sich bringt.

Vietnam: 2022 wurde die Vereinbarung von Hoi An unterzeichnet. Ihr Ziel ist die schrittweise Einstellung des Handels mit Hunde- und Katzenfleisch in der Stadt. Zusätzlich haben die Partner von VIER PFOTEN die Umsetzung eines Programms zur Versorgung und Kastration von Streunern vorangetrieben. So unterstützen sie die Stadt Hoi An bei ihrem Ziel, Tiere vor dem Handel mit Hunde- und Katzenfleisch zu schützen.

Kambodscha: VIER PFOTEN hat weiter für die Hunde gesorgt, die von den Behörden in der Provinz Siem Reap konfisziert und vor dem Hunde- und Katzenfleischhandel gerettet wurden. Viele dieser Hunde haben nun ein liebevolles Zuhause in Kambodscha oder im Ausland gefunden. 2022 wurden fünf Hunde in die Schweiz und neun in die USA umgesiedelt.

Thailand: Im Jahr 2022 unterzeichnete die Stadt Trang eine Vereinbarung mit VIER PFOTEN: Die Organisation soll ein Kastrationsprogramm erarbeiten und eine Schulung durchführen, in der es um bewährte Verfahren zur Reduktion von Hundepopulationen geht. Im Rahmen der Partnerschaft mit Lanta Animal Welfare wurden insgesamt zwölf Mitarbeitende, darunter staatliche Veterinärmediziner:innen sowie Tierpflegekräfte aus Trang, geschult. Das Projekt soll ein Modellprogramm für die Versorgung streunender Tiere in Thailand werden.

Indonesien: 2022 wurden in indonesischen Dörfern zwei Dorfverordnungen (Perdes) erlassen. Sie verbieten Tierquälerei in Form von Vergiftung sowie den Handel mit Hunde- und Katzenfleisch. In den vom Erdbeben im Oktober 2021 betroffenen Gebieten wurde das Fütterungsprogramm für streunende Tiere fortgesetzt. Darüber hinaus konnten die Partner von VIER PFOTEN bei der Bali Animal Welfare Association rasch auf einen Ausbruch von Tollwut reagieren. Sie unterstützten die Regierung und die Gemeinden mit Impfungen in Gebieten des Programms "Dharma". Insgesamt wurden 735 Hunde zu ihrem eigenen Schutz und dem der Öffentlichkeit geimpft.

Auf Borneo setzte VIER PFOTEN die Zusammenarbeit mit der Regierung vor Ort fort. Ziel ist, den Tierschutz und eine verantwortliche Tierhaltung zu fördern und die Bevölkerung über die Bedeutung von Sterilisation bzw. Kastration aufzuklären. Über die Partner von VIER PFOTEN vor Ort wurde die Zustimmung der lokalen Regierung eingeholt, um



Mehr als 110.000 Katzen und Hunde in der Ukraine wurden gefüttert.

28.235 Streunertiere wurden im Jahr 2022 von VIER PFOTEN versorgt.

diese Tierschutzinitiativen umzusetzen. Auch diese Arbeit wird 2023 fortgesetzt.

In der Hauptstadt Jakarta wurde gemeinsam mit Jakarta Animal Aid Network, einer Partnerorganisation von VIER PFOTEN, eine Tierschutzwebsite veröffentlicht und im Dezember 2022 die erste Tierschutzkonferenz in Indonesien abgehalten. An der Veranstaltung nahmen über 230 Delegierte teil, darunter Vertreter:innen von staatlichen Tiergesundheitsämtern, Veterinäruniversitäten und NGOs sowie Studierende der Tiermedizin.

Ausblick 2023

Im Jahr 2023 werden die Partnerprogramme in Vietnam, Indonesien, Thailand und Indien fortgesetzt. Sobald VIER PFOTEN in Kambodscha als NGO registriert ist, wird ein neues Programm für streunende Tiere im Land starten.

In Thailand wird 2023 eine neue Partnerschaft mit der Bangkok Cat Society hinzukommen. In einem spannenden neuen Projekt soll ein auf bewährten Verfahren beruhendes, datengestütztes Modell für die humane Reduktion von städtischen Katzenpopulationen eingeführt werden. Es soll die lokalen Gemeinschaften in ihrer Eigenverantwortung stärken und gesunde Katzenpopulationen schaffen.

Streunerhilfe Europa

Wichtigste Aktivitäten 2022

VIER PFOTEN betreibt in insgesamt fünf Gemeinden in Rumänien und Bulgarien Community-Engagement-Programme (CE), mit denen die lokale Bevölkerung in die Versorgung von streunenden Tieren eingebunden wird. 2022 wurden in Osteuropa mehr als 15.100 Hunde und Katzen tierärztlich versorgt.

Rumänien: Nach Abschluss des Pilotprojektes in Galati wurde Constanta – eine der größten Städte in Rumänien sowie eine der wichtigsten Hafenstädte am Schwarzen Meer – als zweiter Standort für ein Community-Engagement-Programm (CE) ausgewählt. Die Stadt Constanta verfolgte ein Jahrzehnt lang die Politik, streunende Hunde zu töten. Nach einem Wechsel in der Stadtverwaltung wurde dieser grausamen Praxis ein Ende gesetzt. VIER PFOTEN und seine rumänische Partnerorganisation Animal Society wurden gebeten, die Stadt bei der Umsetzung einer humanen Kontrolle der Hundepopulation zu unterstützen. Zu diesem Zweck wurden zunächst Erhebungen der Straßenhundepopulation durchgeführt, um ihre Größe und Dynamik zu verstehen. Anschließend kastrierte und impfte ein auf Streuner spezialisiertes Team insgesamt 1.599 Tiere.

Bulgarien: VIER PFOTEN und die Stadt Elin Pelin haben ihre 2021 begonnene Partnerschaft fortgesetzt. So wurde ein Community-Engagement-Programm (CE) aufgelegt, um Elin Pelin zur ersten streunerhundefreien Stadt in Bulgarien zu machen. Im Jahr 2022 wurden 252 Tiere sterilisiert und geimpft. Außerdem wurden mehrere Aufklärungsworkshops durchgeführt, um negative Begegnungen zwischen Straßenhunden und Kindern zu verhindern. VIER PFOTEN unterzeichnete im Berichtsjahr zudem eine Partnerschaftsvereinbarung mit der Stadt Sewliewo.

Im Rahmen eines CE-Projektes wurden in einer CNVR-Aktion insgesamt 158 Tiere gefangen, kastriert, geimpft und wieder freigelassen. Zusätzlich wurde eine repräsentative Umfrage durchgeführt, um mehr über die Einstellung und das Verhalten gegenüber Streunern und Heimtieren in der Stadt zu erfahren. Mit der Stadtverwaltung von Tryavna wurde eine Vereinbarung über ein drittes CE-Projekt unterzeichnet, um Streunern in der Kleinstadt zu helfen. Schließlich verlängerte VIER PFOTEN die Zusammenarbeit mit der Hauptstadt Sofia um weitere zehn Jahre. So wird die Organisation in der Streunerklinik Bankya weiter Straßentiere versorgen. Schwerpunkt bildet dabei die große Katzenpopulation in Sofia.



Ukraine: Trotz des Krieges sterilisierte das Team von VIER PFOTEN weiter streunende Tiere und setzte alles daran, ihr Leiden zu vermindern. 2022 wurden mehr als 3.300 Streuner sterilisiert und geimpft, um zu verhindern, dass in Kriegszeiten Tausende von Welpen und Kätzchen auf der Straße geboren werden. In Mykolajiw, einer der am stärksten vom Krieg betroffenen Städte, führte VIER PFOTEN zusätzlich 5.000 Zecken- und Flohbehandlungen an Hunden und Katzen durch, um Infektionen auch der menschlichen Bevölkerung mit tödlichen Krankheiten zu verhindern. Außerdem gründete VIER PFOTEN das Projekt "Kishka", für das mehrere Tierärzt:innen eingestellt und geschult wurden. Ihre Arbeit konzentriert sich auf die Sterilisation und Impfung von Straßenkatzen in fünf ukrainischen Städten.

Tiergestützte Intervention

Das Projekt "Tiergestützte Intervention" (Animal-Assisted Intervention, AAI) ist ein besonderer Bestandteil der internationalen Streunerhilfe von VIER PFOTEN. Seit 2004 bildet VIER PFOTEN streunende Tiere zu Therapiehunden aus. Ursprünglich begann das Projekt in Rumänien, es wurde jedoch 2016 auf Bulgarien und 2018 auf die Ukraine erweitert. Personen mit psychischen Erkrankungen oder körperlichen Behinderungen fällt es oft leichter, eine Verbindung zu Hunden aufzubauen als zu anderen Menschen. Die Arbeit mit den Hunden hilft ihnen, ihr Selbstvertrauen zurückzugewinnen und das Leben wieder zu genießen. Im Gegenzug profitieren die Tiere von Aufmerksamkeit und Fürsorge, die bei einem Leben auf der Straße undenkbar wären. Diese Projekte tragen außerdem dazu bei, die Einstellung der allgemeinen Bevölkerung gegenüber Streunern zu verbessern.

Rumänien: Im vergangenen Jahr konzentrierte sich VIER PFOTEN in Zusammenarbeit mit seiner Partnerorganisation Animal Society auf Aufklärungsarbeit über das AAI-Programm. Das Team organisierte 19 Veranstaltungen, mit denen über 270 Menschen erreicht wurden. Darüber hinaus wurden 16 Workshops über Themen der verantwortlichen Tierhaltung mit über 300 Hunde- und Katzenbesitzer:innen durchgeführt. Durch Teilnahme an zwei

Konferenzen, die von über 450 Personen besucht wurden, versuchte das AAI-Team außerdem, das Bewusstsein für den Wert von Streunern als Heimtieren zu schärfen.

Bulgarien: Im Jahresverlauf konzentrierte sich das AAI-Programm auf die Aufklärung von Kindern und darauf, ihre Einstellung und ihr Verhalten gegenüber Streunern zu verändern. So wurde ein zweistufiger Ansatz entwickelt, um mit Kindern über den verantwortlichen Umgang mit Heimtieren zu sprechen und positive Einstellungen und Verhaltensweisen gegenüber streunenden Tieren zu fördern. 2022 konnte das AAI-Team durch mehr als 300 Maßnahmen und Partnerschaften mit fünf neuen Schulen in Bulgarien Hunderte Personen erreichen.

Programm zur Adoption aus Tierheimen

In vielen Teilen der Welt werden Hunde langfristig oder sogar lebenslang in Tierheimen gehalten, weil Tieradoptionen dort nicht üblich sind. Nach Auffassung von VIER PFOTEN bieten Tierheime jedoch nur eine kurzfristige Lösung. Mit dem "Shelter Adoption



Program", einem Programm zur Adoption aus Tierheimen, will die Organisation daher Tierheime weltweit von Dauerunterkünften in Durchgangsstationen verwandeln, indem die Adoptionsraten vor Ort erheblich erhöht werden. Auf diese Weise könnten Tausende von Tieren aus Tierheimen an verantwortliche, liebevolle Halter:innen vermittelt werden. Der E-Learning-Kurs "Shelter Adoption Academy" ist Teil des Programms und soll Mitarbeitenden von Tierheimen und Freiwilligen beim Ausbau ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse helfen, damit sie die häufigsten Herausforderungen bei der Adoption von Tieren besser meistern können. Der Kurs startete im November 2022 in englischer und ukrainischer Sprache. Inzwischen haben sich schon fünfzig Tierheime und Organisationen dafür angemeldet.

Fütterungs- und Partnerschaftsprojekte

VIER PFOTEN lieferte fast 30 Tonnen Heimtierfutter in die Ukraine und versorgte damit einen Monat lang über 4.700 Hunde und Katzen auf den Straßen von Mykolajiw und Cherson sowie in Tierheimen in Winnyzja, Mykolajiw und in der Nähe von Kiew. In der Ukraine herrscht nach wie vor großer Bedarf an Hunde- und Katzenfutter. VIER PFOTEN unterstützte daher gemeinsam mit Animal ID und Dogs Trust Worldwide die Gründung einer neuen Organisation namens Ukrainian Pet Association Worldwide. Sie unterstützt vor allem Tierheime und Freiwillige, die sich um verlassene Hunde und Katzen kümmern, unter anderem durch Bereitstellung von Tierfutter. Im Jahr 2022 wurden über 1.000 Tonnen Tierfutter ausgeliefert, mit denen mehr als 110.000 Hunde und Katzen versorgt wurden. Mit dem Projekt "Povidok" wurde eine weitere Kooperation mit Animal ID etabliert. Im Rahmen des Projektes sollen 20.000 Hunde eine QR-ID-Marke erhalten, damit die Tiere in Notfällen wieder mit ihren Halter:innen zusammengeführt werden können. Ende des Jahres ging VIER PFOTEN außerdem eine Partnerschaft mit der Ukrainian Small Animal Veterinary Association ein. Sie soll privaten Tierärzten ermöglichen, in dreien



der am schwersten betroffenen Städte – Mykolajiw, Sumy und Saporischschja – zu arbeiten und die dringend benötigte veterinärmedizinische Versorgung der Tiere in diesen Städten zu sichern.

Hilfe für Flüchtlinge und ihre Heimtiere

Millionen von Familien sind durch den Krieg in der Ukraine aus ihrer Heimat vertrieben worden. VIER PFOTEN leistete zusammen mit den Partnerorganisationen Animal Society (Rumänien), Doctor Vet (Moldawien) und Zvierací Ombudsman (Slowakei) in den Nachbarländern der Ukraine kostenlose Notfallhilfe für 2.500 Flüchtlingsfamilien und ihre Heimtiere. Im Frühjahr 2022 wurde die Stadt Winnyzja zur Anlaufstelle für Tausende von Flüchtlingen aus Charkiw, Mariupol und Odessa, die von den Schrecken des Krieges schwer gezeichnet waren und dringend Hilfe benötigten. Das AAI-Team von VIER PFOTEN reagierte umgehend und begann mit Therapiehund Busia die therapeutische Arbeit bei Familien in Flüchtlingslagern, insbesondere bei Kindern. Außerdem leistete das Team Unterstützung für verletzte Soldaten, die vom Schlachtfeld zurückkehrten. Busia konnte ihnen den dringend

benötigten Trost geben. 2022 führte das AAI-Team über 100 Therapiesitzungen mit 1.445 Personen durch.

Ausblick 2023

In Osteuropa wird sich VIER PFOTEN weiter auf die Umsetzung strategischer, nachhaltiger und humaner Projekte konzentrieren. Die Organisation wird Städten und Behörden die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, um in Zukunft effektive und humane Programme zur Kontrolle der Hundepopulationen zu entwickeln. Die kommunalen Partner von VIER PFOTEN haben sich verpflichtet, die Lebensbedingungen von streunenden Hunden und Katzen in ihren Regionen aktiv und langfristig zu verbessern. Mit anfänglicher Unterstützung von VIER PFOTEN führen sie Maßnahmen wie Adoptionskampagnen, Schulungen für Tierärzt:innen, Aufklärung über den verantwortlichen Umgang mit Heimtieren und natürlich systematische Sterilisations- und Impfprogramme durch. Neben der Arbeit in Rumänien, Bulgarien und der Ukraine wird VIER PFOTEN 2023 auch tierärztliche Unterstützung für Streuner in Moldawien leisten. Der Community-Engagement-Ansatz soll außerdem auf andere osteuropäische Länder ausgeweitet werden.



Illegaler Welpenhandel

Transparenz schaffen

Ausgangslage

In Europa werden jedes Jahr Millionen von Welpen unter schrecklichen Bedingungen in Massen produziert. Viel zu früh von ihren Müttern getrennt, werden sie anonym und mit gefälschten Impfpässen über das Internet verkauft; häufig schwer krank, traumatisiert, nicht geimpft und von Parasiten befallen. Oftmals sterben die Hunde wenige Tage nach dem Kauf, einige überstehen nicht einmal den Transport in die Zielländer. Auf Kleinanzeigen-Plattformen agieren die Verkäufer:innen anonym und können zumeist nicht zur Verantwortung gezogen werden. In den letzten drei Jahren hat VIER PFOTEN in Zusammenarbeit mit Fachkundigen aus dem Heimtierbereich sowie Branchenvertretenden eine Modelllösung für die vollständige Rückverfolgbarkeit des Onlinehandels von Hunden und Katzen in der EU entwickelt. Dazu gehört auch eine Partnerschaft mit Europetnet, einer Dachorganisation für Heimtierregistrierungs-Datenbanken in ganz Europa. Gemeinsam wurde VeriPet entwickelt, eine technische Lösung für Kleinanzeigenseiten: Sie ermöglicht es, die Identität der verkaufenden Person zu verifizieren sowie Details des zum Verkauf stehenden Tieres zu erfassen.

Ziele

Mit einer internationalen Kampagne gegen den illegalen Welpenhandel treibt VIER PFOTEN Gesetzesänderungen auf nationaler und europäischer Ebene voran, um einen besseren Tierschutz bei der Zucht und Haltung von sowie beim Handel mit Heimtieren zu erreichen. Vor allem soll sichergestellt werden, dass insbesondere im Onlinehandel alle an Zucht, Verkauf und Handel beteiligten Personen rückverfolgbar sind. Da die Handelswege meist über viele Ländergrenzen führen, müssen gesetzliche Regelungen zur Kennzeichnung und Registrierung von Heimtieren in der gesamten EU einheitlich sein.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Im Jahr 2022 startete VIER PFOTEN eine internationale Aufklärungskampagne mit dem Titel "Cute. Quick. Sick." (Süß. Schnell. Krank.). Mit der Kampagne soll das Bewusstsein potenzieller Käufer:innen für die Risiken geschärft werden, die mit der Anschaffung eines Hundes aus dem skrupellosen illegalen Welpenhandel verbunden sind. Bis Ende des Jahres wurde die digitale Kampagne mehr als 20 Millionen Mal aufgerufen, und über 50.000 Personen hatten die zugehörigen Websites – eine internationale und acht länderspezifische – besucht.

2022 führte VIER PFOTEN außerdem eine detaillierte Untersuchung über die beispiellose Nachfrage durch, die den illegalen Welpenhandel in Europa anheizt. Im Bericht "Pandemic Pups" wurden die wichtigsten Beweggründe für die Anschaffung eines Welpen während der Pandemie sowie die damit verbundenen Herausforderungen während des Kaufs und danach beleuchtet. Der Bericht, in dem die wichtigsten Erkenntnisse der Untersuchung zusammengefasst sind, wurde im Oktober 2022 veröffentlicht und erzielte ein hervorragendes Medienecho. Dadurch konnte VIER PFOTEN noch mehr potenzielle Welpenkäufer:innen erreichen.

Um den illegalen Welpenhandel einzudämmen, arbeitete VIER PFOTEN weiterhin aktiv mit den Behörden auf EU-Ebene zusammen. In Deutschland, Österreich und Bulgarien wurden Schulungen für die Vollzugsbehörden durchgeführt. Darüber hinaus informierte VIER PFOTEN die Europäische Kommission und die EU-Mitgliedsstaaten während bilateraler und parteiübergreifender Gespräche über die Arbeit der Organisation zur Bekämpfung des illegalen Welpenhandels.

In Deutschland hat VIER PFOTEN den Welpenhandel durch intensives Monitoring, investigative Recherchen, Beschlagnahmungen und Medienarbeit auf der öffentlichen und politischen Agenda gehalten.

Mit Erfolg: Die neue Bundesregierung hat die Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Hunde sowie die Identitätsprüfung auf Onlineplattformen in den Koalitionsvertrag aufgenommen.

Im Mai 2022 führten VIER PFOTEN und Europetnet das technische System VeriPet in der Schweiz ein. Dabei handelt es sich um ein Pilotprojekt, das die Rückverfolgbarkeit im Onlinehandel mit Welpen sicherstellt und damit Pionierarbeit leistet. Eine erste Auswertung des Projektes im Jahr 2022 bestätigte, dass das System gut funktioniert und bereits illegale Welpenhändler:innen davon abhalten konnte, Kleinanzeigen aufzugeben.

Auch auf politischer Seite wurden wichtige Schritte unternommen, um die Tätigkeit illegaler Welpenhändler:innen auf dem Onlinemarkt zu beschränken: Im Gesetz über digitale Dienste der EU wurde der Onlinehandel mit Heimtieren als Problem anerkannt, das angegangen werden muss.

VIER PFOTEN beteiligte sich an mehreren öffentlichen Konsultationen auf EU-Ebene, unter anderem zum Gesetz über digitale Dienste, zur neuen Verbraucheragenda und zu Tierschutzgesetzen. Auch in Ländern wie Großbritannien, Österreich,



25% der Welpen, die während

29% der Welpen, die während der Covid-19-Pandemie erworben wurden, hatten

VIER PFOTEN Jahresbericht 2022 Illegaler Welpenhandel Australien und Südafrika nahm VIER PFOTEN an Konsultationen teil.

In Österreich wurde durch Gesetzesänderungen die Ausnahmeregelung für die Einfuhr junger Welpen aus dem Ausland abgeschafft, und weitere Handelsvorschriften wurden eingeführt.

Ausblick 2023

Im Jahr 2023 wird VIER PFOTEN die Öffentlichkeit weiter auf den Welpenhandel aufmerksam machen. Insbesondere wird die Organisation die Aufklärung von Welpenkäufer:innen verstärken und sie darüber informieren, wie sie Hunde auf verantwortungsvolle Weise kaufen und den Weg über den illegalen Welpenhandel vermeiden. Zudem wird die dritte Phase der Aufklärungskampagne "Cute. Quick. Sick." eingeleitet.

VIER PFOTEN wird außerdem die Einführung von VeriPet weiter vorantreiben. Dabei wird die Zusammenarbeit mit Europetnet, Kleinanzeigenseiten und Mikrochip-Datenbanken für Heimtiere in ganz Europa fortgesetzt. Auch Behörden und einflussreiche Stakeholder sollen weiterhin für den Einsatz von VeriPet bei der Bekämpfung des illegalen Onlinehandels mit Tieren sensibilisiert werden. Ein abschließender Bericht über die Einführung von VeriPet in der Schweiz soll erstellt und unter wichtigen Stakeholdern verteilt werden.

Im Hinblick auf die Gesetzgebung wird sich VIER PFOTEN weiter für eine einheitliche Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht in Europa und für die vollständige Umsetzung des EU-Tiergesundheitsrechts einsetzen, das die Registrierung von Züchter:innen und Verkäufer:innen von Heimtieren vorschreibt. So kann VeriPet strengere Kontrollen durchführen und eine vollständige Rückverfolgbarkeit des Onlinehandels mit Heimtieren sicherstellen. VIER PFOTEN wird weiter mit den zuständigen Behörden kooperieren und sämtliche notwendigen Stakeholder einbinden, um Maßnahmen zur Beendigung des illegalen Welpenhandels umzusetzen.



Verantwortliche Heimtierhaltung

Information und Ratgeber

Ausgangslage

Weltweit halten etwa 57 Prozent aller Menschen ein Tier¹. Viele sind sich jedoch über ihre Verantwortung gegenüber diesem Lebewesen nicht im Klaren: Weder wissen sie über die gesetzlichen Anforderungen Bescheid, noch kennen sie die artspezifischen Bedürfnisse. Dabei haben alle Halter:innen die Pflicht, ihre Tiere angemessen zu versorgen und zu schützen. Doch viele wissen erst gar nicht, was ihr Tier braucht, und können seine Bedürfnisse deshalb auch nicht angemessen erfüllen. Viele Tiere werden nicht richtig versorgt oder sozialisiert, was Verhaltensstörungen und Tierschutzprobleme zur Folge hat. Leider führt das oftmals dazu, dass Heimtiere ausgesetzt, an Tierheime abgegeben oder eingeschläfert werden.

Das Programm für verantwortliche Tierhaltung von VIER PFOTEN will das Wissen der Halter:innen über die richtige Anschaffung und Versorgung ihrer Heimtiere erweitern. Dadurch soll das Leben von Millionen von Heimtieren verbessert werden, deren Wohlergehen von ihren Besitzer:innen abhängig ist. Zu diesem Zweck stellt VIER PFOTEN Informationen und Anleitungen zur Heimtierpflege sowie zu konkreten Themen des Heimtierschutzes bereit.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Im Verlauf des Jahres 2022 wurden auf den Kanälen von VIER PFOTEN mehrere Artikel und Anleitungen zu verschiedenen Themen der verantwortlichen Tierhaltung veröffentlicht. Beispiele sind die Zahngesundheit von Heimtieren, die Adoption von älteren Tieren, Ängste und Phobien bei Heimtieren sowie der Abschied von einem Heimtier. Auf den Websites von VIER PFOTEN wurden neue Inhalte veröffentlicht und bestehende aktualisiert, darunter Informationen und Anleitungen zur Heimtierausrüstung, wichtige Tipps zum Reisen mit Katzen und zur Auswahl einer Tierpension.

Ausblick 2023

Der Hauptschwerpunkt wird 2023 auf der Vorbereitung des geplanten Projektes "PetProtector" liegen. Es sollen neue Initiativen für den Dialog mit unseren Unterstützenden sowie mit der Öffentlichkeit über Themen der verantwortlichen Tierhaltung entwickelt werden. Außerdem werden weitere Artikel und Anleitungen zu diesen Themen für unsere Kommunikationskanäle verfasst.

¹ Quelle: Gfk-Umfrage unter 27.000+ Internetnutzern (ab 15 Jahren) in 22 Ländern



Nutztiere und Ernährung

Für Menschen, Tier und Umwelt

Ausgangslage

Die Zahl der in Europa gehaltenen Nutztiere übersteigt die der Menschen auf dem Kontinent bei Weitem. Die Intensivtierhaltung, die – ungeachtet des Tierwohls – auf größtmögliche Effizienz bei geringstmöglichen Preisen setzt, macht die Tiere unsichtbar. Auf Höchstleistung gezüchtet, sehen viele nie das Tageslicht. Dass sie ihre natürlichen Bedürfnisse ausleben, ist schon gar nicht vorgesehen. Um die Haltung in engen Ställen und Käfigen zu ermöglichen, werden die Tiere den Systemen angepasst: Schnäbel werden kupiert, Schwänze abgeschnitten und Hornanlagen ausgebrannt.

Die meisten Schlachttiere erleiden kurz vor ihrem Tod noch eine ausgedehnte Tortur: Stunden- oder



tagelang werden sie in Lkw oder auf Schiffe gepfercht und zu den Schlachthöfen gekarrt. Kaum Pausen, kaum Futter, kaum Wasser – das ist Stress pur. Besonders schlimm sieht es aus, wenn die Tiertransporte nicht in EU-, sondern in Drittländer gehen. Auf den meisten dieser Transporte werden noch nicht einmal die wenigen gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Tiere berücksichtigt.

Ziele

VIER PFOTEN setzt sich seit Jahren für Verbesserungen in der Haltung von Nutztieren ein. Dabei engagiert sich die Organisation vor allem gegen die grausamsten Praktiken in der Nutztierhaltung, für die Verbesserung etablierter Haltungssysteme, für eine Verringerung der Zahl gehaltener Nutztiere und eine Begrenzung von Tiertransporten.

In der EU sollte die Transportzeit von Huftieren nicht mehr als acht Stunden betragen, die von Kaninchen und Geflügel maximal vier Stunden. Transporte von lebenden Tieren in Drittländer, Langstreckentransporte sowie Transporte von nicht entwöhnten Jungtieren müssen verboten werden.

Außerdem ist es VIER PFOTEN ein wichtiges Anliegen, dass Menschen weniger Fleisch und tierische Produkte konsumieren – und wenn, dann aus guter Haltung. Um Veränderungen zu erreichen, nutzt VIER PFOTEN neben der Aufklärungsarbeit über klassische und soziale Medien auch das Lobbying auf politischer Ebene sowie die Kampagnenarbeit, um die Lebensmittel- und Textilindustrie in die Verantwortung zu nehmen. Über die internationalen Büros von VIER PFOTEN und in Zusammenarbeit mit anderen NGOs setzt sich die Organisation für länder- übergreifende Verbesserungen in ganz Europa ein.

EU: Ende von Lebendtiertransporten

Ausgangslage

Jedes Jahr werden mehr als 1.5 Milliarden Geflügeltiere und 49 Millionen lebende Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde grenzüberschreitend innerhalb der EU und aus der EU hinaus in Drittländer transportiert. Verstöße gegen den Tierschutz sind an der Tagesordnung. Die EU-weiten Rechtsvorschriften für den Transport von lebenden Tieren reichen bei Weitem nicht aus und werden daher in den kommenden Jahren endlich überarbeitet. Das ist auch auf die intensive Kampagnenarbeit von VIER PFOTEN und anderen Tierschutzorganisationen zurückzuführen. VIER PFOTEN beschäftigt sich seit Jahren mit der Problematik und sieht die Chance, dass bei der Überarbeitung der EU-Verordnung (EG) 1/2005 grausame Lebendtiertransporte auf lange Sicht verboten werden.

Wichtigste Aktivitäten 2022

VIER PFOTEN betrieb vor der Plenarabstimmung im EU-Parlament Lobbyaktivitäten und beteiligte sich an öffentlichen Konsultationen zu delegierten Rechtsakten über Lebendtiertransporte. In der niederländischen Vertretung organisierte VIER PFOTEN eine Veranstaltung zu Möglichkeiten, auf Lebendtiertransporte innerhalb von Europa zu verzichten. Außerdem nahm VIER PFOTEN in einer Expertenrolle an einer Folgenabschätzung teil, die in die überarbeitete Gesetzgebung einfließen wird.

In Deutschland protestierte VIER PFOTEN zusammen mit anderen Organisationen in der niedersächsischen Stadt Aurich gegen Lebendtiertransporte.

Von Aurich aus gehen jährlich Hunderte Lebendtiertransporte in andere EU-Länder und Drittstaaten.

Ausblick 2023

VIER PFOTEN wird auf nationaler und EU-Ebene weiter Druck ausüben und sich dafür einsetzen, dass die neue EU-Verordnung zu Lebendtiertransporten die Tiere bestmöglich schützt und den Transport in Drittländer außerhalb der EU verbietet.



1,5 Milliarden Geflügeltiere werden im Jahr innerhalb der EU transportiert.

Die Tierhaltung ist für 17% aller Treibhausgasemissionen verantwortlich.

VIER PFOTEN Jahresbericht 2022 EU: Ende von Lebendtiertransporten



Atlas Challenge

Ausgangslage

Die 2020 gestartete "Atlas Challenge" von VIER PFOTEN will verschiedene Sektoren der Lebensmittelindustrie dazu anhalten, durch die Reduktion von tierischem Eiweiß Verantwortung für den Tier- und Klimaschutz zu übernehmen. Führende Unternehmen werden dazu aufgefordert, weniger Fleisch- und Milchprodukte zu produzieren und ihr Sortiment an pflanzlichen Lebensmitteln auszuweiten. VIER PFOTEN setzt sich dafür ein, dass die Unternehmen verbindliche Strategien zur Reduzierung von tierischem Eiweiß in ihre Nachhaltigkeitsberichte aufnehmen und darin außerdem erläutern, welche Vorteile hier für Tierschutz und Klima liegen. Darüber hinaus fordert VIER PFOTEN die Unternehmen auf, tier- und klimafreundliche Lebensmittel zu fördern. Bislang wurden im Rahmen der "Atlas Challenge" fünf Rankings erstellt und entsprechende Übersichtsberichte zu den verschiedenen Sektoren veröffentlicht, darunter Lebensmittel-Lieferdienste, Lebensmittelhersteller, Fast-Food-Ketten (innerhalb des Schnellbedienungssektors) sowie die Hauptsitze internationaler Fast-Food-Ketten.

Wichtigste Aktivitäten 2022

2022 konzentrierte sich das Ranking auf den Lebensmitteleinzelhandel. Es wurde analysiert, welche Strategien 38 führende Supermärkte in der DACH-Region sowie in Großbritannien verfolgen, um ihr Milch- und Fleischsortiment zu reduzieren. Außerdem wurden die Tierschutzpolitik der Einzelhändler sowie ihre Klimaschutzziele und ihre Maßnahmen zur Pandemievorsorge untersucht. Dazu wurde ein zusammenfassender Bericht veröffentlicht. Über 71.000 Unterschriften konnten für die Petition #IndustriesTakeAction gesammelt werden, die Änderungen von der Lebensmittelindustrie einfordert.

Ausblick 2023

Anknüpfend an den Erfolg der "Atlas Challenge" wird VIER PFOTEN die Schokoladenindustrie ins Visier nehmen und sich dabei auf die Reduktion von Milchprodukten – insbesondere Milch – konzentrieren. Die führenden nationalen und internationalen Schokoladenhersteller werden aufgefordert, in ihren Richtlinien zur Unternehmensverantwortung konkrete Strategien festzulegen, um die verwendete Milchmenge und damit die entsprechenden Treibhausgasemissionen aus der Tierhaltung zu reduzieren. Über die konkrete Umsetzung sollen sie dann berichten.

Ernährung als Hebel für den Wandel

Die Nutztierhaltung ist weltweit für 17 Prozent aller Treibhausgasemissionen verantwortlich und gehört damit zu den größten Verursachern des Klimawandels. Das liegt zum einen daran, dass der Verdauungsvorgang bei Wiederkäuern wie Rindern unter anderem Methan produziert. Noch entscheidender ist allerdings, dass ein großer Teil der landwirtschaftlichen Flächen zur Erzeugung von Tierfutter verwendet wird, in der Regel unter hohem Einsatz von chemisch-synthetischen Dünge- und Spritzmitteln, die wiederum klimaschädlich erzeugt werden.

Weil der Appetit auf Fleisch und andere tierische Produkte weltweit wächst, steigt auch der Flächenbedarf. Um ihn zu befriedigen, wird täglich Regenwald gerodet, und auch anderswo schrumpfen die Flächen, die für Wildtiere noch zur Verfügung stehen. Je enger Mensch und Wildtier auf diese Weise zusammenrücken, desto größer wird die Gefahr von Zoonosen, also von Erkrankungen, die von Tieren auf den Menschen übergehen. Zu den Problemen, die Tierhaltung im industriellen Maßstab verursacht, gehören außerdem die

zunehmenden Antibiotikaresistenzen durch den breiten Einsatz von Antibiotika bei Tieren, der große Wasserbedarf im Angesicht von Dürren und Wasserknappheit und die Verseuchung von Trinkwasser durch Gülle.

Um diese Probleme und vor allem den Klimawandel in den Griff zu bekommen, muss weltweit der Konsum von tierischen Produkten drastisch reduziert werden. Fleisch, Milchprodukte und Eier müssen vom billig und massenhaft erzeugten Alltagsnahrungsmittel zur seltenen Ausnahme, eine pflanzenbasierte Ernährung Normalität werden. Erst wenn die Nachfrage nach Tierprodukten deutlich sinkt, kann das Leid von Millionen Tieren in der industriellen Massentierhaltung Geschichte werden.

Ausgangslage

Sowohl der Weltklimarat als auch das Umweltprogramm der Vereinten Nationen haben inzwischen auf den Zusammenhang zwischen Klimaschutz und Ernährung hingewiesen. Die Europäische Kommission hat sich mit dem Green Deal dazu bekannt, bis 2050 Klimaneutralität erreichen zu wollen. Die Farm-to-Fork-Strategie, die den Umbau der Ernährungssysteme anstrebt, soll dazu einen wichtigen Baustein liefern. Allerdings klaffen sowohl auf globaler als auch auf europäischer Ebene ambitionierte Rhetorik und konkretes politisches Handeln noch weit auseinander. Vom Brüsseler Europabüro aus setzt sich VIER PFOTEN bei den Verantwortlichen in der Politik dafür ein, dass sie Maßnahmen zur Reduktion der Nutztierhaltung ergreifen. Außerdem werden Politik und Öffentlichkeit über die Zusammenhänge zwischen industrieller Tierhaltung und Klima- sowie Umweltschutz aufgeklärt. VIER PFOTEN propagiert die drastische Reduktion von Fleischkonsum und -produktion und die Umstellung auf eine pflanzenbasierte Ernährung.

Textilien

Ausgangslage

In der Textilbranche spielen Tierprodukte wie Daunen, Federn und Wolle eine wichtige Rolle. Leider ist die Erzeugung dieser Materialien häufig mit Tierleid verbunden. Daunen werden Gänsen nach wie vor mitunter bei lebendigem Leib ausgerissen (Lebendrupf). Manche stammen auch aus Betrieben, in denen die Tiere für Gänsestopfleber qualvoll gemästet werden. Bei der Wollproduktion ist Mulesing gängig: Dabei werden Merinolämmern ohne Betäubung große Hautstreifen am Po abgeschnitten, damit sich darin keine Fliegenmaden festsetzen können. Diese qualvolle Praxis wird ausschließlich in Australien betrieben, das 70 Prozent

der weltweiten Bekleidungswolle produziert. Die letzte repräsentative Umfrage von VIER PFOTEN hat gezeigt, dass Mulesing eines der am wenigsten bekannten Themen im Tierschutz ist. VIER PFOTEN klärt die Öffentlichkeit durch Kampagnen und Medienarbeit auf und weist auf die Missstände bei der Haltung von Tieren hin, deren Wolle, Haut und Daunen die Textilindustrie verwendet. Dadurch wird direkt und indirekt Druck auf Textilunternehmen ausgeübt, Tierleid in ihren Lieferketten auszuschließen. Immer mehr Firmen reagieren darauf und erklären ihren Verzicht auf Materialien, die durch tierquälerische Praktiken gewonnen werden.



Ziele

VIER PFOTEN möchte die Öffentlichkeit über tierquälerische Praktiken in der Textilindustrie aufklären und erreichen, dass Konsument:innen beim Kauf von Kleidung und anderen Textilprodukten ethische, nachhaltige Produkte auswählen, auf tierleidfreie Materialien achten und häufiger zu Alternativen nicht tierischen Ursprungs greifen. Textilunternehmen müssen die vollständige Rückverfolgbarkeit in ihren Lieferketten gewährleisten können, um Mulesing, Lebendrupf, das Stopfen von Gänsen und ähnliche Praktiken bei der Produktion ihrer Materialien auszuschließen. Gleichzeitig sollen sie die bestmöglichen Tierschutzstandards anstreben und außerdem den Anteil von Tierprodukten reduzieren. Darüber hinaus fordert VIER PFOTEN, dass die Modebranche grundsätzlich auf zertifizierte mulesingfreie Wolle umsteigt und die australische Wollindustrie das Mulesing beendet.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Das für Markenengagement zuständige Team von VIER PFOTEN beriet im Jahr 2022 mehr als dreißig bekannte Modemarken. Viele andere wurden auf andere Weise unterstützt und für Tierschutzthemen sensibilisiert. Zahlreiche Marken sowie einige der größten Modeeinzelhändler in Europa und weltweit unterzeichneten einen offenen Brief, in dem sie sich zum Umstieg auf zertifizierte, mulesingfreie Wolle verpflichten und gemeinsam mit über fünfzig weiteren globalen Marken von der australischen Wollindustrie ein Ende des Mulesing fordern. 2022 konnte VIER PFOTEN außerdem 18 neue Unternehmen für das "Fur Free Retailer Program" gewinnen. In Gesprächen über Tierschutzfragen mit Verantwortlichen für Textilstandards erzielte VIER PFOTEN

2022 große Fortschritte. Fast alle erklärten sich zur Zusammenarbeit bereit, um ihre Tierschutzstandards zu verbessern.

Ausblick 2023

VIER PFOTEN wird durch Kommunikation und den Dialog mit Marken weiter Druck auf die Wollbranche ausüben. Im Jahr 2023 soll der dritte Bericht über Tierschutz in der Mode veröffentlicht werden. Die Resultate werden auf der Markenbewertungsplattform "Good On You" veröffentlicht, auf der sich Konsumierende über ihre bevorzugten Modelabel informieren können. Außerdem wird VIER PFOTEN die Bewegung für tierfreundliche Mode stärken. indem die Organisation mehr Modemarken für das "Fur Free Retailer Program" gewinnt und weitere Stakeholder wie Modewochen dazu bewegt, sich zu pelzfreier Mode zu verpflichten. VIER PFOTEN will ferner die Zusammenarbeit mit der Textilbranche fortsetzen, um Tierschutzstandards weiter zu verbessern. Im Zuge dessen sollen sich mehr Firmen dazu verpflichten, die Nutzung von Materialien tierischen Ursprungs zu reduzieren.



Über **5 Milliarden** Tiere werden jährlich für Textilien genutzt.

VIER PFOTEN hat im Jahr 2022

22 Unternehmen

dazu motiviert bzw. dabei unterstützt, Policys zu entwickeln, um Mulesing und Lebendrupf auszuschließen sowie alternative Materialien zu nutzen.



Pandemien und Tierwohl



Globale Präventionsmaßnahmen

Ausgangslage

Viele gestresste und kranke Tiere auf engem Raum, schlimmstenfalls noch verschiedene Arten zusammen, gehalten unter unhygienischen Bedingungen – das ist der ideale Nährboden für neue Krankheiten.

Allen voran finden sich solche Bedingungen in der Massentierhaltung, auf Pelzfarmen und auf Lebendtiermärkten. Doch auch der unkontrollierte Handel mit Wildtieren und das Eindringen der Menschen in ihre Lebensräume, zum Beispiel durch das Abholzen der Regenwälder, tragen dazu bei, dass sich neue Infektionskrankheiten entwickeln. Außerhalb ihrer natürlichen Lebensräume kommen verschiedene Arten und die Krankheitserreger, die sie in sich tragen, in Kontakt miteinander. Wenn Infektionskrankheiten vom Tier auf den Menschen und wieder zurück übertragbar sind, spricht man von Zoonosen. Jede neue Zoonose könnte die gesamte Menschheit in Gefahr bringen. Daher ist die Verbesserung des Tierwohls enorm wichtig, um das Risiko weiterer Pandemien zu verringern.

Ziele

Seit dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie betreibt VIER PFOTEN Lobbyaktivitäten bei wichtigen internationalen Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP), der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH, ehemals OIE) sowie auf nationaler Ebene. Ziel ist es, den Tierschutz in die politische Debatte über Pandemien einzubringen und alles daranzusetzen, zukünftige Pandemien zu verhindern. VIER PFOTEN fordert die Institutionen auf, zur Bekämpfung von Pandemien den interdisziplinären "One Health"-Ansatz zu verfolgen (deutsch: eine Gesundheit – gemeint ist die Einheit der Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt). Er berücksichtigt das Tierwohl als einen zentralen Aspekt. Konkret fordert VIER PFOTEN mit der Kampagne "Pandemien und Tierwohl" das Ende der Massentierhaltung und einen nachhaltigen Umbau der Landwirtschaft, ein Verbot des kommerziellen Wildtierhandels, des Handels mit Hunde- und Katzenfleisch sowie von Pelzfarmen

Wichtigste Aktivitäten 2022

Schwerpunktthemen im Jahr 2022 für den Dialog von VIER PFOTEN mit den ständigen Vertretungen der Vereinten Nationen in Genf und der nationalen Regierungen waren "One Health" und die Pandemieprävention durch Verbesserung des Tierwohls. Außerdem wirkte die Organisation daran mit, einen Vorentwurf zum internationalen Pandemievertrag der Weltgesundheitsbehörde (WHO) zu entwickeln, und setzte sich dabei dafür ein, die Grundursachen von Pandemien an den Schnittstellen von Tier, Mensch und Umwelt zu bekämpfen.

Mit einer Aktion vor und der aktiven Teilnahme am Weltgesundheitsgipfel in Berlin brachte VIER PFOTEN am 16. Oktober den Tierschutz als Basis für eine effektive Pandemie-Präventionspolitik ein und konnte die politischen Entscheidungsträger:innen für die Notwendigkeit eines One-Health-Ansatzes sensibilisieren.

Am 12. Juli 2022 veranstaltete VIER PFOTEN in Genf einen hochkarätig besetzten runden Tisch zum Thema: "Prävention der nächsten Pandemie: Welche wesentlichen Elemente muss ein entsprechendes Instrument enthalten?" An der Veranstaltung nahmen Delegierte von zwanzig ständigen Vertretungen bei den Vereinten Nationen sowie Vertreter:innen der WHO teil. Zusammen mit den Organisationen Compassion in World Farming (CIWF), Born Free Foundation und Proyecto Animales Latino America (ALA) konnte VIER PFOTEN insgesamt 577.637 Unterschriften sammeln und mit ihnen die Regierungen und internationalen Institutionen dazu aufrufen, Tierschutz zur globalen Priorität zu erklären, damit zukünftige Pandemien verhindert werden können.



75% der Infektionskrankheiten werden von Tieren auf den Menschen übertragen.

Der Schutz von Tieren ist daher für die Prävention einer Pandemie unerlässlich.

Pandemien und Tierwohl

Am 19. September 2022 organisierte VIER PFOTEN gemeinsam mit der ständigen Vertretung Australiens bei den Vereinten Nationen einen zweiten runden Tisch zum Thema: "One Health ernst nehmen: Welche konkreten Schritte sind für die Entwicklung eines wirksamen Pandemieinstruments notwendig?" An der Veranstaltung nahmen Delegierte von mehr als vierzig ständigen Vertretungen bei den Vereinten Nationen teil, außerdem Mitarbeitende der WHO, der Weltorganisation für Tiergesundheit (WOAH) und der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO).

Weiter leistete VIER PFOTEN Beiträge zum gemeinsamen Maßnahmenplan für das "One Health"-Konzept. Er dient als Grundlage, um "One Health" auf internationaler, regionaler und nationaler Ebene



umzusetzen. Damit sorgte die Organisation dafür, dass in die Maßnahmen auch Schritte zur Verbesserung des Tierwohls eingebunden werden.

Im gesamten Jahresverlauf gab VIER PFOTEN
Feedback zu den Inhalten, zum Arbeitsentwurf
und zum konzeptionellen Vorentwurf des Pandemieinstruments. Die Organisation beteiligte sich
an der Entwicklung des Instruments, indem sie
an öffentlichen Anhörungen teilnahm, schriftliche
Beiträge und Stellungnahmen vorlegte, Gespräche
mit Regierungsvertreter:innen und Delegierten der
ständigen Vertretungen bei den Vereinten Nationen
in Genf führte sowie die eigenen Positionen zur Prävention, zur Bedeutung des Tierwohls und zu "One
Health" einbrachte. Bei den Mitgliedsstaaten warb
VIER PFOTEN für die Aufnahme als offizieller Stakeholder bei der Ausarbeitung des internationalen
Pandemievertrags der WHO.

Das Wildtierteam nahm an den Sitzungen der Washingtoner Artenschutzkonferenz (CITES CoP19) teil, in denen es um den internationalen Wildtierhandel und seine Rolle bei zukünftigen Zoonosen ging. VIER PFOTEN konnte dabei Empfehlungen abgeben, wie sich das Risiko senken lassen könnte.

Zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen – auch als "stille Pandemie" bezeichnet – veröffentlichte das auf Nutztiere und Ernährung spezialisierte Team von VIER PFOTEN Richtlinien, wie der Einsatz von Antibiotika in der Landwirtschaft reduziert werden kann, indem das Tierwohl verbessert wird.

VIER PFOTEN setzte sich in öffentlichen Konsultationen und bei wichtigen politischen Veranstaltungen dafür ein, zur Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen und Infektionskrankheiten vor allem für einen besseren Tierschutz zu sorgen und die Nutztierzahlen zu verringern.

Ausblick 2023

Das Team wird weitere runde Tische mit den ständigen Vertretungen bei den Vereinten Nationen in Genf und eine Präsenzsitzung am "Consortium of Universities for Global Health" (CUGH) 2023 in Washington D. C. organisieren. Auch der Weltgesundheitsgipfel soll genutzt werden, um die Verbesserung des Tierwohls stärker in den Blick zu rücken und wichtige Tierschutzthemen auf die Agenda des zweiten internationalen Tierschutzgipfels zu setzen. Außerdem wird VIER PFOTEN anlässlich des Gipfels seinen zweiten Bericht über Antibiotikaresistenzen veröffentlichen und öffentliche Veranstaltungen zu diesem Thema organisieren. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Aufklärung der Öffentlichkeit über die Vogelgrippe. Dadurch soll die Fehlinformation ausgeräumt werden, dass Ausbrüche vor allem durch Biosicherheit und die Impfung von Tieren bekämpft werden können. Kommuniziert werden müssen stattdessen die Fakten und Maßnahmen. die tatsächlich das Risiko verringern können, dass die hochpathogene Vogelgrippe zur nächsten Pandemie wird. Des Weiteren wird VIER PFOTEN Forschungsergebnisse zu risikoreichen Aktivitäten wie dem kommerziellen Wildtierhandel veröffentlichen, die das Auftreten und die Verbreitung von Zoonosen im kommerziellen Wildtierhandel begünstigen.





Tiernothilfe

Globale Angelegenheiten und Katastrophenhilfe

Internationale Einsätze

Ausgangslage

Um dem Tierschutz weltweit die notwendige Aufmerksamkeit zu verschaffen, bekämpft VIER PFOTEN globale und systemische Rahmenbedingungen, die Auswirkungen auf Tiere haben und ihrem Wohlergehen schaden. Das für diesen Bereich zuständige Team besteht aus zwei Abteilungen: "Global Affairs Coordination" (GAC) sowie "Disaster Preparedness and Resilience" (DPR).

Der Bereich GAC verankert den Tierschutz auf nationaler, regionaler und globaler Ebene auf der Agenda von Politik und Medien. Er setzt sich dafür ein, dass der Tierschutz als eines der Kernthemen bei der Entwicklung der Agenda 2030 durch die Vereinten Nationen und darüber hinaus berücksichtigt wird.

Der Bereich DPR entwickelt Strategien, um drohende Gefahren frühzeitig zu erkennen und wirksam darauf zu reagieren, und unterstützt regionale Projekte. So ist das Team in der ganzen Welt unterwegs, um Tieren zu helfen, die aufgrund von Naturkatastrophen wie Stürmen, Überschwemmungen, Dürren sowie bei Großunglücken in Gefahr geraten sind. Bei den weltweiten Einsätzen hat VIER PFOTEN schon viele Tiere in Katastrophensituationen gerettet, beispielsweise indem Tierfutter bereitgestellt oder in den betroffenen Gemeinden veterinärmedizinische Hilfe geleistet wurde.

Ziel

VIER PFOTEN sucht weltweit die Zusammenarbeit mit Organisationen vor Ort, um ihnen beim Aufbau robuster, widerstandsfähiger Gemeinschaften zu helfen und Tiere in Katastrophensituationen zu unterstützen. Ein zentrales Anliegen der Organisation ist weiterhin, das Thema "Tiere in Katastrophensituationen" in der Agenda 2030 und im Sendai-Rahmenwerk für Katastrophenvorsorge zu verankern.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Im März 2022 unterstützte VIER PFOTEN gemeinsam mit der World Federation for Animals die Mitgliedsstaaten bei der Annahme der Nexus-Resolution UNEP/EA.5/1 zu Tierschutz, Umwelt und nachhaltiger Entwicklung im Rahmen des Umweltprogramms 5.2 der Vereinten Nationen. Die Resolution ist das erste Dokument der Vereinten Nationen, in dem der Tierschutz als maßgebliches Thema für eine ökologische und nachhaltige Entwicklungspolitik anerkannt wird.

Vertreter:innen von VIER PFOTEN nahmen am High-Level Political Forum (HLPF) teil, um dazu beizutragen, dass der Tierschutz als Querschnittsthema für die internationale Politik anerkannt wird. Gemeinsam mit der NGO Major Group leistete VIER PFOTEN Lobbyarbeit beim HLPF und bei der 77. Generalversammlung der Vereinten Nationen mit dem Ziel, den Tierschutz in Beschlüssen zu "One Health", Katastrophen, Pandemien, Klima und Ernährungssystemen zu verankern. Im Dezember 2022 nahm das Team an der "Convention on Biological Diversity (CBD) CoP15" teil, um sich für den Schutz von Tieren im Rahmen des Globalen Biodiversitätsrahmens einzusetzen, der bis 2050 gelten soll. Darüber hinaus engagierte es sich für einen stärkeren Schutz der biologischen Vielfalt unter Einbeziehung des Tierwohls und des "One Health"-Ansatzes.

Ausblick 2023

VIER PFOTEN arbeitet aktiv an mehreren Initiativen zur Förderung des Tierwohls und der nachhaltigen Entwicklung weltweit. Eines der wichtigsten Ziele für 2023 besteht darin, mithilfe der Mitgliedsstaaten, des Sekretariats des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) und der World Federation of Animals eine Nexus-Resolution mit starken Tierschutzelementen zu entwickeln. Ferner setzt sich VIER PFOTEN bei der aktuellen Evaluation der Ziele für nachhaltige Entwicklung dafür ein, dass Tierschutz und "One Health" als politisches Instrument für nachhaltige Entwicklung anerkannt werden.

Darüber hinaus leistet die Organisation aktiv Lobbyarbeit, damit Tiere und der "One Health"-Ansatz in
Plänen für Katastrophensituationen und in Maßnahmen für Katastrophenresilienz berücksichtigt
werden. Außerdem sollen bei der Entwicklungsfinanzierung auch Tierschutzaspekte eine Rolle
spielen. Ende 2023 wird sich VIER PFOTEN bei
der Weltklimakonferenz UNFCCC CoP28 für diese
Themen starkmachen. In Zusammenarbeit mit den
Kolleg:innen aus den Klimaschutz- und Pandemieteams setzt sich die Abteilung auch für die regenerative Landwirtschaft sowie das Verständnis für
die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft und



Katastrophen ein. Konkret zeigt sie die Risiken der Intensivtierhaltung und der Finanzierung klimaschädigender Verfahren durch Entwicklungsgelder auf und berät, wie sich diese Effekte reduzieren lassen.

VIER PFOTEN strebt an. das Partnerschaftsprogramm für Tiere in Katastrophensituationen zu verbessern und auszubauen. Die Organisation will strategische Partnerschaften etablieren, um gerade Bevölkerungsgruppen, die stark auf Tiere angewiesen sind, besser auf Katastrophenfälle vorzubereiten und die Widerstandsfähigkeit gegen Katastrophen vor Ort zu stärken. Der Schwerpunkt wird dabei darauf liegen, die Gesetzgebung für Tiere in Katastrophensituationen anzupassen, schneller auf Notsituationen mit Tieren reagieren zu können, über Katastrophenvorsorge aufzuklären und in den Gemeinden einen Dialog über klimaangepasste Lösungen zu führen. Für 2023 plant VIER PFOTEN gemeinsam mit Organisationen vor Ort drei- bis fünfjährige wirkungsorientierte Projekte zur Katastrophenresilienz in Asien und Europa.



Hilfe für Tiere in Not

Recherchen und Rettungsaktionen

Ausgangslage

Kriege und politische Unruhen zwingen Millionen Menschen auf der Welt zur Flucht aus ihren Heimatländern und bedrohen das Leben unzähliger Tiere. Bomben fallen auf Tierparks, und die wenigen Überlebenden vegetieren oft viele Monate in zertrümmerten Gehegen vor sich hin. Auch wenn kein Krieg herrscht, gibt es Situationen, in denen Tiere schrecklichen Bedingungen ausgesetzt werden. Dann erhalten sie nicht die medizinische Betreuung oder das Futter, das sie brauchen. In diesen Fällen haben die hungernden Wildtiere manchmal keine andere Wahl, als sich gegenseitig zu töten und zu fressen.

Die Abteilung "Reveal and Rescue Response" (RRR) führt Rettungsaktionen in Gebieten durch, die von Konflikten oder instabilen Bedingungen betroffen sind. Diese Einsätze bieten nicht nur Hilfe und nachhaltige Lösungen für Tiere in Not, sondern wirken sich umfassender auch auf andere Tiere aus, weil sie Gesetzesänderungen, Bewusstseinsbildung und eine tierschutzfreundlichere Politik nach sich ziehen können.

So hatte die Rettung des Elefanten Kavaan im Jahr 2020 große Auswirkungen auf den Tierschutz in Pakistan, da sie die Aufmerksamkeit der Behörden weckte. Die pakistanische Regierung verhängte daraufhin im Juni 2022 ein Einfuhrverbot für exotische Säugetiere.

Ziele

VIER PFOTEN greift ein, wo Tiere durch Kriege oder politische Instabilität in Gefahr sind. Ziel ist, die akute Not der Tiere schnellstmöglich zu lindern. So viele Tiere wie möglich werden in Absprache mit den jeweiligen Behörden in sichere Schutzzentren gebracht. Neben der Rettung und der Suche nach einer dauerhaften, nachhaltigen Lösung für die Tiere in Not haben die Einsätze des Teams auch Einfluss auf die Gesetzgebung.

Wichtigste Aktivitäten 2022 **#TrainTigers**

Das RRR-Team führte im Berichtsjahr einen komplexen Einsatz durch, um vier in einem stillgelegten Zugwaggon eingesperrte Tiger in der argentinischen Provinz San Luis zu retten. Die Tigerfamilie, bestehend aus drei Männchen und einem Weibchen, hatte 15 Jahre in dem Waggon verbracht. Wegen der Komplexität des Falls hielt sich das Team von VIER PFOTEN länger als einen Monat in Argentinien auf. Während dieser Zeit bereitete es die Tiger auf ihre Überführung vor und holte die erforderlichen Transportbewilligungen ein. In der Zwischenzeit baute das Team von VIER PFOTEN in LIONSROCK ein neues Gehege für die Tiger.

Die Rettung fand im März 2022 statt. Die Tiere wurden von San Luis zunächst auf dem Straßenweg nach Buenos Aires transportiert und anschließend mit dem Flugzeug über Amsterdam nach Südafrika gebracht. Nach siebzig Stunden erreichten sie am 12. März 2022 ihr Reiseziel LIONSROCK und wurden in ihre neuen, großzügigen Gehege entlassen.

#SaveSudanLions

Seit 2020 kümmert sich VIER PFOTEN um mehrere Löwen, die in einem Zoo in Sudan fast verhungert wären. Bei den von VIER PFOTEN 2020 und 2021 durchgeführten tierärztlichen Untersuchungen stellte sich heraus, dass die Löwen Mansour und Kandaka spezielle medizinische Behandlung



benötigen, die im Sudan nicht verfügbar war. Eine lokale Tierschutzorganisation vor Ort, Sudan Animal Rescue, sorgte hervorragend für die Tiere, während sie auf ihren geplanten Transport ins Al Ma'wa for Nature and Wildlife in Jordanien warteten. Das Schutzzentrum wird von VIER PFOTEN und der Princess Alia Foundation gemeinsam betrieben.

Ein Team von VIER PFOTEN reiste im Juli 2022 mit dem Ziel in den Sudan, die beiden Löwen nach Jordanien zu überführen. Dort stand ein spezialisiertes Team für die notwendige tierärztliche Behandlung bereit. Aufgrund von sozialen und politischen Herausforderungen im Sudan konnte das Team die Löwen jedoch nicht aus dem Land heraustransportieren. Während des Aufenthalts im Sudan führte das Team dennoch veterinärmedizinische Untersuchungen bei allen in der Obhut von Sudan Animal Rescue lebenden Löwen durch und verhinderte mit Kontrazeptiva die weitere Fortpflanzung. Das tierärztliche Team veranstaltete ferner einen Workshop über die Fortpflanzung bei Großkatzen für Studierende der Tiermedizin und Freiwillige vor Ort.

Im November 2022 ergab sich erneut die Gelegenheit zur Überführung der Löwen. VIER PFOTEN traf in Zusammenarbeit mit der Princess Alia Foundation äußerst kurzfristig alle notwendigen Vorbereitungen, und ein kleines Team reiste in den Sudan. Dank der Zusammenarbeit mit der Sudanese Wildlife Authority, Sudan Animal Rescue und der Princess Alia Foundation kamen Mansour und Kandaka sicher in ihrem neuen Gehege im jordanischen Al Ma'wa an. Die Löwen haben sich in ihrer neuen Umgebung gut eingewöhnt und können nun endlich die medizinische Behandlung erhalten, die sie benötigen.

#KarachiElephants

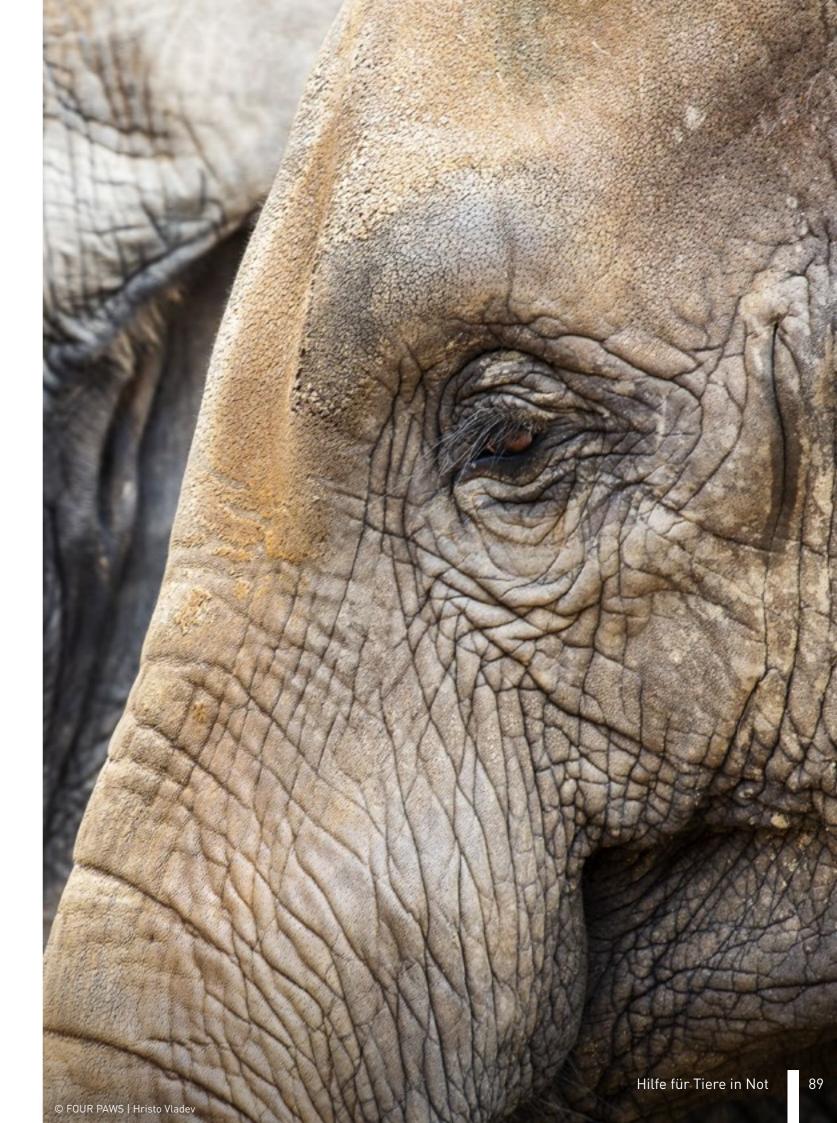
Durch die Rettung des Elefanten Kaavan im Jahr 2020 hat sich die Wahrnehmung des Tierschutzes in Pakistan grundlegend geändert. Das Team von VIER PFOTEN wurde im Anschluss wegen vieler anderer Tiere in Not im Land kontaktiert. Dazu zählten zwei weitere Elefanten im Zoo von Karachi, die durch abgebrochene Stoßzähne unter schlimmen Schmerzen litten. Im August 2022 reiste ein Team von VIER PFOTEN nach Karachi, nachdem es das zuständige Gericht, der Sindh High Court, mit der Behandlung der Elefanten betraut hatte. Das Team führte zwei komplizierte Operationen unter stehender Sedierung durch – ein Verfahren, das erstmals unter solchen Bedingungen und über einen so langen Zeitraum an Elefanten angewandt wurde. Die Operationen retteten den Elefanten das Leben, da eine unbehandelte Entzündung den Schädel hätte

erreichen und zu Blindheit oder sogar zum Tod der Elefanten hätte führen können. Die Aktion erregte national und auch international erhebliche Aufmerksamkeit, und die Leistung des Teams wurde in einer besonderen Veranstaltung von der Pakistani Medical Association geehrt. VIER PFOTEN wird regelmäßig von Tierärzt:innen und Elefantenpfleger:innen vor Ort auf den neuesten Stand gebracht und kann so den Heilungs- und Erholungsprozess verfolgen.

Ausblick 2023

Im Jahr 2023 wird das RRR-Team das Netzwerk von VIER PFOTEN in Lateinamerika und vor allem in Argentinien weiter ausbauen. Das Team hat zahlreiche Nachrichten über Tiere in Not in diesem Land erhalten und wird ihnen nachgehen, um in Gefangenschaft gehaltenen Tieren nach Möglichkeit zu helfen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Großkatzen, die in ehemaligen Zoos und auf privaten Farmen gehalten werden.

Darüber hinaus wird VIER PFOTEN weiterhin in Not geratenen Tieren in Konfliktgebieten helfen. Das Team plant ein Projekt in der Demokratischen Republik Kongo zur Versorgung von Löwen, die von den Behörden vor Ort aus einer illegalen Zucht gerettet wurden. Auch die Entwicklungen in Karachi werden weiterverfolgt. Organisationen und Aktivist:innen vor Ort sollen bei der Suche nach einer nachhaltigen, artgemäßen Lösung für die vier im Zoo lebenden Elefanten unterstützt werden. VIER PFOTEN arbeitet gemeinsam mit kurdischen und irakischen Behörden an der Suche nach einer nachhaltigen Lösung für einen verletzten Persischen Leoparden. Er wurde Anfang 2022 in Kurdistan gefunden und kann aufgrund seiner Verletzung nicht in die freie Wildbahn entlassen werden.





Organisation

Europapolitische Arbeit

Ausgangslage

Das European Policy Office (EPO) von VIER PFOTEN ist das Bindeglied zwischen den nationalen Büros der Organisation in Europa und den politischen Institutionen der EU. Das Team verfolgt die aktuellen Entwicklungen in der europäischen Politik, entwickelt Strategien für die Lobbyarbeit und organisiert Gespräche und Konferenzen mit Vertreter:innen der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und der EU-Mitgliedsstaaten.

Ziel

Ziel dieser Arbeit ist, den Tierschutz im EU-Recht zu verankern und das Tierwohl in den EU-Mitgliedsstaaten zu verbessern. Die EU-Politik bietet mit dem Green Deal und der damit zusammenhängenden Farm-to-Fork-Strategie sowie der EU-Biodiversitätsstrategie zahlreiche Ansatzpunkte zur Verbesserung des Klimaschutzes und der nachhaltigen Lebensmittelproduktion, aber auch des Tierschutzes in Europa.

Wichtigste Aktivitäten 2022

Im Berichtsjahr wurde der EU-Aktionsplan für die Bekämpfung des illegalen Wildtierhandels überarbeitet, und VIER PFOTEN nahm an der öffentlichen Konsultation und am Stakeholder-Treffen teil. Dabei sollte allen Stakeholdern vor Augen geführt werden, wie wichtig es ist, für den legalen und illegalen Handel mit in Gefangenschaft gezüchteten gefährdeten Arten zu sensibilisieren. Die EU muss ihre Mitgliedsstaaten und deren Behörden anhand von Leitlinien informieren, wie konfiszierte oder sichergestellte Wildtiere durch den Ausbau eines Netzwerks seriöser Schutzzentren besser versorgt werden können. Der von der Europäischen Kommission überarbeitete EU-Aktionsplan zur Bekämpfung

des illegalen Wildtierhandels enthält ein umfassendes Maßnahmenpaket.

Weil verdächtige Geschäfte mit Hunden und Katzen zunehmen, hat die Europäische Kommission 2022 vorgeschlagen, den illegalen Handel mit Heimtieren in einer koordinierten EU-Kontrollaktion zu bekämpfen. Die Ziele der Aktion sind, Betrüger:innen zu entlarven, zu verstehen, wie das Gesetz besser durchgesetzt werden könnte, und festzustellen, ob es überarbeitet werden sollte. Das European Policy Office von VIER PFOTEN lieferte der Europäischen Kommission Erkenntnisse über den illegalen Handel mit Heimtieren und bot Unterstützung bei der Ausarbeitung von Leitlinien, die es Kontrollbehörden ermöglichen sollen, diesen Handel besser zu erkennen. Das Team beteiligte sich auch direkt an der Ausarbeitung neuer Gesetzesvorschläge, die Bestimmungen zur verpflichtenden Kennzeichnung und Registrierung, Vermarktung und Zucht von Hunden und Katzen in der EU enthalten sollen.

2022 wurde die neue Website des Projektes "Companion Animal Responsible Ownership" (CARO) online gestellt. Es handelt sich dabei um eine Kooperation verschiedener europäischer Institutionen und Organisationen unter Führung des European Policy Office von VIER PFOTEN. CARO fördert die verantwortliche Haltung von Heimtieren mit dem Ziel, Missbrauch, Aussetzen und das unkontrollierte Populationswachstum von Streunern in Europa zu verhindern.

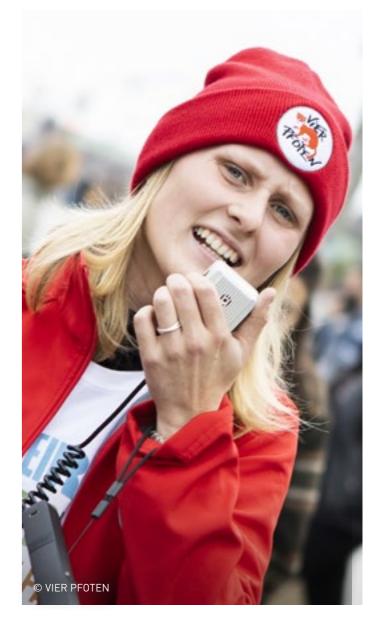
Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) für 2023 bis 2027 enthält Öko-Regelungen zur Verbesserung des Tierwohls in landwirtschaftlichen Betrieben.

Nachdem die EU-Mitgliedsstaaten ihre nationalen Strategiepläne für die neue GAP veröffentlicht hatten, erhielten sie jeweils ein Schreiben von der Europäischen Kommission, in dem ihre Vorschläge bewertet

wurden. Das European Policy Office von VIER PFOTEN analysierte sowohl die Strategiepläne als auch die Schreiben der Europäischen Kommission. Die Ergebnisse wurden bei der Sitzung der interfraktionellen Arbeitsgruppe "Wohlergehen und Erhaltung von Tieren" des Europäischen Parlaments über die neue GAP und den Tierschutz vorgestellt. Anschließend sendeten Mitglieder des Europäischen Parlaments aus der interfraktionellen Arbeitsgruppe Schreiben an alle Mitgliedsstaaten und forderten sie auf, die neuen Ökoregelungen zu nutzen, um den Tierschutz und die Bekämpfung der Antibiotikaresistenzen zu verbessern, und den entsprechenden Ausgaben Vorrang einzuräumen.

Ausblick 2023

Das European Policy Office von VIER PFOTEN wird sich 2023 auf einen Fitness-Check der EU-Tierschutzgesetzgebung konzentrieren. Die bisher einmalige Aktion soll als Gelegenheit genutzt werden, die Positionen von VIER PFOTEN zu verschiedenen Themen mit Tierschutzbezug zu vertreten sowie den Rechtsschutz von Tieren in der gesamten Europäischen Union zu verbessern. Das EPO wird sich weiter für die Verbesserung der Lebensbedingungen von Nutztieren einsetzen und darauf drängen, dass Pelzfarmen in der EU sowie grausame Langstreckentransporte und die Ausfuhr von lebenden Tieren verboten werden. Außerdem wird sich das Team dafür einsetzen, dass ein verpflichtendes Tierschutzlabel bei Produkten tierischen Ursprungs für mehr Informationen und Transparenz im Hinblick auf den Tierschutz sorgt. Das European Policy Office von VIER PFOTEN wird Lobbyaktivitäten betreiben, damit die Kennzeichnung und



Registrierung von Heimtieren in der EU vereinheitlicht wird und Gesundheit sowie Wohlergehen von gehandelten Tieren stärker geschützt werden. Auch die Lobbyarbeit für eine einheitliche Gesetzgebung zum Verkauf von Heimtieren soll fortgesetzt werden. Darüber hinaus plant das Team eine Beteiligung an wichtigen Kampagnen für den Schutz von Wildtieren auf EU-Ebene. Beispiele sind die Forderung nach einer EU-weiten Positivliste von als Heimtiere zugelassenen Arten, die Überarbeitung der Umsetzung des Aktionsplans für Wildtiere und die Vorbereitung der nächsten Konferenz zum Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES CoP).



Qualität als Leitmotiv

Höchste Standards für den Tierschutz

Die Qualität in den Schutzzentren sowie bei allen anderen Tierschutzaktivitäten genießt oberste Priorität bei VIER PFOTEN. Um sie zu sichern und zu garantieren, hat VIER PFOTEN deshalb ein internationales Qualitätsmanagementsystem eingeführt und richtet sich danach. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf Lernen, Effektivität und Effizienz.

Die Schutzzentren

Alle Tiere in der Obhut von VIER PFOTEN erhalten die bestmögliche Pflege – ob es nun die Bären in den BÄRENWÄLDERN, die Großkatzen und andere Wildtiere in LIONSROCK, FELIDA und TIERART oder unsere Orang-Utan-Schützlinge in der ORANG-UTAN WALDSCHULE sind. Im Qualitätsmanagementsystem sind für die Größe und Gestaltung der Gehege, die Gesundheitsversorgung sowie die artgemäße Fütterung detaillierte Richtlinien und Standards festgelegt. Die Einhaltung des Systems

wird in regelmäßigen Abständen geprüft. Sicherheit ist bei der Arbeit mit Wildtieren von kritischer Bedeutung. Um die Sicherheit von Besuchenden und Mitarbeitenden zu gewährleisten, werden die Sicherheitsnormen seit der Eröffnung des ersten Schutzzentrums von VIER PFOTEN im Jahr 1998 kontinuierlich verbessert. Bei jährlichen Schulungen simuliert die Organisation beispielsweise Notfallszenarien. So wissen alle Mitarbeitenden genau, was zu tun ist, sollte einmal ein Sicherheitszaun durch einen Sturm beschädigt werden, ein Brand auf dem Gelände ausbrechen oder ein Wildtier entkommen und Besuchende verletzen. Darüber hinaus werden die Notfall- und Evakuierungspläne der Schutzzentren regelmäßig von externen Expert:innen aus dem Bereich Sicherheit und Notfallmanagement evaluiert und bei Bedarf überarbeitet.

Medizinische Versorgung

VIER PFOTEN bietet Tieren, die unter nicht artgemäßen Bedingungen gehalten wurden, ein neues Zuhause. Viele Wildtiere leiden auch nach ihrer Rettung noch an den Folgen von Mangel- oder Fehlernährung und den Auswirkungen der ehemals schlechten Haltungsbedingungen. Ihre Zähne sind vom Kauen an den Gitterstäben abgebrochen, sie haben Haut- oder Gelenkerkrankungen, Nieren- und andere Organschäden und zeigen Verhaltensauffälligkeiten. Auch noch Monate und Jahre nach ihrer Rettung führen einige Tiere stundenlang die gleichen monotonen Bewegungsabläufe aus wie in ihren ehemaligen Gefängnissen. Im Jahr 2022 besuchten auf Wildtiere spezialisierte Veterinärmediziner:innen insgesamt 94-mal die Tierschutzprojekte von VIER PFOTEN. Dabei untersuchten sie 167 Tiere unter Narkose auf dem Behandlungstisch, davon 67 Großkatzen und 100 Bären.

Rettungen

VIER PFOTEN hat hohe Standards für den Transport von Tieren aus ihren nicht artgemäßen Lebenssituationen definiert, unter anderem für die veterinärmedizinischen Untersuchungen vor und nach dem Transfer sowie für Größe und Material der Transportboxen. Regelmäßig schult VIER PFOTEN alle Tierpflegeteams und macht sich ihre täglichen Beobachtungen und ihr Feedback zunutze. Die Ergebnisse werden kontinuierlich sowie in jährlichen Qualitätsworkshops erfasst und in die internen Richtlinien und Standards aufgenommen. Im Jahr 2022 fanden 22 Workshops vor Ort statt, zusätzlich wurden die Mitarbeitenden der Schutzzentren via Onlinekurs geschult.

Übrige Tierschutzaktivitäten

Qualität ist das Leitmotiv von VIER PFOTEN nicht nur bei der Arbeit mit Tieren, sondern bei allen Tätigkeiten: Kontrollierte und regelmäßig überarbeitete Prozesse helfen, strategische Tierschutzkampagnen zu entwickeln und durchzuführen, Hilfseinsätze zu organisieren sowie effektive Lobbyarbeit zu leisten. Auch die Management-, Kommunikations-, Marketing-, Fundraising-, Finanz- und Verwaltungsaktivitäten von VIER PFOTEN werden so effizient wie möglich umgesetzt – von Spesenabrechnungsvorlagen bis hin zum alljährlichen Planungsprozess. So werden Spendengelder und die Arbeitszeit der Mitarbeitenden von VIER PFOTEN für die hilfsbedürftigen Tiere optimal genutzt.

4 VIER PFOTEN Jahresbericht 2022
Qualität als Leitmotiv



Tierschutz zum Mitmachen

Das Ehrenamtsprogramm von VIER PFOTEN

Ausgangslage

Tiere brauchen eine Stimme. Ob auf den Straßen, im Internet, in den Schulen oder zu Hause: Alle Menschen können im Alltag zum Schutz von Tieren beitragen und sich gegen Tierquälerei einsetzen. Viele Aktionen und Kampagnen von VIER PFOTEN Deutschland setzen darauf, eine möglichst große Öffentlichkeit zu mobilisieren. Die Ehrenamtlichen, die VIER PFOTEN freiwillig und unentgeltlich unterstützen, können bei VIER PFOTEN Deutschland in Ortsgruppen sowie online eigenständig Protest- und

Aufklärungsarbeit zu aktuellen Kampagnenthemen leisten. Der PAWSact-Ehrenamts-Newsletter von VIER PFOTEN Deutschland informiert Interessierte mehrmals im Monat über Mitmachaktionen wie aktuelle Petitionen, Online-Aktionstage und Recherchen. Auf der Ehrenamts-Plattform PAWSact können sich Engagierte mit und ohne Ortsgruppenbezug über die aktuelle Arbeit informieren und auch von zu Hause aus aktiv werden.

Ziele

Ein starkes Netzwerk von Ortsgruppen und losen Ehrenamtlichen in ganz Deutschland soll die Aktivitäten von VIER PFOTEN Deutschland bundesweit unterstützen. Durch einen breiten öffentlichen Protest sollen die Ehrenamtlichen Druck auf Politik und Wirtschaft ausüben und dazu beitragen, dass Kampagnenziele von VIER PFOTEN Deutschland schneller erreicht werden. VIER PFOTEN Deutschland will die Ehrenamtlichen dazu befähigen, sich effektiv für den Tierschutz einzusetzen. Dafür gibt es ein spezielles Weiterbildungsprogramm, das die Ehrenamtlichen zu aktuellen Kampagnenthemen informiert und ihnen Hilfestellungen und Ideen für ihre Arbeit vor Ort gibt. Die Anzahl der Ehrenamtlichen sowie die ihrer Aktivitäten vor Ort soll langfristig deutlich erhöht werden.

Aktivitäten 2022

Ausbau des Ehrenamtsprogramms

Das Team des Ehrenamtsprogramms von VIER PFOTEN Deutschland betreute 2022 zwölf Ortsgruppen mit insgesamt 170 Personen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart und im Münsterland sowie mehr als 1.000 Ehrenamtliche auf der Plattform PAWSact. Die Ortsgruppen in Hannover, Mannheim/Heidelberg, Münster und Saarbrücken wurden im Laufe des vergangenen Jahres neu gegründet.

Aktionen von Aktiven und Ortsgruppen

Das Herzstück der Ortsgruppen ist die Informations- und Aufklärungsarbeit. Die Freiwilligen unterstützten die deutsche Kampagnenarbeit von VIER PFOTEN Deutschland mit zahlreichen Aktionen. Über den gesamten Winter klärten die Ehrenamtlichen Passanten mit Infoständen und Flyeraktionen über tierfreundliche Textilien auf. Außerdem setzten sie die Sportmodeunternehmen Sportalm und Nike mit Protesten vor deren Filialen sowie bei öffentlichen Volksläufen unter Druck, damit diese endlich Pelz aus ihren Sortimenten verbannen. Im Januar nahmen die Ehrenamtlichen an der "Wir haben es satt"-Demonstration in Berlin für eine tierfreundlichere Landwirtschaft teil; im März richtete sich der Protest gegen die Mega-Schweinezuchtanlage im mecklenburg-vorpommerschen Alt-Tellin und im März und September nahmen sie am Klimastreik teil, um den Zusammenhang zwischen Klimawandel und Massentierhaltung zu verdeutlichen. Zusätzlich organisierten die zwölf lokalen Gruppen 45 Kampagnenaktionen bei sich vor Ort. Im Dezember veranstaltete VIER PFOTEN Deutschland mit Ehrenamtlichen aus ganz Deutschland eine große Anti-Pelz-Demonstration in Berlin.

Ausblick 2023

Das Ehrenamtsprogramm von VIER PFOTEN

Deutschland wird auch im Jahr 2023 weiter ausgebaut. Es sollen mindestens vier neue Ortsgruppen gegründet und die Ehrenamts-Plattform PAWSact weiter ausgebaut werden.

Spendenwerbung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Menschen erreichen

Gemeinnütziges Engagement für Tiere oder die Gesellschaft kann ohne ausreichende Finanzmittel keine Kraft entfalten. VIER PFOTEN Deutschland finanziert ihre Arbeit überwiegend aus Spenden. Dadurch ist die Organisation in ihren Entscheidungen frei und unabhängig von parteipolitischen und wirtschaftlichen Interessen. Für eine verlässliche Finanzierung nutzt VIER PFOTEN Deutschland deshalb verschiedene Mittel der Spendenwerbung. Weitere Einnahmen kommen aus Nachlässen, Zinserträgen und Bußgeldern.

Sicherheit und Transparenz

Verantwortungsvoller Umgang mit den Spenden ist eines der Grundprinzipien von VIER PFOTEN Deutschland. Deshalb gehört VIER PFOTEN Deutschland der Initiative Transparente Zivilgesellschaft an und ist Mitglied im Deutschen Spendenrat, bekennt sich in vollem Umfang zu dessen Grundsätzen und ist den Kommunikationsprinzipien der Offenheit, Wahrhaftigkeit, Klarheit und Glaubwürdigkeit sowie dem transparenten und sparsamen Umgang mit den Spenden verpflichtet. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres veröffentlicht VIER PFOTEN Deutschland den von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft attestierten Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie einer Mehr-Spartenrechnung und dokumentiert damit den Einsatz der Spenden für satzungsgemäße Zwecke. Adressen von Spender:innen werden weder verkauft noch vermietet oder getauscht. Ebenso werden im Rahmen der

Spendenwerbung weder Geschenke noch Vergünstigungen oder sonstige Vorteile gewährt. Die Arbeit von VIER PFOTEN Deutschland entspricht den Grundsätzen des Deutschen Spendenrats e. V. für zulässige Werbung.

Briefe an Spender:innen

VIER PFOTEN Deutschland versendet regelmäßig Informationsbriefe an ihre Spender:innen. Ziel ist es, über die Arbeit von VIER PFOTEN zu informieren und gleichzeitig den Tierschutzgedanken noch tiefer im Bewusstsein der Menschen zu verankern. Darüber hinaus bitten wir in den Briefen um Spenden für unsere Projekte und Kampagnen. Einige der Briefe enthalten kleine Beigaben wie Adressaufkleber, Schreibblöcke oder Kalender. Die Wirtschaftlichkeit dieser Maßnahmen wird regelmäßig und streng geprüft.

Gewinnung neuer Spender:innen

Um die normale Fluktuation bei Spender:innen auszugleichen und neue Ressourcen zu erschließen, bemüht sich VIER PFOTEN Deutschland um die Gewinnung von neuen Spender:innen. Dafür werden am Markt frei zugängliche Adressen angemietet. Diese Adressen werden mit der aktuellen Robinson-Liste abgeglichen, in die sich Menschen eintragen können, wenn sie keine Direktwerbung von Unternehmen oder Organisationen bekommen möchten.





Zudem hat VIER PFOTEN Deutschland 2022 neue Spender:innen durch TV-Werbung und Onlinemaßnahmen gewonnen.

Telefonate

VIER PFOTEN hat Verantwortung für sehr viele
Tiere. Sie alle müssen über Jahre versorgt und
gepflegt werden – entsprechend ihren Bedürfnissen
und nach den hohen Standards der Organisation.
Regelmäßige Spenden erleichtern die Planung und
Finanzierung dieser langfristigen Verpflichtungen.
Aus diesem Grund werden Spender:innen von VIER
PFOTEN Deutschland angerufen und gebeten, eine
Einzugsermächtigung zu erteilen. Gleichzeitig werden
die Angerufenen über aktuelle Aktionen informiert.

Patenschaften

Auch Patenschaften sichern die langfristige Arbeit. Deshalb können Spender:innen Projektpatenschaften für Bären, Großkatzen, Orang-Utans, Streunertiere oder allgemein für die VIER PFOTEN Projekte übernehmen. Sie erteilen dabei eine Einzugsermächtigung über mindestens 20 Euro monatlich oder 240 Euro jährlich.

Onlinefundraising

Die Website www.vier-pfoten.de war mit über 1,8 Millionen Aufrufen im Jahr 2022 eine wichtige Plattform, um Tierschutzinteressierte und Spendenwillige kostengünstig zu informieren. Dort besteht auch die Möglichkeit, online zu spenden. VIER PFOTEN Deutschland informiert mit einem kostenlosen Newsletter über aktuelle Kampagnen und Projekte, zudem werden darüber auch Spendenbitten versandt. Den Newsletter hatten 2022 in Deutschland 149.241 Menschen abonniert. Außerdem nutzt VIER PFOTEN Deutschland Werbeflächen im Internet sowie die sozialen Netzwerke und Suchmaschinen, um über Ziele und Initiativen zu informieren und zum Spenden zu motivieren.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Bildungs- und Aufklärungsarbeit ist ein wichtiger Stiftungszweck von VIER PFOTEN Deutschland.

Um die Öffentlichkeit über Projekte und Kampagnen von VIER PFOTEN zu informieren und über Missstände aufzuklären, nutzt VIER PFOTEN eine Vielzahl von Kommunikationswegen. Über die Social-Media-Kanäle erreichten die Organisationen von VIER PFOTEN insgesamt mehr als 2,2 Millionen Menschen weltweit im Jahr 2022. Einen großen Anteil daran hatten die deutschsprachigen Kanäle: 290.903 Menschen folgten den deutschen Facebookund Instagram-Kanälen und 21.600 dem deutschen X- (ehemals Twitter-)Kanal. 20.400 Menschen verfolgten die Videos auf YouTube.

Medienresonanz

Nationale und internationale Medien berichteten 2022 regelmäßig über die Arbeit von VIER PFOTEN. Besondere Aufmerksamkeit erfuhren in der internationalen Presse der Krieg in der Ukraine und Hilfsprojekte für Tiere in dem Land, die Kampagnen für das Ende des Hunde- und Katzenfleischhandels in Südostasien und gegen Lebendtiertransporte in der EU sowie die diversen Rettungen von Bären und Großkatzen durch das Team von VIER PFOTEN.

Auch reichweitenstarke TV-Sender wie BBC und CNN, auflagenstarke Zeitungen wie "Daily Mail", "Forbes" und "The Washington Post", sowie die internationalen Nachrichtenagenturen Reuters, Associated Press (AP) und Agence France-Presse (AFP) teilten Nachrichten mit Bezug zu VIER PFOTEN. Insgesamt erschienen im Jahr 2022 weltweit 14.600 Artikel über VIER PFOTEN, davon 5.352 Berichte in deutschen Medien.

Große TV-Sender wie ARD, ZDF, RTL, Pro7 und Sat.1, bundesweite Zeitungen wie "Bild" und "Süddeutsche Zeitung" sowie das Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" berichteten in Deutschland über die Aktivitäten von VIER PFOTEN. Von besonderem Interesse für die nationalen Medien waren die Kampagne gegen den illegalen Welpenhandel, verschiedene Bärenrettungen sowie Ratgeberthemen zur Heimtierhaltung. VIER PFOTEN Deutschland versendete in dem Jahr insgesamt rund 200 Pressetexte, Statements und Einladungen an deutsche Medien.

VIER PFOTEN Jahresbericht 2022 Spendenwerbung und Öffentlichkeitsarbeit

Finanzbericht

Entwicklung der Finanzmittel

Spenden und Spendenbitten

Die jährlichen Zinserträge aus dem am Kapitalmarkt angelegten Stiftungskapital von VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz reichen bei Weitem nicht aus, um die vielfältige Arbeit zu finanzieren. Deshalb ist die Stiftung auf Spenden angewiesen, um die sie ihre Förder:innen wie auch potenzielle neue Spender:innen in Deutschland bittet.

Die Stiftung VIER PFOTEN ist sich ihrer Verantwortung und Verpflichtung gegenüber ihren Spender:innen bewusst und legt deshalb Rechenschaft über die Verwendung der Spenden ab. Unter Beachtung der ethischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen informiert die Stiftung auf vielfältige Weise 464.556 aktive Spender:innen sowie zusätzlich potenzielle Neuspender:innen über die laufende Tierschutzarbeit und bittet um finanzielle Unterstützung. Die enge Beziehung zu den unterstützenden Personen ist dabei ein großes Anliegen: Je mehr Menschen sich mit den Zielen der Stiftung identifizieren, desto eher setzt sich in der Gesellschaft ein verantwortungsvoller Umgang mit Tieren durch und desto mehr Menschen werden Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Zur Unterstützung der inhaltlichen Anliegen bittet VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz regelmäßig auch um ideelle Hilfe: um ehrenamtliches Engagement, um Unterschriften und Beteiligung an Protesten.

Die Verwaltung und Pflege einer hauseigenen Fundraising- Datenbank ist aufwendig. Deshalb nutzt die Stiftung VIER PFOTEN bisher den Datenbankservice eines Dienstleisters. Eingehende Spenden werden – unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen – eingepflegt, gespeichert und den Spender:innen zugeordnet. Mitarbeiter:innen der Stiftung

VIER PFOTEN aus den Bereichen Spendenservice und Fundraising haben unter Berücksichtigung der Datenschutzauflagen jederzeit Zugriff auf die Datenbank und können Eingaben vornehmen bzw. den Erfolg von Spendenaktionen überprüfen.

Um den Kostenaufwand so gering wie möglich zu halten, sind Konzeption, Kreation, Herstellung, Zielgruppenmanagement, Distribution und Versand der regelmäßigen Informationsbriefe mit Spendenbitten an einen Dienstleister ausgelagert. Dabei beauftragt dieser auch Subunternehmen, z. B. für den Druck oder Versand der Briefe. Die Konzeption und Kreation erfolgt nach einem inhaltlichen Briefing der Stiftung VIER PFOTEN. Bei der Kreation werden die Regeln des Deutschen Spendenrates sowie des Deutschen Fundraising-Verbandes berücksichtigt. Das Zielgruppenmanagement und die Distribution der Briefe erfolgen nach Absprache mit der Stiftung VIER PFOTEN. Vor jeder Aussendung erteilt die Stiftung eine Auftragsbestätigung. Das gilt auch für alle sonstigen Spendenwerbeaktionen und die damit beauftragten Dienstleister.

Für die Neuspender:innengewinnung durch Briefe wird ebenfalls ein Dienstleister mit Konzeption, Kreation, Herstellung und Versand nach den Vorgaben der Stiftung beauftragt. Dafür werden am Markt frei zugängliche Adressen angemietet. Diese Adressen werden mit der aktuellen Robinson-Liste abgeglichen. In die Robinson-Liste können sich alle Bundesbürger:innen kostenlos aufnehmen lassen, die keine Direktwerbung von Unternehmen oder Organisationen bekommen möchten. Eingehende Anfragen zur Herkunft der gemieteten Adressen werden von der Stiftung VIER PFOTEN schriftlich beantwortet.

Für aktuelle Informationen über die Arbeit der Stiftung können Spender:innen und Tierschutz-interessierte den kostenlosen E- Mail- Newsletter abonnieren und sich im Internet auf www. vier- pfoten.de informieren. Auf beiden Wegen bittet die Stiftung auch um Spenden für ihre Arbeit.

Spenden ohne Zweckbindung

Die eingehenden Spenden werden bedarfs- und budgetgemäß verwendet. Bei den Spendenbitten per Brief oder Newsletter werden die Adressat:innen darüber aufgeklärt, dass das dargestellte Thema nur eines von vielen Beispielen der Tierschutzarbeit ist, die VIER PFOTEN Deutschland alleine oder gemeinsam mit VIER PFOTEN Organisationen in anderen Ländern durchführt bzw. finanziell fördert. Die Adressat:innen erfahren. dass sie mit ihrer Spende auch die sonstige Tierschutzarbeit sowie die Informations- und Lobbyarbeit, das Fundraising und den Spendenservice der Organisation unterstützen. Sie werden außerdem darüber informiert, dass die Stiftung VIER PFOTEN Rücklagen bildet, um die kontinuierliche Tierschutzarbeit abzusichern. Würden ausschließlich zweckgebundene Spenden gesammelt, ergäbe sich hieraus ein unverhältnismäßig hoher Verwaltungsaufwand. Beispielsweise müssten Mittel, die nicht für das genannte Projekt eingesetzt werden können, zurückerstattet werden.

Patenschaften, Einzugsermächtigungen

Weil einigen Spender:innen eine bestimmte Tierart oder ein bestimmtes Projekt besonders am Herzen liegt, bietet VIER PFOTEN Projektpatenschaften an. Mit der Übernahme einer Projektpatenschaft erteilen die Spender:innen eine Einzugsermächtigung über mindestens 20 Euro im Monat oder

240 Euro im Jahr. Patenschaften können jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden. 2022 hat VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz Patenschaften für Bären, Löwen, Streunertiere und Orang-Utans sowie Patenschaften für alle Projekte angeboten. Die Einnahmen über die Patenschaften betrugen 2.821.403 Euro.

Die Stiftung VIER PFOTEN bittet die Spender:innen außerdem um nicht zweckgebundene Einzugsermächtigungen. Für die Spender:innen haben sie den Vorteil, dass die geplante Spende monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich von ihrem Konto eingezogen wird, ohne dass eine Überweisung manuell veranlasst werden muss. Die Höhe und der Turnus der regelmäßigen Spende entspricht dem Wunsch der Spender:innen. Einzugsermächtigungen können jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Für VIER PFOTEN bieten diese Einzugsermächtigungen den Vorteil der Planungssicherheit, insbesondere für die direkten Tierhilfsprojekte, bei denen die Stiftung dauerhaft Verantwortung für Hunderte von Tieren trägt. Deshalb ist es ein Ziel der Stiftung, den Anteil der regelmäßigen Spenden per Einzugsermächtigung und den der Patenschaften in den nächsten Jahren zu erhöhen.

Nachlässe

Erbschaften und Vermächtnisse sind ein weiterer Baustein zur Finanzierung der Arbeit von der Stiftung VIER PFOTEN. Im Jahr 2022 betrugen die Einkünfte daraus 8.409.908 Euro, das entsprach 15,4 Prozent der Gesamteinnahmen. Im Vergleich zum Vorjahr (7.645.794 Euro) sind 2022 die Einnahmen aus Nachlässen um rund 10 Prozent gestiegen.

Bußgelder

Die Einnahmen durch Bußgelder, deren Zahlungen von Gerichten und Staatsanwaltschaften angewiesen wurden, sind im Jahr 2022 gestiegen und lagen bei 98.255 Euro. 2021 betrugen die Bußgeld-Einnahmen 72.320 Euro; es wurden in diesem Bereich also 35,9 Prozent mehr Einnahmen erzielt.

Zusammenfassung

2022 lagen die Einnahmen aus Spenden, Nachlässen, Bußgeldern, sonstigen Erträgen sowie Zinsund Wertpapiererträgen bei 54.689.321 Euro. Die Einnahmen im Jahr 2021 betrugen 51.820.810 Euro; das entspricht einer Steigerung von 5,5 Prozent.

Weitere Informationen

Nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Hamburg-Nord, StNr. 17/425/02631, vom 26.04.2022 ist VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit.

Alle Maßnahmen für die Spendenwerbung werden sorgfältig und verantwortungsbewusst ausgewählt, auch im Hinblick auf ihre Wirtschaftlichkeit. Spender:innenadressen werden grundsätzlich nicht verkauft, vermietet oder getauscht, die Persönlichkeitsrechte der angesprochenen Personen werden gewahrt und psychischer Druck wird vermieden.

Einsatz der Spenden

Vielseitige Hilfe für Tiere in Not

Dank der finanziellen Unterstützung von Spender:innen, Pat:innen und Erblasser:innen konnte VIER PFOTEN im Jahr 2022 wieder vielen Tieren in Not helfen und ihre Lebens- und Haltungsbedingungen verbessern. VIER PFOTEN plant und realisiert in den Projekten praktische Maßnahmen, um Tieren kurz-, mittel- und langfristig zu helfen, so zum Beispiel in den BÄRENWÄLDERN, in den Schutzzentren für Großkatzen oder bei der Hilfe für Streunertiere. Im Jahr 2022 hat VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz für die Projektarbeit insgesamt 19.567.252 Euro eingesetzt.

Für die internationale Hilfe für Großkatzen wurden 6.780.000 Euro verwendet. Diese deckten ab: die Versorgung, medizinische Betreuung und Behandlung der Tiere, die Überführung von Großkatzen nach LIONSROCK, FELIDA und ins Wildtierschutzzentrum Al Ma'wa, den Betrieb und die Instandhaltung der Anlagen in den Schutzzentren sowie den Aus- und Neubau der Gehege.

375.000 Euro entfielen auf die internationale Hilfe für Streunertiere. Die Teams haben in sieben Ländern insgesamt 28.235 Streunertiere behandelt. Die Tiere wurden kastriert, geimpft, entwurmt oder medizinisch versorgt.

Auf die Hilfe für Menschenaffen in Not auf Borneo und in Gabun entfielen 200.000 Euro.

Für die Überführung und Rettung weiterer Bären, die Versorgung und medizinische Betreuung aller Bären in den ausländischen Projekten von VIER PFOTEN, den Betrieb und die Instandhaltung der Schutzzentren sowie die Errichtung weiterer Gehege wurden 1.200.000 Euro verwendet. Hinzu kamen 2.845.542 Euro für den deutschen BÄRENWALD Müritz.

Für die internationale Tiernothilfe wurden insgesamt 610.000 Euro aufgewendet. Davon wurden Nothilfeeinsätze in Argentinien, im Sudan, in der Ukraine und in Pakistan finanziert.

Als externe Organisation wurde unter anderem das Wildtier- und Artenschutzzentrum mit 100.000 Euro unterstützt.

Das Ziel der Kampagnen- und Aufklärungsarbeit von der Stiftung VIER PFOTEN ist es, in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft Veränderungen zum Wohle der Tiere zu erreichen und zu etablieren. Umgesetzt wird dies durch bewusstseinsbildende Aufklärungsund Informationsarbeit, aber auch durch Kampagnen- und Lobbyarbeit bei Unternehmen und in der Politik. Unterstützt werden die Kampagnen durch die übergeordnete politische Lobbyarbeit in Brüssel und Berlin. Die Informationsarbeit dient dazu, den Tierschutzgedanken in der Gesellschaft zu verankern und damit dem Stiftungsziel näherzukommen. Dafür informiert die Stiftung die breite Öffentlichkeit und tierschutzinteressierte Menschen ebenso wie Spender:innen, Pat:innen und Ehrenamtliche über die nationale und internationale Arbeit und zeigt Missstände und deren Hintergründe auf. Denn Tierleid kann nur beendet werden, wenn es erkannt wird und mögliche Verbesserungen der Lebensbedingungen aufgezeigt werden. Hinzu kommen die Pressearbeit, die Produktion der Förderndenzeitschrift Report, die Aktualisierung und Pflege der Webseite www.vier-pfoten.de und andere Onlineaktivitäten sowie weitere Informations- und Beratungsleistungen für Spender:innen und Tierschutzinteressierte.

Ein besonderer Dank gilt den Ehrenamtlichen, die VIER PFOTEN in Deutschland mit Informationsständen und Unterschriftenlisten, Recherchen und

Mitwirkung bei Protestveranstaltungen tatkräftig unterstützt haben. Im Jahr 2022 hat die Stiftung für Kampagnen- und Aufklärungsarbeit inklusive Personal- und sonstiger Kosten 9.849.983 Euro aufgewendet. Um auch langfristig die Tierschutzarbeit der Stiftung VIER PFOTEN finanziell zu sichern, wurden für Spendenwerbung 16.310.466 Euro eingesetzt.

Verwaltungskosten

Die Tierschutzarbeit ist ohne eine funktionierende Infrastruktur für die hauptamtlichen Mitarbeitenden nicht möglich. Als Arbeitgeber ist die Stiftung VIER PFOTEN zudem verpflichtet, gesetzliche Rahmenbedingungen einzuhalten, vom Arbeitsschutz am Arbeitsplatz über Versicherungen bis hin zur Personalverwaltung. Aus diesem Grund fallen Verwaltungskosten an. Dazu zählen unter anderem die Kosten für das Länderdirektorium, Mietkosten, Versicherungen, Gebühren und Mitgliedsbeiträge, Buchhaltung, allgemeine Büroausstattung, Abschreibungen, EDV und andere Kommunikationsmittel, Personalverwaltung, Rechts- und Beratungskosten sowie Personalkosten. Im Jahr 2022 beliefen sich die Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten auf 3.846.837 Euro.

Projektunterstützungen

Um die Ziele der Tierschutzarbeit zu erreichen, fördert die Stiftung VIER PFOTEN gemäß der Satzung finanziell auch andere Organisationen, insbesondere VIER PFOTEN International – gemeinnützige Privatstiftung in Wien. 2022 hat VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz in Deutschland an andere Organisationen Spenden in folgender Höhe weitergeleitet:

- an die ausländische Organisation VIER PFOTEN International mit Sitz in Wien 10.614.084 Euro,
- an nationale Organisationen 8.095.674 Euro.

An andere Organisationen wurden von VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz im Jahr 2022 folgende Spenden weitergeleitet:

A An die ausländische Organisation VIER PFOTEN International mit Sitz in Wien für: (in Euro)

Projekte			
Großkatzenprojekte	6.780.000		
Bärenprojekte	1.200.000		
Tiernothilfe International	610.000		
Hilfe für Streunertiere International	375.000		
Pferdeprojekte	285.000		
Menschenaffen in Not	200.000		
Sonstige externe Schutzzentren	30.000		
Kampagnen			
Kampagnen Nutztiere	144.084		
Kampagnen Heimtiere	435.000		
Sonstige Tierschutzkampagnen	555.000		
SUMME	10.614.084		

B An die nationalen Organisationen: (in Euro)

Tierart gGmbH	5.105.872
Bärenwald Müritz gGmbH	2.845.542
Wildtier- und Artenschutzzentrum gGmbH	100.000
Berliner Tiertafel e.V.	10.000
Tiertafel-Hamburg e.V.	10.000
Gut Weidensee e.V.	7.000
Villa Samtpfötchen gGmbH	7.000
Samtpfoten Neukölln e.V.	5.000
sonstige	5.260
SUMME	8.095.674

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2022

Gewinn- und Verlustrechnung (in Euro)	2022	2021
1. Spenden	54.110.930,10	50.115.302,00
2. Bußgelder	98.255,00	72.320,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	474.174,91	1.580.909,46
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-5.535.283,01	- 4.768.629,65
b) soziale Abgaben und Aufwendungen	-1.245.572,17	-912.119,61
5. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 79.238,64	-87.806,92
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-	- 101.947,51
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43.164.350,63	-35.938.198,72
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-5.882,09	52.227,75
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	79,18	50,85
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- 17.518,61	-
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.630,19	- 44,89
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 19,23	- 7,41
12. Sonstige Steuern	-893,66	-
13. Jahresüberschuss /- fehlbetrag	4.644.815,14	10.012.055,35
14. Entnahmen aus der Freien Rücklage	-	-
15. Einstellung in die Ergebnisrücklage	4.644.815,14	10.012.055,35

Erträge und Aufwendungen

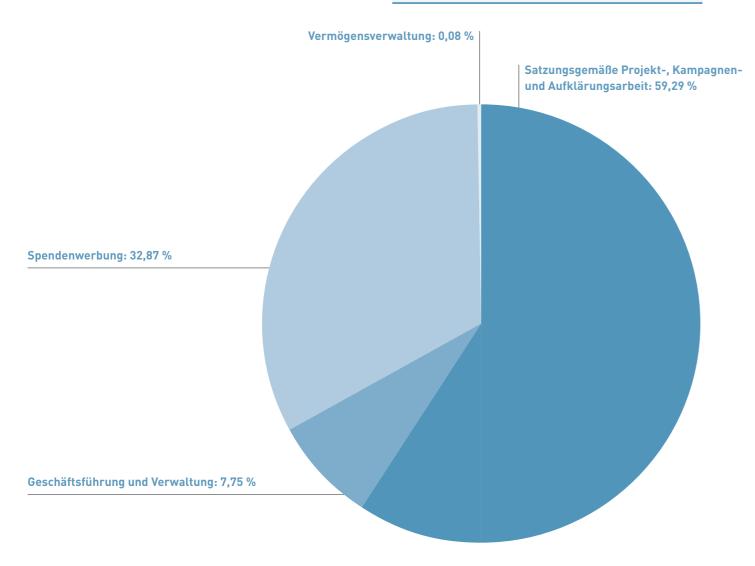
106

Im Jahr 2022 hat VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz insgesamt 54.260.305 Euro* eingenommen. Diesen Erträgen standen 49.615.490 Euro* an Aufwendungen gegenüber. Der sich daraus ergebende Jahresüberschuss wird in die Ergebnisrücklagen eingestellt.

ERTRÄGE 2022* in Euro	
Spenden und ähnliche Erträge	53.873.741,96
Bußgelder	98.255,00
Sonstige Einnahmen	283.053,00
Zinsen und Wertpapiere	5.254,72
SUMME	54.260.304,68

AUFWENDUNGEN 2022* in Euro							
Projektarbeit	19.567.251,61						
Kampagnen- und Aufklärungsarbeit	9.849.983,22						
Geschäftsführung und Verwaltung**	3.846.836,76						
Spendenwerbung	16.310.466,20						
Vermögensverwaltung	40.951,76						
SUMME	49.615.489,54						

ERGEBNISVERWENDUNG	
Einstellungen in die Ergebnisrücklagen	4.644.815,14
Ergebnisvortrag	0.00



^{*} Die Zahlen basieren auf der Mehr-Spartenrechnung. Etwaige Differenzen zur Gewinn- und Verlustrechnung sind durch eine in der Mehr-Spartenrechnung abweichende Berücksichtigung einzelner Ertrags- und Aufwandspositionen zu begründen.
** Personal, Buchhaltung, Abschreibungen, EDV, Personalverwaltung, Mieten, Versicherungen, Gebühren und Mitgliedsbeiträge, Rechts- und Beratungskosten etc.

Bilanz zum 31. Dezember 2022		
Aktiva in Euro	2022	2021
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.708,63	1.619,63
II. Sachanlagen	824.067,26	406.484,90
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	547.500,00	547.500,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	465.779,49	271.912,62
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.909.769,51	2.540.034,54
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	80.000	-
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.535.071,06	1.551.690,40
II. Sonstige Wertpapiere	4.505,00	51.331,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	22.069.675,43	19.473.644,16
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	74.886,55	45.188,72
SUMME	31.512.962,93	24.889.405,97
Passiva in Euro	2022	2021
A. EIGENKAPITAL		
I. Stiftungskapital		
1. Grundstockvermögen	100.000,00	100.000,00
0.7	10.500.00	F4 F00 00

Passiva in Euro	2022	2021
A. EIGENKAPITAL		
I. Stiftungskapital		
1. Grundstockvermögen	100.000,00	100.000,00
2. Zustiftungen	63.500,00	51.500,00
II. Ergebnisrücklagen		
1. Freie Rücklage	18.661.941,99	14.256.013,32
2. Rücklage aus Vermächtnissen und Erbschaften	8.891.095,68	8.652.209,21
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Steuerrückstellungen	1.500.000,00	10.000,00
Sonstige Rückstellungen	687.557,40	826.692,12
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.310.237,79	753.339,45
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	174.789,27	34.000,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	123.840,80	205.651,87
SUMME	31.512.962,93	24.889.405,97

VIER PFOTEN Jahresbericht 2022 Bilanz

Mehr-Spartenrechnung

nach den Vorgaben des Deutschen Spendenrates e. V. für das Geschäftsjahr 2022

Satzungszweck der VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz ist die Förderung des Tierschutzes, der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Tierschutzes sowie der Umwelt-, Natur- und Verbraucher:innenschutz auf dem Gebiet des Tierschutzes. Der Satzungszweck kann insbesondere durch die Förderung von Tierschutzprojekten sowie Informationsveranstaltungen, Rundbriefe, Mitteilungsblätter und Zeitungen zur Verbreitung des Gedankens des Tierschutzes sowie sonstige gewaltfreie Kampagnen zur Information der Öffentlichkeit erreicht werden.

Die Mehr-Spartenrechnung gliedert die Kostenrechnung der VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz nach Tätigkeitsbereichen gemäß den Anforderungen des Deutschen Spendenrates e. V. auf. Damit entspricht sie auch den steuerlichen Anforderungen an das Rechnungswesen einer Stiftung hinsichtlich der Aufteilung des wirtschaftlichen Erfolges nach den vier verschiedenen betrieblichen Bereichen: Ideeller Bereich, Zweckbetrieb, Vermögensverwaltung, sowie Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb. VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz unterhält keinen Zweckbetrieb.

Die Einnahmen der Stiftung aus Spenden (inklusive Nachlässen) und Bußgeldern wurden vollständig dem Projektbereich zugeordnet, da eine Trennung zwischen den Bereichen der unmittelbar ausgeübten Tätigkeiten nicht möglich ist.

Bei der Stiftung werden alle angefallenen direkten Kosten den entsprechenden Kostenstellen zugeordnet. Personalkosten werden anhand der ausgeübten Tätigkeiten der Mitarbeitenden den jeweiligen Kostenstellen zugewiesen. Indirekte Kosten, wie Abschreibungen und Raumkosten, werden je nach Einsatz bzw. Nutzung des Wirtschaftsgutes auf die einzelnen Kostenstellen verteilt. Alle übrigen nicht direkt zuordenbaren Kosten werden den Verwaltungskosten zugeordnet.

Die Kosten der Spendenwerbung werden von den Kosten der Verwaltung und Kampagnen- sowie Aufklärungsarbeit abgegrenzt: Zur Spendenwerbung gehören die Kosten der Gewinnung von Neuspender:innen, Informationsschreiben mit Spendenaufrufen und Beigaben an Spender:innen, die Betreuung von Großspender:innen und die Verwaltung von Erbschaften und Bußgeldern. Nicht zur Spendenwerbung gehören die Kosten für das VIER PFOTEN Magazin Report, für die VIER PFOTEN Internetseite, für die allgemeine Kampagnen- und Aufklärungsarbeit, für die Informationen für Spender:innen und Tierschutzinteressierte sowie für die Presse- und Lobbyarbeit.

Die Weiterleitung der Spenden an andere gemeinnützige Organisationen, auch ins Ausland, entspricht dem Satzungszweck der Stiftung. Das setzt jedoch erhöhte Nachweispflichten über die Mittelverwendung voraus (§ 90 Abs. 2 AO). Die Stiftung hat mit VIER PFOTEN International - gemeinnützige Privatstiftung, die für die Durchführung der internationalen Projekte verantwortlich ist, eine Rahmenfördervereinbarung geschlossen. In dieser Fördervereinbarung wird der von der deutschen Stiftung VIER PFOTEN für den Förderzeitraum zur Verfügung gestellte Betrag festgelegt. Die Mittel werden bei VIER PFOTEN International auf ein gesondertes Bankkonto gezahlt, von dem die an die Projekte gezahlten Mittel direkt abgebucht werden. Die jeweiligen Projekt- und Rechnungsunterlagen, die bei VIER PFOTEN International oder anderen VIER PFOTEN Organisationen im Ausland aufbewahrt werden, können von der deutschen Stiftung VIER PFOTEN nach vorheriger Absprache jederzeit eingesehen und auf eigene Kosten von einem Wirtschaftsprüfer geprüft werden. Von dieser Möglichkeit wurde aufgrund der Personenidentität des Vorstands von VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz und VIER PFOTEN International und der daraus resultierenden Kenntnis über die internationalen Projekte bisher kein Gebrauch gemacht.

VIER PFOTEN Jahresbericht 2022

Mehr-Spartenrechnung

Zuordnung der Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres nach Tätigkeiten (Mehr-Spartenrechnung im Gesamtkostenverfahren in Euro)

	Erfüllung satzung	sgemäßer Zwecke /	ideeller Bereich								
Tätigkeiten und Aktivitäten	Unmittelbare Tätig	gkeiten		Mittelbare Tätigkeiten Zweckbetrieb Summe			Vermögens-	Einheitlicher steuerpflichtiger	Stiftung		
Postenbezeichnung	Satzungsgemäße Projektarbeit	Satzungsgemäße Kampagnen- und Aufklärungsarbeit	Zwischensumme unmittelbare Tätigkeiten	Geschäfts- führung und Verwaltung	Spenden- werbung	Zwischensumme mittelbare Tätigkeiten	einschließlich Geschäfts- führung	satzungs- vo gemäße Tätigkeiten	verwaltung	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	gesamt
Spenden und ähnliche Erträge	53.475.741,96	-	53.475.741,96	-	-	-	-	53.475.741,96	398.000,00	-	53.873.741,96
Bußgelder	98.255,00	-	98.255,00	-	-	-	-	98.255,00	-	-	98.255,00
Sonstige Erträge	16.312,22	19.213,11	35.525,33	70.679,34	113.986,93	184.666,27	-	220.191,60	59.261,40	3.600,00	283.053,00
Zwischensumme Erträge	53.590.309,18	19.213,11	53.609.522,29	70.679,34	113.986,93	184.666,27	-	53.794.188,56	457.261,40	3.600,00	54.255.049,96
Unmittelbare Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke / Projektaufwendungen	- 18.722.437,78	- 4.832.804,49	- 23.555.242,27	-	-	-	-	- 23.555.242,27	-	-	- 23.555.242,27
Personalaufwand	- 668.306,52	-3.689.168,55	-4.357.475,07	- 1.247.185,61	-1.330.889,09	- 2.578.074,70	-	- 6.935.549,77	-	-	- 6.935.549,77
Zwischensumme Aufwendungen	- 19.390.744,30	-8.521.973,04	- 27.912.717,34	- 1.247.185,61	-1.330.889,09	- 2.578.074,70	-	- 30.490.792,04	-	-	-30.490.792,04
Zwischenergebnis 1	34.199.564,88	-8.502.759,93	25.696.804,95	- 1.176.506,27	-1.216.902,16	- 2.393.408,43	-	23.303.396,52	457.261,40	3.600,00	23.764.257,92
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 5.288,15	- 35.698,57	-40.986,72	- 23.268,46	-6.525,06	- 29.793,52	-	- 70.780,24	-8.458,40	-	- 79.238,64
Sonstige Aufwendungen	- 171.219,16	-1.292.311,61	-1.463.530,76	-2.573.858,84	- 14.973.052,05	-17.546.910.89	-	-19.010.441,65	- 14.955,52	-	-19.025.397,17
Zwischenergebnis 2	34.023.057,57	- 9.830.770,11	24.192.287,47	-3.773.633.57	-16.196.479,27	-19.970.112,84	-	4.222.174,63	433.847,48	3.600,00	4.659.622,11
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	-	-	-	-	-	-	-	-	5.175,54	-	5.175,54
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-	79,18	-	79,18
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	- 17.518,61	-	- 17.518,61
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-	-1.630,19	-	- 1.630,19	-	- 1.630,19	-	-	-1.630,19
Finanzergebnis	-	-	-	-1.630,19	-	-1.630,19	-	- 1.630,19	-12.263,89	-	-13.894,08
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34.023.057,57	- 9.830.770,11	24.192.287,47	-3.775.263,76	-16.196.479,27	-19.971.743,03	-	4.220.544,44	421.583,59	3.600,00	4.645.728,03
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-19,23	-	-19,23
Sonstige Steuern	-	-	-	-893,66	-	-893,66	-	-893,66	-	-	-893,66
Jahresüberschuss	34.023.057,57	- 9.830.770,11	24.192.287,47	-3.776.157,42	-16.196.479,27	- 19.972.636,69	-	4.219.650,78	421.564,36	3.600,00	4.644.815,14
Erträge gesamt in €	53.590.309,18	19.213,11	53.609.522,29	70.679,34	113.986,93	184.666,27	-	53.794.188,56	462.516,12	3.600,00	54.260.304,68
Erträge %	98,8%	0,0%	98,8%	0,1%	0,2%	0,3%	0,0%	99,1%	0,9%	0,0%	100,0%
Aufwendungen gesamt in €	- 19.567.251,61	- 9.849.983,22	- 29.417.234,82	-3.846.836,76	-16.310.466,20	- 20.157.302,96	-	- 49.574.537,78	- 40.951,76	-	- 49.615.489,54
Aufwendungen %	39,4%	19,9%	59,3%	7,8%	32,9%	40,6%	0,0%	99,9%	0,1%	0,0%	100,0%

Abweichungen von 100 % sind in Auf- und Abrundungen begründet.

Adressen

Hauptsitz

VIER PFOTEN International

FOUR PAWS, Linke Wienzeile 236, 1150 Vienna, Austria T: +43 1 545 50 20-0 office@four-paws.org www.four-paws.org

Australien

VIER PFOTEN Australien

FOUR PAWS, Se 2, 255 Broadway Street, Glebe, NSW, 2001, Australia T: +61 1 800 454 228 office@four-paws.org.au www.four-paws.org.au

Belgien

VIER PFOTEN -

European Policy Office

FOUR PAWS, Rue Ducale 29, 1000 Bruxelles, Belgium T: +32 2 74 00 888 office@vier-pfoten.eu www.vier-pfoten.eu

Bulgarien

VIER PFOTEN Bulgarien

Fondatsia CHETIRI LAPI, ul. Pirotska 8, entrance. A, fl.1, 1000 Sofia, Bulgaria T: +359 2 953 17 84 office@four-paws.bg www.four-paws.bg

BÄRENWALD Belitsa

BEAR SANCTUARY Belitsa, Andrianov Chark, Blagoevgrad District, 2780 Belitsa, Bulgaria T: +359 888 002 358

Streunertierklinik Bankya

ul. Aleksandar Stamboliyski 37, Sofia 1320 Bankya, Bulgaria T: +359 888 404 447

VIER PFOTEN Center for Animal Assisted Intervention

ul. Han Krum 38A, 1000 Sofia, Bulgaria T: +359 884 733 029

Deutschland

112

VIER PFOTEN Deutschland

Lübecker Straße 128, 22087 Hamburg, Germany T: 0403 992 490 office@vier-pfoten.de www.vier-pfoten.de

BÄRENWALD Müritz

Am Bärenwald 1, 17209 Stuer, Germany T: 039924 791 18 info@baerenwald-mueritz.de www.bärenwald-müritz.de

TIERART Wildtierstation

Tierartstraße 1,

66506 Maßweiler, Germany T: 06334 9847 377 wildtierauffangstation@tierart.de www.tierart.de

Wildtier- und Artenschutzzentrum gGmbH

Am Sender 2, 25365
Klein Offenseth- Sparrieshoop, Germany
T: 04121 4501 939
info@wildtier-und-artenschutzzentrum.de
www.wildtier-und-artenschutzzentrum.de

Frankreich

VIER PFOTEN Frankreich

(Länderbüro seit März 2023)
FOUR PAWS, 6 rue Charles Floquet,
92120 Montrouge, France
T: +33 9 87 79 27 08
info@quatre-pattes.org
www.quatre-pattes.org

Gabun

Fernan-Vaz Gorilla Projekt

Evengue-Ezango, Omboue, Gabun gorillasgabon@gorillasgabon.org www.gorillasgabon.org

Großbrittanien

VIER PFOTEN Vereinigtes Königreich

FOUR PAWS, 7-14 Great Dover St, London, SE1 4YR, United Kingdom T: +44 20 792 279 54 office@four-paws.org.uk www.four-paws.org.uk

Indien

Blue Cross of India

No 1A, Eldams Road, Alwarpet, 600 018 Chennai, India T: +91 44 4627 4999 admin@bluecrossofindia.org www.bluecrossofindia.org

Indonesien

ORANG-UTAN WALDSCHULE

Jl. Soekarno Hatta KM.38 RT.009, Kelurahan Sungai Merdeka, Kecamatan Samboja (Barat), Kabupaten Kutai Kartanegara, Provinsi Kalimantan Timur, Indonesia

Bali Animal Welfare Association

Jl. A. A. Gede Rai No. 550 Lodtunduh, Ubud, Gianyar, 80571 Bali, Indonesia info@bawabali.com www.bawabali.com

Foundation Jejak Pulang

Jl. Soekarno Hatta KM. 38, RT.009 Sungai Merdeka, Samboja 75271, Kalimantan Timur, Indonesia T: +62 541 789 5555 contact@jejak-pulang.or.id

Perkumpulan Jaringan Bantuan Satwa Jakarta (Jakarta Tierhilfe Netzwerk)

info@jakartaanimalaid.com www.jakartaanimalaid.com

Jordanien

Wildtierschutzzentrum Al Ma'wa for Nature and Wildlife

Al Manara Rd, 26173 Jerash, Jordan T: +962 7 9504 8646 info@almawajordan.org www.almawajordan.org

Kenia

David Sheldrick Wildlife Trust

P.O. Box 15555, Mbagathi, 00503 Nairobi, Kenya T: +254 202 301 396 info@sheldrickwildlifetrust.org www.sheldrickwildlifetrust.org

Kosovo

VIER PFOTEN Kosovo / BÄRENWALD Prishtina

Foundation for animal protection,

Rruga Liqeni, p.n. Mramor village, 10000 Prishtina, Kosovo T: +383 38 606 605 bearsanctuary-prishtina@four-paws.com www.bearsanctuary-prishtina.org

Niederlande

VIER PFOTEN Niederlande

Stichting VIER VOETERS,
Oostenburgervoorstraat 162, 1018 MR
Amsterdam, Netherlands
T: +31 20 625 25 26
office@vier-voeters.nl
www.vier-voeters.nl

■VIER PFOTEN Büros

■VIER PFOTEN Schutzzentren, Tierkliniken, Zentren für tiergestützte Therapie

■Partner

FELIDA Grosskatzenzentrum

Grindweg 22, 8422 DN Nijeberkoop, Netherlands T: + 31 516 451 648 felida@four-paws.org www.felida-bigcatsanctuary.org

Österreich

VIER PFOTEN Österreich

Linke Wienzeile 236, 1150 Vienna, Austria T: +43 1 895 02 02-0 office@vier-pfoten.at www.vier-pfoten.at

BÄRENWALD Arbesbach

Schönfeld 18, 3925 Arbesbach, Austria T: +43 2813 76 040 office@baerenwald.at www.bärenwald.at

EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee

Untere Hauptstraße 34, 2286 Haringsee, Austria T: +43 2214 480 50 office@eulen-greifvogelstation.at www.eulen-greifvogelstation.at

PFOTENHILFE Lochen

Gutferding 11, 5221 Lochen am See, Austria T: +43 664 541 50 79 info@pfotenhilfe.org www.pfotenhilfe.org

Polen

Zoo Poznan

Ogrod Zoologiczny, ul. Krancowa 81, 61-048 Poznan, Poland T: +40 0374 950 605 www.zoo.poznan.pl

Rumänien

Animal Rescue and Care Association

of fice @arcahelp.org

ANIMAL SOCIETY

Strada Doctor Nicolae Vicol nr. 2A, Sector 5, Bucuresti, Romania T: +40 374 950 605 office@animal-society.org www.animal-society.org

Dogs for People Animal-Assisted Therapy Centre

Prelungirea Ghencea Bvd.no. 195 district 6, Bucuresti, Romania

Tierheim Speranta

Dog Shelter Speranta, N. lorga Street 84, Ilfov county, Romania contact@adapostulsperanta.ro

Schweiz

VIER PFOTEN Schweiz

Altstetterstrasse 124, 8048 Zürich, Switzerland T: +41 43 311 8090 office@vier-pfoten.ch www.vier-pfoten.ch

Arosa Bärenland

Poststrasse 27 / SKZA, 7050 Arosa, Switzerland T: +41 81 378 70 20 baeren@arosa.swiss www.arosabaerenland.swiss

Südafrika

VIER PFOTEN Südafrika

FOUR PAWS Animal Welfare Foundation, 9B Bell Crescent, Westlake Business Park, The Green Building, 7945 Cape Town, Republic of South Africa T: +27 21 702 4277 office@four-paws.org.za www.four-paws.org.za

LIONSROCK Großkatzenschutzzentrum

Farm Kleinbloemhof, 9700 Bethlehem, Republic of South Africa T: +27 58 304 1691 (Park) T: +27 58 304 1003 (Schutzzentrum) office@lionsrock.org www.lionsrock.org

Thailand

VIER PFOTEN Thailand

FOUR PAWS Foundation, 89 AIA Capital Center, 20th Floor, Unit No. 2004-2007 (Room No. 2081 and 2083), Ratchadapisek Road, Dindaeng Sub-District, Dindaeng District, 10400 Bangkok, Thailand T: +66 99 894 6533

Ukraine

VIER PFOTEN Ukraine

LLC FOUR PAWS Ukraine, 12, ul. Illenka, 04050 Kyiv, Ukraine T: +380 680 251 132

VIER PFOTEN Zentrum für tiergestützte Therapie

Office 9, Teatralna St, 21050 Vinnytsia, Ukraine T: +380 680 251 132

BÄRENWALD Domazhyr

LLC BEAR SANCTUARY Domazhyr, 1 Vedmezhy Krai St, Zhornyska, Yavoriv District, 81083 Lviv, Ukraine T: +380 675 093 058 bsd-office@four-paws.org www.bearsanctuary-domazhyr.org

USA

VIER PFOTEN USA

FOUR PAWS International, Inc., 36 Bromfield St, Suite 410, Boston, MA 02108, USA T: +1 617 942 1233 info@fourpawsusa.org www.fourpawsusa.org

Vietnam

VIER PFOTEN Vietnam / BÄRENWALD Ninh Binh

FOUR PAWS Viet, Cuc Phuong-Bai Dinh road, Ky Phu commune, Nho Quan district, 430000 Ninh Bình, Vietnam T: +84 229 3666 388 info@four-paws.org.vn www.bearsanctuary-ninhbinh.org

FOUR PAWS International (in Vietnam)

2nd floor, Trung Yen 1 Building, No. 1 Vu Pham Ham, Trung Hoa Ward, Cau Giay District, 100000 Hanoi T: +84 862 712 886 office@four-paws.org

Education for Nature - Vietnam

Block 17T5, 17th floor, Room 1701, Hoang Dao Thuy Street, Cau Giay District, 1000000 Hanoi, Vietnam T: +84 246 281 5424 env@env4wildlife.org www.env4wildlife.org

Paws for Compassion

24a My Da Dong 8, Bac My An,

Nga Hanh Son, 55000 Da Nang, Vietnam T: +84 090 5716 937 www.pawsforcompassion.org

113

Anhang

für das Geschäftsjahr 2022

Anlage 1	
Anhang für das Geschäftsjahr 2022 der VIER PFOTEN- Stiftung für Tierschutz	115
Anlage 2	
Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des unabhängigen Abschlussprüfers	122
Anlage 3	
Bericht über die Erfüllung des Stiftungsgeschäfts zum 31. Dezember 2022	126
Anlage 4	
Jährliche Erklärung zu den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates	
e.V. für das Geschäftsjahr 2022	131
Anlage 5	
Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des	
Deutschen Spendenrates e.V.	133
Anlage 6	
Prüfungsurteil über die Prüfung nach den Grundsätzen des	
Deutschen Spendenrates e.V.	136

Anhang für das Geschäftsjahr 2022 der VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz hat seit dem 01.07.2023 ihren Sitz in der Lübecker Straße 128, 22087 Hamburg (vormals Schomburgstraße 120, 22767 Hamburg).

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt. Die Bilanz wurde aufgestellt unter Berücksichtigung der vollständigen Verwendung des Jahresergebnisses. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Ein Lagebericht wird nicht aufgestellt.

Die Stiftung hat grundsätzlich die für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 HGB i. V. m. geltenden Vorschriften analog angewendet. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinnund Verlustrechnung erfolgt nach der Gliederung in §§ 266 und 275 Abs. 2 HGB. Von den diesbezüglich geltenden Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurde teilweise Gebrauch gemacht.

Um die Besonderheiten der Stiftung hinsichtlich der Ergebnisverwendung klar und übersichtlich darzustellen, wurden die Posten der Bilanz (Eigenkapital) und die Gewinn- und Verlustrechnung (Postenbezeichnungen und Ergebnisverwendung) gemäß den Vorgaben des IDW RS HFA 5 angepasst und ergänzt.

Angaben, die zulässigerweise in der Bilanz oder im Anhang aufgeführt werden können, sind im Anhang zu finden.

Anlage 1 Anlage 1

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die unter dem Sachanlagevermögen ausgewiesenen unentgeltlich erworbenen, aktivierungspflichtigen Vermögensgegenstände (insbesondere Sachspenden) werden mit den fiktiven Anschaffungskosten in Höhe ihres vorsichtig geschätzten beizulegenden Wertes bewertet (IDW RS HFA 5 "Rechnungslegung von Stiftungen"). Für im Rahmen von Erbschaften erworbene Vermögensgegenstände wird der beizulegende Wert vorsichtig geschätzt. Soweit keine zuverlässigen Informationen zur Zusammensetzung und Bewertung der Nachlässe vorliegen bzw. Verfahren streitig sind, erfolgt die Einbuchung erst im Zeitpunkt des tatsächlichen Zuflusses.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wie folgt linear abgeschrieben:

Immaterielle Vermögensgegenstände: 3 - 4 JahreSachanlagen: 3 - 25 Jahre

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter bis EUR 800,00 wurden sofort in voller Höhe abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel sind mit ihren Nennwerten aktiviert. Es wurden angemessene Wertberichtigungen gebildet.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

Als **Eigenkapital** werden das Grundstockvermögen gemäß Stiftungsgeschäft vom 24. November 2004, Zustiftungen sowie die nach den Bestimmungen der Abgabenordnung gebildeten Rücklagen ausgewiesen. Das Jahresergebnis wurde der freien Rücklage zugeführt.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind jeweils in Höhe ihres Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig erscheint. Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken wurde durch Bildung ausreichender Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen, soweit die Risiken bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Stiftung wendet die Stellungnahme zur Rechnungslegung "Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen" des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) nicht an. Die Stellungnahme ist eine Anwendungsempfehlung und hat sich noch nicht als "Best Practice" durchgesetzt. Die wesentliche Abweichung zu den in der Stellungnahme vorgeschriebenen Regelungen zur ertragswirksamen Vereinnahmung von Spenden, ist die Vereinnahmung der Spenden im Zeitpunkt des Zuflusses anstatt - wie in der Stellungnahme vorgesehen - erst im Zeitpunkt der satzungsgemäßen Verwendung.

III. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2022 ist auf der letzten Seite des Anhangs dargestellt.

Anhang VIER PFOTEN Jahresbericht 2022

Anlage 1

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg

Stiftungskapital

Das Grundstockvermögen gemäß Stiftungsgeschäft vom 24. November 2004 beträgt TEUR 100 und ist voll eingezahlt. Im Geschäftsjahr erhielt die Stiftung zwei Zustiftungen in Höhe von insgesamt TEUR 12. Das Grundstockvermögen der Stiftung ist in Inhaber-Anteile an einem gemischten Wertpapiersondervermögen nach deutschem Recht (Deka Stiftungen Balance) angelegt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten, Verpflichtungen aus dem Personalbereich sowie Nachlassangelegenheiten.

Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Mitzugehörigkeiten

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen gehören sämtlich zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

IV. Ergänzende Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Am Bilanzstichtag bestehen im Wesentlichen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus neuen Mietverträgen mit einer Laufzeit bis 30. Juni 2033. Die aktuell jährlichen Mietaufwendungen fallen in Höhe von ca. TEUR 625 an.

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg

Weiter Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestehen nicht.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmenden

Im Jahresdurchschnitt hat die Stiftung 121 Mitarbeitende beschäftigt (Vorjahr: 99).

Verbundene Unternehmen

Die Stiftung hält 100 % der Anteile an der Bärenwald Müritz gGmbH. Das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 betrug TEUR 1.813 und das Jahresergebnis 2021 TEUR -46.

Die Stiftung ist zu 90 % an der Tierart gGmbH beteiligt, die mit Vertrag vom 2. Juni 2016 gegründet und am 20. April 2017 in das Handelsregister unter der Nummer HRB 31663 eingetragen wurde. Das Eigenkapital der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 betrug TEUR 1.346 und das Jahresergebnis 2021 TEUR -174.

Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Berichtszeitraum folgende Personen an:

Josef Pfabigan, Wien (Vorsitzender)

Nicole Schreyer, Kufstein (stellvertretende Vorsitzende, ausgeschieden zum 30.09.2022)

Luciana D'Abramo, Wien (stellvertretende Vorsitzende ab 01.10.2022)

Robert Werner, Hamburg Gerald Dick, Obernalb

Hamburg, im August 2023

Der Vorstand

Anlage 1

Anlage 1 Anlage 1

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Software	29.767,50	1.305,60	0,00	31.073,10	28.147,87	1.216,60	0,00	29.364,47	1.708,63	1.619,63
	29.767,50	1.305,60	0,00	31.073,10	28.147,87	1.216,60	0,00	29.364,47	1.708,63	1.619,63
II. Sachanlagen										
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten										
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	315.400,00	398.000,00	0,00	713.400,00	1.709,00	8.458,40	0,00	10.167,40	703.232,60	313.691,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	498.030,72	64.933,89	1,00	562.963,61	405.236,82	36.892,13	0,00	442.128,95	120.834,66	92.793,90
3. Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	32.671,51	32.671,51	0,00	0,00	32.671,51	32.671,51	0,00	0,00	0,00
	813.430,72	495.605,40	32.672,51	1.276.363,61	406.945,82	78.022,04	32.671,51	452.296,35	824.067,26	406.484,90
III. Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	547.500,00	0,00	0,00	547.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	547.500,00	547.500,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	271.912,62	211.356,48	0,00	483.269,10	0,00	17.489,61	0,00	17.489,61	465.779,49	271.912,62
	819.412,62	211.356,48	0,00	1.030.769,10	0,00	17.489,61	0,00	17.489,61	1.013.279,49	819.412,62
	1.662.610,84	708.267,48	32.672,51	2.338.205,81	435.093,69	96.728,25	32.671,51	499.150,43	1.839.055,38	1.227.517,15

120 VIER PFOTEN Jahresbericht 2022
Anhang 1

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg:

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB, unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung, eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Stiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stiftung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

 beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Florian Lodw

Wirtschaftsprü

Hamburg, den 7. September 2023

ESC Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Michael Kapitz

Wirtschaftsprüfer

Anlage 3 Anlage 3

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg

Bericht über die Erfüllung des Stiftungsgeschäfts zum 31. Dezember 2022

A. Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

I. Rechtliche Verhältnisse

Stiftungsgeschäft: Die Stiftung wurde mit Stiftungsgeschäft vom 24. November 2004 und

Anerkennung durch die Justizbehörde der Freien und Hansestadt

Hamburg am 10. Dezember 2004 errichtet.

Satzung: Fassung vom 24. November 2004, zuletzt geändert am 16. Juni 2020

(Genehmigung vom 13. Juli 2020)

Rechtsförm: Rechtsfähige Stiftung des Privatrechts

Stiftungszweck: Ausschließlicher und unmittelbarer Zweck der Stiftung ist die Förde-

rung

des Tierschutzes,

- der Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Tierschut-

zes,

sowohl des Umwelt- und Naturschutzes als auch des Konsumen-

tenschutzes auf dem Gebiet des Tierschutzes

sowie die Beschaffung von Mitteln zur Förderung des Tierschutzes und deren Weiterleitung an andere inländische steuerbegünstigte Körperschaften sowie an ausländische Körperschaften zur Förderung des

Tierschutzes.

Stiftungskapital: Das voll eingezahlte Stiftungskapital beträgt EUR 100.000,00.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg

Vorstandssitzungen:

Im Geschäftsjahr fanden zwei Vorstandssitzungen statt. Es wurden unter anderem folgende Rosehlüsse gefasst:

ter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Feststellung des Jahresabschlusses 2021 sowie Bericht über die Er-

füllung des Stiftungszwecks

 Bestellung ESC Wirtschaftsprüfung GmbH zum Prüfer des Jahresabschlusses von VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz für das

Geschäftsjahr 2022

Beschluss über Vertretungsbefugnis von Herrn Gerald Dick für die

TIERART gGmbH

Vorstand: Der Vorstand besteht aus mindestens drei und maximal fünf Personen.

Dem Vorstand gehörten im Berichtszeitraum folgende Damen und

Herren an:

Josef Pfabigan, Wien (Vorsitzender)

Nicole Schreyer, Kufstein (stellvertretende Vorsitzende,

ausgeschieden zum 30.09.2022)

Luciana D'Abramo, Wien (stellvertretende Vorsitzende ab

01.10.2022)

Robert Werner, Hamburg

Gerald Dick, Obernalb

Kuratorium: Gemäß § 12 der Satzung kann ein Kuratorium bestellt werden. Das

Kuratorium besteht aus mindestens drei und höchstens fünf Personen.

Von dieser Möglichkeit wurde bisher nicht Gebrauch gemacht.

Anlage 3 Anlage 3

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg

Beteiligungsgesellschaften: Die Stiftung ist alleinige Gesellschafterin der Bärenwald Müritz gGmbH, Hamburg.

Die Stiftung hat eine Stammeinlage von EUR 25.000,00 geleistet. Der Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere die Errichtung und die Unterhaltung eines Bärengeheges mit Informationszentrum in der Nähe der Müritz/Mecklenburg-Vorpommern.

Die Stiftung hält 90 % der Anteile an der Tierart gGmbH, Maßweiler.

Die von der Stiftung geleistete Stammeinlage beträgt EUR 22.500,00. Gegenstand der GmbH ist der Bau und anschließende Betrieb einer Großkatzen-Rettungsstation.

II. Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Stiftung arbeitet in gemieteten Räumen. Sie beschäftigte im Geschäftsjahr 2022 im Durchschnitt 121 Mitarbeiter:innen (2021: 99 Mitarbeiter:innen).

III. Steuerliche Verhältnisse

Die Stiftung wird beim Finanzamt Hamburg-Nord geführt. Die Stiftung ist gemäß Freistellungsbescheid vom 26. April 2022 für die Kalenderjahre 2018 bis 2020 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Die Stiftung ist berechtigt, für Spenden, die ihr zur Verwendung für diese Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auszustellen.

Bei Kapitalerträgen, die bis zum 31.12.2025 zufließen, reicht für die Abstandnahme vom Kapitalertragsteuerabzug nach § 44a Abs. 4 und 7 EStG die Vorlage des o. g. Bescheids aus.

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg

B. Erfüllung des Stiftungszwecks

I. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Stiftung ist gekennzeichnet durch eine Zunahme der langfristig gebundenen Mittel. Der Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 4.645 wurde mit TEUR 4.406 der freien Rücklage zugeführt. Die übrigen Mittel in Höhe von TEUR 239 wurden in die Rücklage aus Vermächtnissen und Erbschaften eingestellt.

Die Liquidität der Stiftung war während des Berichtszeitraums jederzeit gewährleistet, die Erhaltung des Stiftungsvermögens ist gesichert. Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum keine Darlehen aufgenommen oder maßgebliche Investitionen getätigt.

II. Ertragslage

Die Stiftung finanzierte sich ausschließlich aus Spendeneinnahmen. Um die Finanzierung der Stiftung langfristig sicherzustellen, wird das Fundraising kontinuierlich diversifiziert und mit Förderer:innenn über zahlreiche Fundraising-Kanäle, on- und offline, kommuniziert. Insbesondere in der Neuspendengewinnung schreitet die Diversifizierung voran, um eine langfristig stabile und nach Möglichkeit wachsende Spender:innenschaft zu erhalten. Die Förderer:innenkommunikation findet mittlerweile per Brief, Telefon, über verschiedene online Kanäle und TV statt. Zusätzlich wird das Fundraising für Großspender:innen und Erbschaften weiter ausgebaut.

VP Deutschland ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichen Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Im Fokus der Organisation stehen Streunerhunde und -katzen sowie Nutz-, Heim- und Wildtiere aus nicht artgemäßer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit nachhaltigen Kampagnen und Projekten sorgt VP Deutschland für rasche Hilfe und langfristigen Schutz für leidende Tiere. Ziel der Kampagnen, Projekte und Aufklärungsarbeit ist es außerdem, die Öffentlichkeit über Tierleid zu informieren und langfristige, gesetzlich verankerte Verbesserungen für die Tiere zu erreichen.

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Hamburg

Die zur Verfügung stehenden Finanzmittel werden überwiegend zur Umsetzung von nationalen und internationalen

- Projekten (z. B. Tiernothilfe weltweit, Bärenprojekte, Großkatzenprojekte, Pferdeprojekte, Elefantenprojekte, Streunertiere in Süd- und Osteuropa, Projekte zum Schutz von Menschenaffen) und
- Kampagnen (z. B. Verbot von Langstreckentransporten, Umbau der Landwirtschaft, Ende der Pelztierhaltung in Europa, Ende der Wildtierhaltung in Zirkussen, EU-Regulierung des Handels mit Wildtieren, Kampf gegen den illegalen Welpenhandel, Verbot des Hunde- und Katzenfleischhandels in Südostasien, tierleidfreie Textilindustrie, Prävention von Zoonosen)

sowie damit verbundener Öffentlichkeitsarbeit, gezielter Förder:inneninformationen sowie Verhandlungen mit Politik und Industrie aufgewendet.

Hamburg, im August 2023

Der Vorstand

Jährliche Erklärung zu den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e. V. 2022

Die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e. V. sehen in der Präambel eine jährliche Erklärung des Geschäftsführungsorgans zur Befolgung der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. vor.

Der Vorstand von

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz

hat in seiner Sitzung am 02.03.2023 die folgende Erklärung beschlossen.

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz

hat die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. in der jeweils geltenden Fassung im Geschäftsjahr 2022

□ befolgt

mit Ausnahme der nachfolgenden Abweichungen befolgt:

Wie in der Anlage 3 (Prüfungskatalog für Kassenprüfer/ Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer zur erweiterten Prüfung und Berichterstattung über die Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.) der Grundsätze des Deutschen Spendenrats e.V. beschrieben, orientieren sich diese am Verein als typische Rechts- und Organisationsform von NPOs.

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Als solche unterliegt sie nach §5 des Hamburgischen Stiftungsgesetzes der staatlichen Aufsicht durch die Justizbehörde. Darüber hinaus unterliegt die Stiftung auch der staatlichen Kontrolle durch das Finanzamt Hamburg Nord. Hinzukommt die jährliche Prüfung des Jahresabschlusses durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Um die interne Verwaltung schlank zu halten und aufgrund der vorgenannten Kontrollmechanismen, wurde bislang auf die Bestellung eines Kuratoriums verzichtet. Durch diese Maßnahme können mehr Spendengelder dem satzungsmäßigen Stiftungszwecks zugeführt werden.

VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz agiert in einem Netzwerk mit anderen VIER PFOTEN Organisationen in Europa, Asien, Afrika und Nordamerika. Gemeinsamer Überbau ist die VIER PFOTEN International – gemeinnützige Privatstiftung mit Sitz in Wien. Deren Beirat kontrolliert in einer jährlichen Gesamtüberprüfung die Aktivitäten sämtlicher VIER PFOTEN Organisationen und somit auch jene von VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz mit Sitz in Hamburg.

Dieser jährlichen Erklärung sind die anschließend aufgeführten, in den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e.V. verlangten aktuellen Anlagen beigefügt:

- Geschäfts- oder Jahresbericht (Abschnitt IV. 2. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.)
- Jahresabschluss (ggf. mit Anhang und Lagebericht)/ Einnahmen-Ausgaben-Rechnung bzw. Einnahmen-Überschuss-Rechnung und ggf. Vermögensrechnung bzw. aufstellung



C Deutscher Spendenrat e.V. (Stand: September 2021)

- Der Größenklasse entsprechend ein Bestätigungsvermerk/ Bescheinigung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/ Wirtschaftsprüfer(in)/Steuerberatungsgesellschaft/Steuerberater(in) oder der eigenen Prüfungsorgane (Kassenprüfer) zu den Anlagen 2a "Mehr-Sparten-Rechnung" und 3 "Prüfungskatalog" inklusive Wiedergabe des Ergebnisses aus dem Prüfkatalog gemäß den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e.V. Die "Mehr-Sparten-Rechnung" nebst Prüfvermerk und das Ergebnis aus der Prüfung der Anlage 3 sind auf der Homepage bzw. im Geschäfts- oder Jahresbericht veröffentlicht.
- □ aktueller Freistellungsbescheid
- aktueller Registerauszug (des Amtsgerichts / der Stiftungsaufsicht)
- (Anlage 4 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V.); der Hinweis auf deren Einhaltung, sowie die vollständige Erklärung, ist an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder in unserem Geschäfts- oder Jahresbericht veröffentlicht.
- Aktuelle Schweigepflichtentbindungserklärung gegenüber dem Finanzamt (nicht jährlich) liegt beim Deutschen Spendenrat e.V. bereits vor bzw. wird andernfalls hier beigefügt.

Hamburg, den 02.03.2023

Josef Pfabigan

Vorstandsvorsitzender

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz

Luciana Carla/D'Abramo

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz





Selbstverpflichtungserklärung der Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrates e.V.

Die VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz, Lübecker Straße 128, 22087 Hamburg, ist Mitglied im Deutschen Spendenrat e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, die ethischen Grundsätze im Spendenwesen in Deutschland zu wahren und zu fördern und den ordnungsgemäßen, treuhänderischen Umgang mit Spendengeldern durch freiwillige Selbstkontrolle sicherzustellen. Die Organisation bekennt sich zur Einhaltung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.

Gemeinnützigkeit

Wir sind durch Bescheid des Finanzamtes Hamburg Nord vom 26.04.2022 Steuernummer 14/425/02631 als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt mit gültigem Freistellungsbescheid nach §§ 52 ff der Abgabenordnung, zuletzt vom 26.04.2022.

2. Schweigepflichtentbindung gegenüber dem Finanzamt

Wir haben unsere zuständige Finanzbehörde für den gemeinnützigen Bereich gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. von der Verschwiegenheitspflicht befreit (§ 30 Abs. 4 Nr. 3 AO).

3. Veröffentlichung

- Wir veröffentlichen spätestens bis zum 30. September des Folgejahres einen Geschäfts-/ Jahresbericht (Tätigkeits- und Projektbericht sowie Finanzbericht einschließlich Mehr-Sparten-Rechnung gemäß Anlage 2a der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. nebst Prüfvermerk) und stellen diesen auf unserer Homepage zur Verfügung bzw. versenden diesen auf Wunsch. Bei Abweichungen von den nachfolgenden Verpflichtungen erläutern wir diese.
- Wir veröffentlichen (auf unserer Homepage) das Ergebnis der Prüfung gem. Abschnitt V. der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. in Form der Wiedergabe der Bescheinigung oder des Bestätigungsvermerks einschließlich der Wiedergabe des Ergebnisses aus der Prüfung gemäß Anlage 3 der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. ("Prüfungskatalog")
- Wir informieren laufend bzw. regelmäßig über (aktuelle) Entwicklungen auf unserer Internetseite www.vier-pfoten.de bzw. durch unseren Newsletter bzw. durch auf Abruf verfügbare Printmedien.

Registerauszug

Wir verpflichten uns, den aktuellen Registerauszug dem Deutschen Spendenrat e.V. zeitnah vorzulegen und die damit verbundenen Kernaussagen (z.B. Sitz der Organisation, vertretungsberechtigter Vorstand) auch im Rahmen des Geschäfts- oder Jahresberichts darzustellen.



Geschäfts-/Jahresbericht

Über das abgelaufene Geschäftsjahr informieren wir wahrheitsgemäß, transparent, verständlich und umfassend in Form eines Geschäfts-/Jahresberichts.

a) Tätigkeits-/ Projektbericht

Unser Tätigkeits-/ Projektbericht informiert über allgemeine Rahmenbedingungen, erbrachte Leistungen, Entwicklungen und Tendenzen im Aufgabengebiet der Organisation und der Organisation selbst.

b) Rechnungslegung/Prüfung

Die Prüfung unseres Jahresabschlusses (ggf. einschließlich Anhang und Lagebericht) bzw. unserer Einnahmen-/Ausgabenrechnung sowie der sogenannten MehrSparten-Rechnung erfolgt nach Maßgabe von Abschnitt III. und V. der Grundsätze
des Deutschen Spendenrates e.V., den jeweils gültigen Richtlinien des Institutes
der Wirtschaftsprüfer e.V. (IDW) und den Grundsätzen des steuerlichen Gemeinnützigkeitsrechts.

6. Strukturen

Unser Status der Gemeinnützigkeit bedingt klare und demokratische Strukturen (und Mitgliedschaftsverhältnisse).

- Die Satzung sowie andere wesentliche konstitutionelle Grundlagen unserer Organisation/Einrichtung werden zeitnah veröffentlicht; Name und Funktion von wesentlichen Leitungs- und Aufsichtspersonen werden bekannt gegeben.
- b) Wir haben Leitungs- und Aufsichtsorgane personell getrennt und verhindern Interessenkollisionen bei den verantwortlichen und handelnden Personen.
- Wir stellen unsere Aufbauorganisation und Personalstruktur transparent, entsprechend den Grundsätzen des Deutschen Spendenrats e.V., dar.
- d) Wesentliche vertragliche Grundlagen und gesellschaftsrechtliche Verflechtungen werden im Rahmen des Geschäfts-/Jahresberichts veröffentlicht.

7. Werbung

- Werbung, die gegen die guten Sitten und anständige Gepflogenheiten verstößt, wird unterlassen.
- b) Wir werden keine Mitglieder- und Spendenwerbung mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betreiben, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Satzungszweck stehen oder unverhältnismäßig teuer sind.
- c) Wir unterlassen den Verkauf, die Vermietung oder den Tausch von Mitgliederoder Spenderadressen und bieten oder zahlen keine Provisionen bzw. lediglich Provisionen im Rahmen der Festlegungen der Grundsätze des Deutschen Spendenrates e.V. für die Einwerbung von Zuwendungen.

8. Datenschutz

Wir verpflichten uns, die aktuellen gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz, Richtlinien zum Verbraucherschutz sowie die allgemein zugänglichen Sperrlisten zu beachten.

(Stand: September 2021)



Umgang mit Zuwendungen

- a) Wir beachten Zweckbindungen durch Spender.
- b) Wir erläutern den Umgang mit projektgebundenen Spenden.
- c) Wir leiten keine Spenden an andere Organisationen weiter bzw. wir weisen auf eine Weiterleitung von Spenden an andere Organisationen hin und informieren über deren H\u00f6he.

10. Mitgliedschaft im Deutscher Spendenrat e.V.

Wir veröffentlichen den Hinweis auf die Mitgliedschaft nebst Logo sowie die jährlich abzugebende Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrates e.V. (Anlage 4 der Grund-sätze des Deutschen Spendenrates e.V.) und den Hinweis auf deren Einhaltung an leicht zugänglicher Stelle auf unserer Homepage oder unserem Geschäfts- oder Jahresbericht. Soweit das Spendenzertifikat erteilt wurde, wurde auf dieses auf der Startseite unserer Homepage hingewiesen.

Hamburg, den 02.03.2023

Josef Pfabigan

Vorstandsvorsitzender

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz

Luciana Carla D'Abramo

Stellvertretende Vorstandsvorsitzende

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz



C. Prüfungsurteil

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erteilen wir folgende Bescheinigung:

"Wir haben bei unserer Prüfung auftragsgemäß die Einhaltung der freiwilligen Selbstverpflichtungserklärung gegenüber dem Deutschen Spendenrat e.V. gemäß dessen Grundsätzen beurteilt.

Unsere Prüfung hat zu keinen Feststellungen geführt, die nach unserer Auffassung einen Verstoß gegen die Selbstverpflichtungserklärung der VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz erkennen lassen."

Hamburg, den 22. September 2023

ESC Wirtschaftsprüfung GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Judwig Iorian Lutwig

Michael Kapitz Wirtschaftsprüfe

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Prüfungsurteil zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.



Transparente Zivilgesellschaft